

2020
Liegerad-
perspektiven

Fahrspaß auf drei Rädern

Scorpion



HP
VELOTECHNIK

Die *Scorpion*-Klasse – schnelle, gefederte Trekking-Trikes von HP VELOTECHNIK. Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance!



**Ihre neue
Leidenschaft?
Kurvensuchen**



Hier liegen Sie richtig: Nehmen Sie Platz auf dem *Scorpion*.
Legen Sie die Beine hoch. Panoramablick im Vollformat.
Druck auf die Pedale und dynamisch beschleunigen:
Vor Ihnen liegt jede Menge Fahrvergnügen!



Alltag war gestern: Zeit für mehr Genuss im Leben!

Das nächste Abenteuer liegt näher, als es scheint.
Ihr *Scorpion* bringt Sie hin.

Bequemer Einstieg, rückenfreundlicher Sitz, beide Vorderräder immer sicher im Blick. Dazu die beeindruckend solide Straßenlage auch mit viel Gepäck: Ihr *Scorpion* lockt Sie gerne noch zu einer Extratour. In dem komfortablen Trike stecken neben innovativer Fahrradtechnik viele Jahre Dreiradbau-Erfahrung der Spezialisten von HP VELOTECHNIK.





Der *Scorpion* mit kraftvollem E-Antrieb: Souverän unterwegs.

Es ist ein gutes Gefühl, jederzeit eine Portion Extra-Power abrufen zu können. Wenn Sie sich für ein Elektrofahrzeug interessieren, treffen Sie mit dem *Scorpion* immer eine hervorragende Wahl.

Ob Automatikschaltung, Doppelakku, elektrischer Rückwärtsgang oder angepasste Unterstützung für den Reha-Einsatz: Jedes Modell können wir mit E-Antrieb bis 25 km/h ausstatten. Passend zu Ihren Anforderungen haben Sie die Wahl zwischen *STEPS*-Tretlagermotoren von SHIMANO oder flüsterleisen Hinterradmotoren von NEODRIVES und GO SWISSDRIVE.

Immer profitieren Sie von den Vorteilen der *Scorpion* E-Trikes: Beeindruckende Fahrstabilität und Kippsicherheit im Stand. Ausgewogene Gewichtsverteilung, große Akkus mit tiefem Schwerpunkt unter dem Sitz. Volle Gepäckkapazität und ein Plus an Reichweite durch die windschnittige, energiesparende Sitzposition.

Mit dem schnellen *Scorpion fs 26 S-Pedelec* sind Sie sogar bis 45 km/h im Verkehr souverän unterwegs.

Leistungsstarke Elektroantriebe, ausgefeiltes Fahrwerk und beeindruckend solide Straßenlage: Auf dem *Scorpion* entlocken Sie jeder Kurve schnell sehr viel Fahrvergnügen!



Hier liegen Sie richtig!

Die Scorpion-Klasse von HP VELOTECHNIK bringt jede Menge Fahrspaß für Reise, Tour, Stadt und Gelände

Im aktuellen **Scorpion-Katalog** finden Sie leicht Ihren persönlichen Favoriten. Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben für Sie acht Modelle entwickelt, mit denen Sie die ganze Dreiradwelt vom Alltagsrad bis zum Sport-Trike erleben können. Alle Modelle statten wir auf Ihren Wunsch auch mit leistungsstarken Elektromotoren aus.

Ihr Scorpion wird für Sie von HP VELOTECHNIK in der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel individuell von Hand gebaut. Ausführliche Informationen und Ihre individuelle Wunsch-Ausstattung finden Sie in diesem Katalog und unter www.hpvelotechnik.com im Liegeradkonfigurator. Fragen Sie nach einer ausführlichen Probefahrt: Ihr HP VELOTECHNIK Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!

Erfahren Sie, was Ihren Scorpion einzigartig macht:

Das Fahrwerk: *No Squat*-Technologie – Seite 26

Federungstechnik im Detail – Seite 48

E-Trikes: Die Leichtigkeit des Fahrens. Das Einmaleins der elektrischen Antriebe – Seiten 50 bis 55

Liegerad heißt Ergonomie pur! Sitzkomfort von HP VELOTECHNIK: *BodyLink* und *ErgoMesh* – Seiten 56 und 58

Die *Scorpione* im Echo der Medien – Seite 60

Abenteuer Trike – Menschen auf dem Rad: Moritz Sachs, Tilmann Waldthaler, Dominik Ehrich und Matthias Ramsel – Seite 62

HP VELOTECHNIK: Eine Manufaktur im Porträt – Seite 70

Spezialitäten fürs Rad: Ausgewählte Ausstattungen – Seite 74

Legen Sie einen Gang zu: Schaltungen im Detail – Seite 78

Alle Optionen und Preise im Überblick – Seite 80



Scorpion – das leichte, tiefe Sport-Trike mit Hinterradfederung

- Tiefer, flacher Sitz für geringen Luftwiderstand und hervorragende Bremsleistung
- Sehr hohe Pedalposition über dem Sitz für maximale Kraftausnutzung
- Hervorragende Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat*-Design
- Sitz und Laufräder schnell abnehmbar

S. 8



Scorpion fx – das mittelhohe, faltbare Reise-Trike mit Hinterradfederung

- Mittlere Sitzhöhe und aufrechter Sitz für einfachen Einstieg und guten Überblick im Verkehr
- Mittlere Pedalposition über dem Sitz für gute Tretkraftabstützung
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat* Design
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 12



Scorpion fs 26 Enduro – das voll gefederte Gelände-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- MTB-Bereifung für Gelände-Einsatz
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 110 kg (im Gelände, sonst 140 kg)
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 30



Scorpion fs 26 S-Pedelec – das voll gefederte E-Trike bis 45 km/h

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 34



Scorpion fs 20 – das kompakte, voll gefederte Action-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 130 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 16



Scorpion fs 26 – das dynamische, voll gefederte Speed-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 24



Scorpion plus 26 – das voll gefederte SUV-Trike: höher, breiter, komfortabler!

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 40



Scorpion plus 20 – das hohe, kompakte und voll gefederte Alltags- und Reha-Trike

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 42



Komfortable Zeitenwende

Mit dem Modelljahr 2020 werden Sie Zeuge einer Zeitenwende bei HP VELOTECHNIK: **Erstmals in der Geschichte unserer Manufaktur finden Sie in diesem Katalog mit der Special Edition unsere beliebtesten Modelle als komplett vorkonfigurierte Fahrzeuge. Aber das ist bei weitem noch nicht alles. Unter anderem haben wir beim Zubehör mächtig drauf gesattelt. Im wahrsten Sinne des Wortes: Trike Packing lautet das Stichwort, mit dem wir Ihr Rad für Urlaub und Alltag noch flexibler machen.**

Funktionalität und Komfort sind das Leitmotiv für diese Neuheiten. Mit dem neuen Universalhalter, etwa für Handy oder GPS, bleiben sie sicher auf Kurs. Der Top Load-Aufsatz setzt den Gepäckoptionen für die 26-Zoll-Räder das i-Tüpfelchen auf. Und mit dem Side Bag Mount für Lenkertaschen neben dem Sitz haben Sie lässig wie bei einem Luxus-Liegestuhl alle Kleinigkeiten und Necessaires griffbereit neben sich. Sogar den Kaffeebecher! Weshalb aber die Special Edition? Über viele Jahre haben sich für häufige Einsatzbereiche optimale Ausstattungen herauskristallisiert. Genau damit haben wir die Special Edition-Modelle ausgerüstet. Sie profitieren so gleich dreifach: durch die überzeugend abgestimmte Komponentenwahl, die besonders kurze Lieferzeit und den attraktiven Preisvorteil! Das Schönste: Sie können selbstverständlich auch diese Räder weiterhin individuell mit Zubehör versehen.

Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt bei Ihrem HP VELOTECHNIK-Fachhändler und genießen schon bald Ihren Kaffee im Liegeradsitz.

Ihr Daniel Pulvermüller und Paul Hollants



Sportlich tiefer Sitz, agiles Fahrwerk, starker Antritt: Scorpion

Ihr Scorpion bringt Schwung in den Asphalttschungel!

Die besten Vorbilder finden sich in der Natur. Wenn es darum geht, solide Bodenhaftung und beruhigende Sicherheit mit beeindruckender Wendigkeit und rassicem Temperament zu verbinden, setzt der *Scorpion* Maßstäbe.

150% Rad-Vergnügen. Immer mehr aktive Menschen entdecken lässig zurückgelehnt den einzigartigen Sitzkomfort und die kraftsparende Windschnittigkeit unserer Liegeräder. Mit dem schnellen Sport-Trike *Scorpion* können Sie dazu jetzt erleben, wie viel Fahrspaß, Kurvenstabilität und echte Tourentauglichkeit ein modernes Dreirad bieten kann.

Ein Blick auf den Scorpion zeigt: Zwei breit auseinander liegende Vorderräder und der tiefe Schwerpunkt sorgen für eine kippsichere Straßenlage, der so schnell niemand etwas anhaben kann. Die robusten Räder sind weit vorne zuverlässig gelagert und sicher in Ihrem Sichtfeld, wenn Poller mal wieder die freie Fahrt für freie Radler bremsen. Gegen Dornen, Scherben und andere Feinde ist der *Scorpion* mit einer Protektor-Schicht unter der Reifendecke geschützt. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad sorgt für ein beeindruckend leichtes Überrollen von Hindernissen. Wenn Sie sich ihn zum Freund machen, kommt Ihr *Scorpion* dennoch gerne mit ins Heim: Mit seiner schmalen Breite von 83 cm schlüpft er durch jede normale Haustür. Es sei denn, er dreht doch noch schnell um. Denn dazu reicht dem agilen Flitzer ein Wendeplatz von nur 5,4 m Durchmesser.

Jetzt fällt es Ihnen leicht, unserer Einladung in den bequemen Sitz zu folgen, denn für einen einfachen Einstieg ist der Querträger des leichten, robusten Aluminium-Rahmens elegant nach hinten geschwungen: So können Sie nah an den Sitz treten und sanft herabsinken. Während Sie die Panoramansicht genießen, reagiert die komfortable Federschwinge blitzschnell auf den rauen Weg. Ihre Tretkräfte bringen die Federung dagegen nicht aus der Ruhe, dafür sorgt HP VELOTECHNIKS bewährte *No-Squat*-Federungstechnik. Das einzelne angetriebene Hinterrad bringt Ihren Pedaldruck direkt als Vortrieb auf die Straße, ohne dass komplizierte Differential-Getriebe benötigt würden. Stattdessen steht für Ihren *Scorpion* die ganze Auswahl moderner Schaltungstechnik zur Verfügung. Sie wollten doch kraftvoll antreten? Dem Gegenwind ein Lächeln schenken. Beschleunigen. Und sich auf die nächste Kurve freuen ...



Scorpion



Lust verkürzt den Weg. Die richtige Haltung auch. Auf dem *Scorpion* bieten Sie dem Wind ohne zu buckeln minimalen Widerstand. Das macht schnell. Und schön. Auch langsam sehen Sie noch gut aus, während andere schon schlingern.

Hier liegen Sie richtig. Nehmen Sie Platz im luftigen *ErgoMesh*-Netzstuhl oder dem einstellbaren *BodyLink*-Schalensitz. Der ist gut für Ihren Po, Ihre Bandscheiben und Ihre Familienplanung. Flexibel wie das Leben gibt er angenehmen Halt für dynamische Sprints.

Alltag war gestern. Lehnen Sie sich zurück. Mit dem *Scorpion* wird aus der Fahrt zur Arbeit eine Vergnügungstour. Bei der Fahrt ins Blaue sehen Sie endlich wieder Himmel. Und können tief durchatmen. Gibt es ein schöneres Fitness-Bike?



Ein Spitzenplatz, der immer wieder neue Horizonte eröffnet: *Scorpion*



Der Rahmen wird auf Ihre Beinlänge durch Einschieben oder Ausziehen des Tretlagerauslegers eingestellt.



Praktisch beim Transport: HP VELOTECHNIK hat offene Radträger entwickelt, mit denen die Vorderräder mitsamt den Bremscheiben nach dem Lösen nur einer Schraube einfach abgenommen werden können. (HP Performance Naben sind Serienausstattung am Scorpion)

Technische Daten

Sitzhöhe BodyLink ..	28 cm
Sitzhöhe ErgoMesh ..	31 cm / 42 cm (HS plus)
Sitzwinkel	41–49° / 41–54° (HS plus)
Tretlagerhöhe	41–52 cm
Federweg VR/HR ..	0 cm / 8 cm
Bodenfreiheit	10 cm (statisch eingefedert)
Laufgradgröße(VR) ..	20" (ISO 406)
Laufgradgröße(HR) ..	26" (ISO 559)
max. Reifenbreite ..	5 cm (2")
Radstand	128 cm
Spurweite	78 cm
Breite	83 cm
Länge	194–227 cm
Wendekreis	5,4 m außen
Gewicht	ab 16,9 kg
Zuladung	max. 150 kg
Rahmenmaterial ...	Alu 7005 T6
Schwingenlager	wartungsfrei
Pulverbeschichtung	Peeka blue oder
(Korrosionsschutzschicht	Anthrazitgrau metallic matt
+ Farb- + Klarschicht)	oder Sonderfarbe
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m
Garantie Rahmen ..	10 Jahre

Schützt Ihre Kleidung und die Kette: Der Antrieb ist weitgehend abgedeckt. Für minimale Reibung und leisen Lauf sorgen dabei die speziellen Führungsröhre aus langlebigem Kunststoff.

Komfortabler, breitenverstellbarer Ergolenker unter dem Sitz. Handgelenke und Nackenmuskulatur werden entlastet. Zwei Lenkerhöhen stehen zur Auswahl. Die Lenkgeometrie kombiniert ruhigen Geradeauslauf mit beeindruckender Wendigkeit. Wartungsfreie Lagerung mit gedichteten Industrielagern am Lenker und selbstschmierenden Gelenkköpfen an den Spurstangen. Die Radträger sind mit robusten, einstellbaren Ahead-Steuerätzen im Rahmen gelagert.

An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrrad schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der luftige, 38 cm breite ErgoMesh-Netzstuhl verfügt über eine anatomisch geformte Seitenpolsterung und eine praktische Reißverschlusstasche in der Rückenlehne. Auch als ErgoMesh XL Sitz mit 5 cm mehr Breite und Sitztiefe und 4 cm mehr Lehnenhöhe oder als ErgoMesh HS plus Sitz mit um 11 cm erhöhter Sitzposition lieferbar. Alternativ BodyLink Schalensitz.

Der stabile Gepäckträger für 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Die abgesenkte Taschenposition ermöglicht einen niedrigen Schwerpunkt – Vorteil für die Fahrdynamik. Tiefe Seitenbügel bieten sicheren Halt für Ihre Taschen. Ihr Gepäck fährt voll gefedert, ohne dass komplizierte Drehgelenke oder gar eine Lastabstützung auf der gefederten Hinterradschwinge benötigt würden. Das ermöglicht agiles Federverhalten und schont Ihr Material. Ideale Ergänzung für leichtes Gepäck: Mit dem optional am Gepäckträger zu befestigenden Top Load-Aufsatz erweitern Sie die Ladezone Ihres Scorpions markant.



Durch den niedrigen Schwerpunkt und den langen Radstand sind mit dem Scorpion sehr sichere Bremsmanöver möglich. Die serienmäßigen Scheibenbremsen packen auch bei schlechtem Wetter kraftvoll zu. Die Vorderräder werden einzeln angesteuert, so dass Sie in Kurven gezielt das innere Rad anbremsen können. Durch HP VELOTECHNIKS ausgefeilte Vorderradaufhängung ergibt sich dabei kein Bremsinfluss in die Lenkung. Auf Wunsch montieren wir mechanisch oder hydraulisch gekoppelte Vorderradbremmen mit Einhandbedienung und Scheibenbremse hinten oder auch eine V-Bremse hinten als Parkbremse.

Für maximalen Fahrkomfort sorgt die einstellbare Federung. Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Die Federung des Scorpion ist nach HP VELOTECHNIKS bewährten No Squat-Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der großen kugelgelagerten Kettenleitrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. So können Sie stets kraftvoll beschleunigen.

Optimal für den Kindertransport oder die ganz große Tour: Ihr Scorpion zieht Mehrspur-Anhänger bis 40 kg.

Hoher Sitz, einfacher Einstieg und Platz für vier Taschen: *Scorpion fx*





Globetrotter mit Panoramaperspektive

Ihr belastbarer Reisebegleiter: *Scorpion fx*

Mit dem komfortablen Tourenrad *Scorpion fx* bietet HP VELOTECHNIK ein solides Faltdreirad an, das speziell für die Bedürfnisse von Reiseradlern entwickelt wurde. Die beim *Scorpion fx* gegenüber seinen sportlicheren Artgenossen *Scorpion* und *Scorpion fs* deutlich höhere und aufrechtere Sitzposition bietet Panoramasisicht im Verkehr und ermöglicht einfaches Hinsetzen auf den hohen Sitz. Dazu schafft die höhere Position Platz hinter dem Sitz für einen Lowrider-Träger für ein Paar große Hinterrad-Packtaschen. Zusammen mit dem robusten Gepäckträger für Hinterrad-Packtaschen können Sie 50 kg Gepäck in vier Taschen schwerpunktünstig tief und nah am Körper transportieren. Mit unseren vielfältigen Schaltungsoptionen spielen Sie die Vorteile des Dreirades auch bei solch schwerer Beladung am Berg lässig aus.



Rückenwind nach Wunsch: Auf Wunsch statten wir Ihr *Scorpion fx* mit einem kraftvollen E-Antrieb aus. HP VELOTECHNIKs Zusatzakkualterungen unter dem Sitz ermöglichen Reichweiten bis 370 km. Mehr zum E-Antrieb ab S. 50.

Mit den optionalen Ergopedalen sind Ihre Füße stets fixiert. Vorteil gegenüber den handelsüblichen Klickmodellen: Sie brauchen keine speziellen Radschuhe, sondern können mit Ihren Alltagsschuhen sicher in die Pedale treten.



Ihr Platz ist kostbar? *Scorpion fx*. Das können Sie knicken!

Manchmal ist Platz ein knappes Gut, genauso wie Ihre Zeit. Wie gut, dass wirklich intelligente Lösungen beides sparen helfen. Ein Schweizer Taschenmesser zum Beispiel. Oder unser praktisches *Scorpion fx*.

Raumspawunder. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem soliden Touren-Trike ein kompaktes Paket, das einfach im Auto transportiert werden kann.

In nur 60 Sekunden lässt sich der bequeme Sitz ohne Werkzeug abnehmen und das Hinterrad wie der Stachel des Skorpions nach vorne klappen. Pardon, falten, um es für die Faltradfreunde politisch korrekt auszudrücken. Ein hinter dem Sitz verstecktes Rastband verbindet die beiden Rahmenhälften, so dass Sie das Rad gefaltet einfach tragen können. Nach weiteren 90 Sekunden sind die Laufräder abgenommen.

So passt womöglich gleich noch ein agiler Flitzer in Ihren Kofferraum – oder sie gewinnen jede Menge Platz für Taschen voller Reisesouvenirs!



Breiter ist besser: Je breiter die Spurweite, desto höher ist die Kippstabilität und desto schneller kann Ihr Trike in Kurven gefahren werden. Ausserdem erlaubt eine breite Spurweite mehr Lenkeinschlag für einen kleinen Wendekreis. Damit Ihr Trike dennoch lässig durch Türen und Gatter schlüpft, hat HP VELOTECHNIK schmale Naben für eine geringe Gesamtbreite von nur 83 cm entwickelt.

Das Reise-Trike *Scorpion fx* bietet einen mittelhohen, aufrechten Sitz für einen guten Überblick im Verkehr kombiniert mit einer mittleren Pedalhöhe. Die Sitzposition ermöglicht einfaches Auf- und Absteigen und bietet viel Dreiradfahrspaß ohne lange Eingewöhnung.



60s

Ideal für schwere Last: Am *Scorpion fx* kann ein Lowrider-Träger für zwei Vorderrad- oder Hinterrad-Taschen bis 25 kg zusätzlich am Gepäckträger montiert werden. Gute Straßenlage durch tiefen, nah am Körper gelegenen Schwerpunkt.



Sitz abgenommen, Hinterrad nach vorne gefaltet (L x B x H):
100 x 83 x 71 cm vorne abgestützt
88 x 83 x 96 cm hinten abgestützt

90s

Räder abgenommen, mit Gepäckträger: 104 x 83 x 60 cm
Ohne Gepäckträger, ohne Schutzbleche: 75 x 74 x 60 cm



Mit der optionalen Rahmenschnellverstellung kann das Rad rasch auf unterschiedliche Beinlängen eingestellt werden. Durch Einschieben des Tretlagerauslegers wird Ihr *Scorpion fx* beim Transport damit noch kompakter.



Das robuste patentierte Faltgelenk von HP VELOTECHNIK rastet beim Auseinanderfallen selbsttätig ein. Der Sicherungshebel wird komfortabel von oben bedient. Spielfreie Edelstahl-Achse für dauerhaft präzises Falten.

Technische Daten

Sitzhöhe BodyLink..	35 cm
Sitzhöhe ErgoMesh .	38 cm/49 cm (HS plus)
Sitzwinkel	46–54°/46–59° (HS plus)
Tretlagerhöhe	38–46 cm
Federweg	8,5 cm
Bodenfreiheit	13,5 cm (statisch eingefedert)
Laufgradgröße	20" (ISO 406)
max. Reifenbreite ..	5 cm (2")
Radstand	107 cm
Spurweite	78 cm
Breite	83 cm
Länge	165–201 cm
Wendekreis	4,50 m außen
Gewicht	ab 16,5 kg
Zuladung	max. 140 kg
Rahmenmaterial ...	Alu 7005 T6
Schwingerlager	wartungsfrei
Pulverbeschichtung .	Perlorange
(Korrosionsschutzschicht	Cosmic grey oder
+ Farb- + Klarschicht)	Sonderfarbe
FahrerIn Größe	ca. 1,57–2,00 m
Garantie Rahmen ..	10 Jahre

Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance: *Scorpion fs*



Gut zu wissen, dass Sie sich ganz entspannt zurücklehnen können, wenn plötzlich ein Schlagloch vor Ihnen auftaucht.

Beim faltbaren Touren-Trike *Scorpion fs* haben unsere Ingenieure mit der komfortablen Vollfederung moderne Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbereich in preisgekröntes Dreirad-Design umgesetzt. Kompromisse mit Nachrüstlösungen waren dabei fehl am Platz.

Konsequent wurde das Fahrzeug von Grund auf für die beeindruckend sensible Allradfederung entwickelt. Die im Rahmen-design integrierte Dreieckslenker-Achsgeometrie mit *HP Stabilizer-System* erlaubt die reale Ausnutzung der großzügig bemessenen Federwege. Dabei unterstreichen der flache Sitz und die deutlich höhere Pedalposition den sportlichen Anspruch des agilen Fahrzeugs.

Das *Scorpion fs* ist wahlweise mit einem 20 Zoll Hinterrad für ein kompaktes Falmaß und maximale Traction oder mit einem 26 Zoll Hinterrad für einzigartige Laufruhe und ein noch leichteres Überrollen von Hindernissen erhältlich.

Das Ergebnis dieser Ingenieurskunst erleben Sie schon in Ihrer ersten Kurve: Die aufregende Synthese von optimaler Straßenlage und maximalem Fahrvergnügen.

Scorpion^{fs} 20



Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad:
Beste Aussichten für Ihre Abenteuer



Das *Scorpion fs* mit 20 Zoll Hinterrad: Kompakter Auftritt, starke Traktion und ein Lächeln am Berg

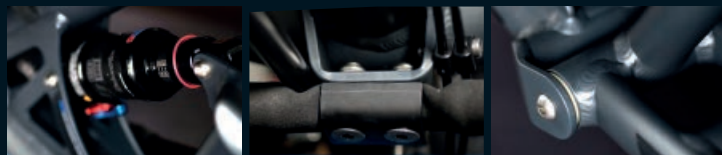
Mit dem Scorpion fs ist auch ein rauer Weg ein lohnendes Ziel

Gullydeckel, Kopfsteinpflaster, Schotterpisten: Der Zustand vieler Radwege ist erschütternd. Ab jetzt können Sie sich darauf freuen: Wenn die Fahrsituation anspruchsvoller wird und neben einer schnell reagierenden Federung vor allem Spurtreue, Lenkpräzision und maximale Kippstabilität gefordert sind, ist Ihr Scorpion fs ganz in seinem Element.

Die komfortablen McPherson-Federbeine der Vorderradaufhängung bieten sinnvoll bemessene, sanft gedämpfte Federwege von 6 cm an den richtigen Stellen. Die robusten, gegen Schmutz geschützten Federbeine werden weit außen vom soliden Rahmenquerträger gehalten und sind über einstellbare Dreieckslenker und wartungsfreie Lager mit dem Hauptrahmen verbunden. Mit diesem Konstruktionsprinzip konnten unsere Ingenieure die ungefederten Massen besonders gering halten – Grundlage für das sensible Ansprechverhalten des Scorpion fs-Fahrwerks und das für ein voll gefedertes Dreirad beeindruckend niedrige Gesamtgewicht ab 17,5 kg. Die Federvorspannung ist einstellbar; die Federhärte und Progression kann einfach an Ihre Anforderungen angepasst werden.

Sicherheitsplus bei schnellen Kurvenwechseln: Das HP Stabilizer System verringert das Einfedern des kurvenäußeren Federbeins und verhindert zuverlässig, dass sich Rad und Fahrer durch die Fliehkraft übermäßig nach außen neigen. Die Kontrolle im Grenzbereich wird spürbar verbessert und die Kippsicherheit deutlich erhöht. Durch die eingesetzte AntiDive-Kinematik wird störendes Bremstauchen verhindert. Die Sturz- und Spurgeometrie ist so ausgelegt, dass die Lenkung über den gesamten Federweg bei sicherem Geradeauslauf leichtgängig und frei von Einflüssen beim Bremsen (*Brake-Steer*) oder Überfahren von Hindernissen (*Bump-Steer*) bleibt. Das spüren Sie sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem direkten Feedback von der Straße.

Das komplette Fahrwerk ist nach unserem *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt und bringt Ihre volle Antriebsenergie ohne Kraftverlust auf die Straße. Dafür genießen Sie vollen Komfort – so können Sie sich auch auf rauen Wegen entspannt zurücklehnen und dynamisch beschleunigen.





Leichter Aluminium-Radträger mit Faltenbalg am Federbein. Oberfläche gestrahlt und schwarz matt eloxiert. Dichtungsmanschette über dem äußeren Kugelkopf der Spurstange im Spritzwasserbereich der Räder.



Leichtlaufende Naben für schnelle Montage in HP VELOTECHNIKS offenem Radträgersystem. Kein Achsüberstand. Auswechselbare Rillenkugellager.

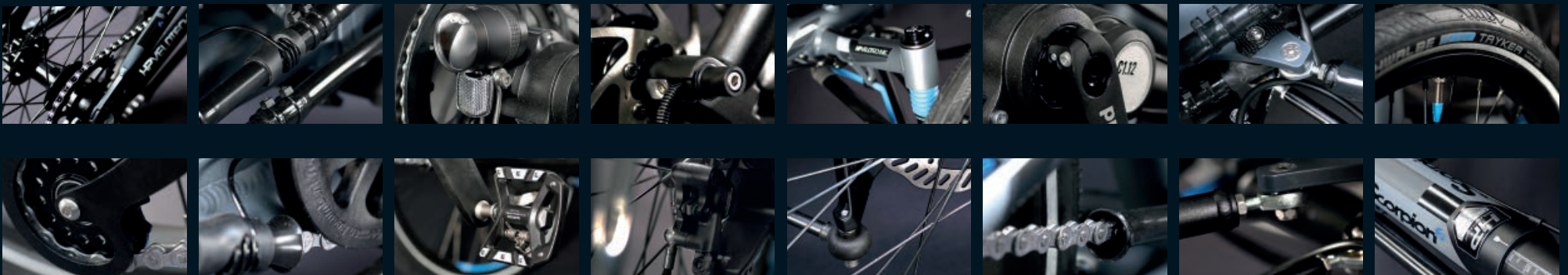


Große, effiziente Kettenleitrolle. Auf dem integrierten Mittelsteg liegt die Kette wie bei einem Kettenblatt leise auf. Auswechselbare Rillenkugellager.

Präzision kann man messen, Liebe zum Detail muss man spüren



Solides Falgelenk von HP VELOTECHNIK mit selbsttätig einrastender Sicherungsfalle. Edelstahl-Präzisionsachse.

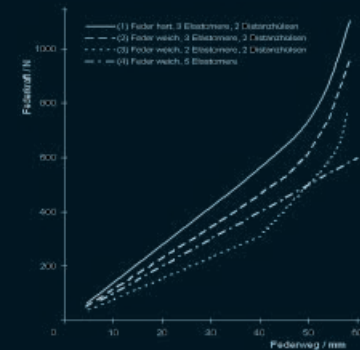


Scorpion^{ES} 20





Die Federbeine werden mit elastischen Domlagern im Rahmen abgestützt und bleiben dadurch stets frei von Querkräften. Ihr spürbarer Vorteil: Das beeindruckend sensible Ansprechverhalten und verwöhnender Federkomfort auch im hochfrequenten Bereich.



Die Federcharakteristik kann an Ihre Anforderungen hinsichtlich Federhärte, Dämpfung und Progressivität für guten Durchschlagschutz mit wenigen Handgriffen durch Einstellen der Vorspannung, Austausch der Stahlfedern oder Variation der im Inneren der Feder eingeschobenen MCU / Spacer-Anordnung angepasst werden. Im Gegensatz zu einfachen, bei Kälte spürbar verhärtenden Elastomer-puffern ermöglicht diese Technik komfortables Federverhalten auch bei niedrigen Temperaturen.

Entscheidendes Funktions-Element: Der blaue Stabilisator-Stab unter den Dreieckslenkern ist Kernstück des einzigartigen *HP Stabilizer Systems*, das die Neigung des Fahrzeugs bei schneller Kurvenfahrt wirkungsvoll verringert.

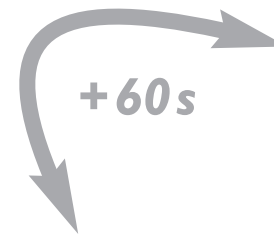
Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad: Kleines Packmaß, großer Fahrspaß

Scorpion^{fs} 20



Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit den Trikefedern Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt. Die Innenseite und die Unterseite sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer insbesondere beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage von großvolumigen, komfortablen Reifen wie dem SCHWALBE Big Apple bis 50 mm Breite.

Robuster, mitgefederter Gepäckträger für 2 große Hinterrad-Packtaschen, Zuladung bis 25 kg. Der Gepäckträger (inklusive Plattform) ist speziell für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert und solide mit dem Hauptrahmen verschraubt. Der Träger muss zum Falten nicht abgenommen werden.



Zum Transport lässt sich das Scorpion fs mit wenigen Handgriffen in 60 Sekunden mit Gepäckträger auf 112x83x63 cm (LxBxH) klein falten. Nach dem Abnehmen der Laufräder beträgt das Faltmaß sogar nur 112x74x46 cm; ohne Gepäckträger verringert sich die Länge auf 90 cm. Das gefaltete Scorpion fs wird mit dem am Rahmen angebrachten Rastband gesichert, so dass Sie das Rad einfach tragen können.

Technische Daten

- Sitzhöhe BodyLink.. 29 cm
- Sitzhöhe ErgoMesh . 32 cm / 43 cm (HS plus)
- Sitzbreite ErgoMesh. 38 cm / 43 cm (XL)
- Sitzwinkel 41–49° / 41–54° (HS plus)
- Tretlagerhöhe 40–45 cm
- Federweg VR/HR .. 6 cm / 8 cm
- Bodenfreiheit 12 cm (statisch eingefedert)
- Laufradgröße 20" (ISO 406)
- max. Reifenbreite .. 5 cm (2")
- Radstand 111 cm
- Spurweite 78 cm
- Breite 83 cm
- Länge 172–206 cm
- Wendekreis 4,76 m außen
- Gewicht ab 17,5 kg
- Zuladung max. 130 kg
- Rahmenmaterial ... Alu 7005 T6
- Schwingelager wartungsfrei
- Pulverbeschichtung. Blue shade grey matt,
(Korrosionsschutzschicht Rapsgelb oder
+ Farb- + Klarschicht) Sonderfarbe
- FahrerIn Größe ca. 1,62–2,00 m
- Garantie Rahmen .. 10 Jahre



Das Scorpion fs wurde mit dem Eurobike Award für besonders innovatives Design und überdurchschnittlich gute Produktqualität ausgezeichnet. Die Jury beim iF – INTERNATIONAL DESIGN FORUM aus Fachjournalisten, Design-Experten und Sportwissenschaftlern bewertete unter anderem Effizienz, Ergonomie, Gebrauchswert, Gewicht, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Verarbeitung.

Das deutlich höher als der Sitz liegende Tretlager ermöglicht eine effiziente Kraftumsetzung und unterstreicht zusammen mit der flachen Sitzposition den sportlichen Anspruch des Scorpion fs.

Länge läuft: *Scorpion fs*
mit 26 Zoll Hinterrad



26 Zoll

Langer Radstand; klare Linienführung; große, leicht laufende Räder; elegant integrierte Einzelradaufhängung: Die dynamische Ausstrahlung des Scorpion fs 26 hinterlässt nachhaltigen Eindruck.

Schon der erste Blick auf das rassige Scorpion fs 26 beschleunigt spürbar den Puls. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad und die markant betonte Fahrwerksfederung zeigen unübersehbar: Dieses Speed-Trike ist hungrig nach Asphalt und Adrenalin!

Doch die prägnanten Design-Merkmale sorgen auch für eine beeindruckend solide Straßenlage und ein überragend leichtes Überrollen von Hindernissen.

Beste Voraussetzungen also für aufregende Abfahrten. Das ASG-Lenkungssystem (*Advanced Steering Geometry*) sorgt unterwegs für eine leichtgängige, präzise Steuerung und einen kleinen Wendekreis trotz des mit der Radgröße gewachsenen Abstands zwischen Vorder- und Hinterachse. Dabei vermittelt der lange Radstand des Scorpion fs 26 ein deutlich spürbares Plus an Laufruhe, Sicherheit und Fahrvergnügen – Länge läuft!

Entfaltet viel Fahrfreude

Mit dem Scorpion fs 26 hat HP VELOTECHNIK das erste voll gefederte Speed-Trike mit leichtlaufendem 26 Zoll Hinterrad entwickelt, das zum Transport ohne Werkzeug flach gefaltet werden kann.

Mit wenigen Handgriffen falten Sie Ihr Scorpion fs 26 in einer Minute auf ein platzsparendes Packmaß von 123x83x62 cm. Werden zusätzlich die Laufräder abgenommen, verringert sich die Abmessung nochmals auf kompakte 93x74x54 cm. Auch mit montiertem Gepäckträger und Schutzblechen kann das Scorpion fs 26 ohne Abnehmen der Laufräder gefaltet werden. Und die Kette? Dreht sich um ihre eigene Achse und bleibt, von den flexiblen Kettenschutzrohren geführt, ansonsten zuverlässig an ihrem Platz.

Das Schönste: Beim Entfalten verwandeln Sie dank des einzigartigen, selbsttätig arretierenden Faltgelenks von HP VELOTECHNIK Ihre Vorfreude schnell in volle Fahrfreude!





Die **HP VELOTECHNIK No Squat** Technologie steht für optimiertes Fahrwerksdesign. Das Fahrwerk des *Scorpion fs 26* ist von den Ingenieuren so ausgelegt, dass es herausragenden Komfort mit

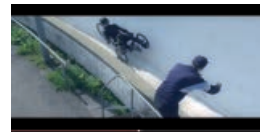
effizienter Übertragung der Tretkraft auf die Straße kombiniert. Entscheidend ist dafür eine agile, einstellbare Federung und das Vermeiden von störenden Einflüssen aus dem Antrieb in das Fahrwerk:

Als Pedalrückschlag wird der Ruck an den Pedalen bezeichnet, wenn sich die Kette durch Ein- oder Ausfedern plötzlich straffen oder lockern würde. HP VELOTECHNIKS Fahrwerksgeometrie sorgt dafür, dass sich die Kettenlänge beim Einfedern nicht spürbar ändert.

Zum Einfedern beim Antreten kommt es, wenn die Resultierende aller dynamischen Kräfte mit einem Hebelarm am Schwingendrehpunkt angreift. Viele Konstrukteure, auch im MTB- oder Trekkingradbereich, versuchen daher als ersten Ansatz, den Schwingendrehpunkt möglichst in die Kettenlinie zu bauen. In der Praxis kommt es bei solchen einfachen Konstruktionen dennoch oft zu unerwünschten Schwingungen, die über eine hohe Dämpfung im Federelement unterdrückt werden müssen. Simple Gummi- oder Elastomer-Puffer können das allerdings kaum leisten, denn sie verfügen nur über eine sehr geringe, nicht einstellbare Dämpfung. Ist die Dämpfung allerdings zu hoch, spricht die Federung schlecht an. Außerdem geht durch eine zu starke Dämpfung viel Antriebsenergie verloren – Energie, die eigentlich Ihrem Vortrieb dienen sollte!

Die Fahrwerksentwicklung von HP VELOTECHNIK berücksichtigt neben dem reinen Kettenzug auch die Reaktionskraft am Hinterrad – schließlich soll Ihr Fahrzeug beim Antreten dynamisch beschleunigen. Hinzu kommen die variablen Trägheitskräfte der Massen von Rad, Fahrer und Gepäck. Die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK legen die Fahrwerksgeometrie und die optimale Führung der Antriebskette für jedes Modell spezifisch fest. Das *Scorpion fs 26* nutzt daher nicht etwa den gleichen Rahmen des *Scorpion fs 20* mit einer verlängerten Hinterrad-Schwinge, sondern wurde von Grund auf neu für die optimale Umsetzung des 26-Zoll-Konzeptes konstruiert.

Was Sie spüren? Beeindruckenden Komfort und 100 Prozent Vortrieb durch maximale Kraftübertragung.



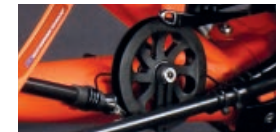
Video-Link:
In unserem Kurzfilm „The Dream Rider“ sehen Sie das Fahrwerk des *Scorpion fs 26* im rasanten Hochgeschwindigkeitstest auf der Weltcup-Rennrodelbahn in Oberhof.
QR-Code scannen oder tippen:
https://youtu.be/S_PoOB9RhQg



Das Herzstück: Auf Wunsch wird Ihr Trike mit dem leichten Luftfeder-element von **ROCK SHOX** für die Hinterradfederung ausgestattet. Damit können Sie die Federhärte in einem großen Bereich stufenlos per Luftpumpe wählen. Die hydraulische Dämpfung ist einstellbar zur Anpassung an Temperatur und Fahrkonditionen, eine Blockiermöglichkeit ist inklusive.

Das Standard-Federelement von **DNM** arbeitet mit einer Stahlfeder und hydraulischer Dämpfung. Durch Verdrehen der Feder können Sie ohne Werkzeug die Federvorspannung fein einstellen, um das Fahrwerk an Ihre Zuladung anzupassen. Für die grundlegende Anpassung an das Fahrergewicht stehen verschiedene, einfach austauschbare Stahlfedern zur Verfügung.

Durch die kompakte Baulänge der Federelemente von 150 mm kann das Hinterrad dicht hinter dem Fahrer positioniert werden. Ihr Vorteil: Ein großes Traktionsplus am Berg und eine aussergewöhnlich agile Fahrdynamik.



Die große, 88 g leichte Kettenleitrolle von HP VELOTECHNIK sorgt dafür, dass die Kette stets den vom Konstrukteur vorgegebenen Abstand zum Schwingendrehpunkt einhält, um störendes Wippen der Federung zu vermeiden. Die Kettenleitrolle wird im Spritzgussverfahren aus einem langlebigen, faserverstärkten, hochfesten Kunststoff gefertigt. Sie dreht sich spielend leicht auf zwei gedichteten, einzeln austauschbaren Industriekugellagern. In der Rolle befindet sich ein Mittelsteg, auf dem die Kette wie auf einem Kettenblatt aufliegt, und der die Kette sehr leise führt.

Scorpion^{ts} 26



Beschleunigt den Puls
schon im Stand



Wahres Fahrvergnügen erkennen
Sie an Ihrem Endorphin-Spiegel

Scorpion fs 26: Alltag war gestern!

Um die beeindruckende Fahrdynamik des Scorpion fs 26 zu spüren, brauchen Sie keine Alpenpässe, Haarnadelkurven oder Rennrodelbahnen. HP VELOTECHNIKS agiles Speed-Trike demonstriert seine Stärken ebenso bei der Fahrt zur Arbeit oder Ihrem spontanen Wochenendausflug.

Ein Blick in die Leistungsdaten zeigt: Dieses Fahrzeug steht für ultimative Performance – und erfüllt mit den individuellen Ausstattungsmöglichkeiten die höchsten Ansprüche an Exklusivität und Vielseitigkeit. Überzeugen Sie sich selbst mit dem idealen Fahrzeug für Menschen, deren Alltag immer außergewöhnlich ist!

Technische Daten

Sitzhöhe BodyLink..	29 cm
Sitzhöhe ErgoMesh .	32 cm / 43 cm (HS plus)
Sitzbreite ErgoMesh .	38 cm / 43 cm (XL)
Sitzwinkel	41 – 49° / 41 – 54° (HS plus)
Tretlagerhöhe	40 – 45 cm
Federweg VR/HR ..	6 cm / 8 cm
Bodenfreiheit	12 cm (statisch eingefedert)
Laufgradgröße VR ..	20" (ISO 406)
Laufgradgröße HR ..	26" (ISO 559)
max. Reifenbreite ..	2" (5 cm)
Radstand	128 cm
Spurweite	78 cm
Breite	83 cm
Länge	187–231 cm
Wendekreis	5,51 m außen
Gewicht	ab 18,2 kg
Zuladung	max. 140 kg
Rahmenmaterial ...	Alu 7005 T6
Schwingelager	wartungsfrei
Pulverbeschichtung .	Reinorange matt, (Korrosionsschutzschicht Cosmic grey oder + Farb- + Klarschicht) Sonderfarbe
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m
Garantie Rahmen ..	10 Jahre



An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der ergonomisch geformte BodyLink-Schalensitz (Abbildung oben) lässt sich individuell anpassen und mit einer Kopfstütze versehen. Die Airflow-Sitzauflage sorgt für eine optimale Belüftung.



Der stabile Träger für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. 14 mm Rohr. Idealerweise ergänzen Sie ihn mit dem Top Load-Aufsatz, der am Gepäckträger angeschraubt wird. Die Plattform verträgt bis zu 10 kg Zuladung, besonders geeignet für voluminöse Lasten.





Bulliger Bolide

Das Scorpion fs 26 Enduro bringt Action in den Bike-Park

Mit dem **Scorpion fs 26 Enduro Trike** eröffnet HP VELOTECHNIK Offroad-Fans völlig neue Wege – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das Dreirad mit Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau, McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem macht wilde Waldwege zur actionreichen Spielwiese für adrenalinliebende Speedfans!

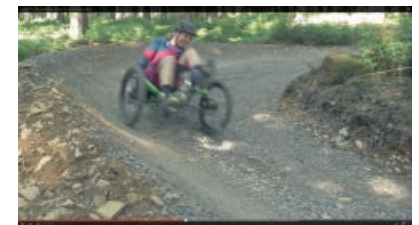
Aufbauend auf dem bewährten Fahrwerk des Scorpion fs 26 kommt das Enduro Trike mit abgestimmten Komponenten für den Geländeeinsatz. Die griffige Stollenbereifung stammt vom Spezialisten SCHWALBE, der *Smart Sam* mit besonders gutem Durchschlagsschutz sorgt für gute Bodenhaftung (vorne 20" x 2.35", hinten 26" x 2.10").

Bei solch dicken Gummiwalzen sind Schutzbleche fehl am Platz. Die blauen Plattformpedale und die extrasteife Stylo-Kurbelgarnitur von TRUVATIV bringen Ihre Beinkraft präzise in den Antrieb. Im Gelände können Sie mit bis zu 110 kg auf dem Enduro Platz nehmen, auf der Straße trägt das ab 20,5 kg schwere Trike volle 140 kg.

Enduro goes E-Trike. Wie alle Modelle von HP VELOTECHNIK kann auch das Scorpion fs 26 Enduro auf Wunsch mit einem leistungsstarken und effizienten Pedelec-System von NEODRIVES ausgerüstet werden oder dem STEPS-System von SHIMANO. Durch die Elektro-Unterstützung bis 25 km/h verlieren nicht nur steile Auffahrten ihren Schrecken – es kommen auch all diejenigen in den Genuss des einmaligen Naturerlebnisses, denen das Mountainbiken bislang verschlossen war! Für extralange Ausfahrten bietet Ihnen die praktische Doppelakku-Option von HP VELOTECHNIK maximale Reichweite.

„Die Fahrt mit dem Scorpion ist weit weg von allem, was ich auf dem Bike zuvor erlebt habe. Ich wähle mich durchs Geäst wie beim Truck-Trial. (...) Das Trike-Trialen übt auf mich eine größere Faszination aus, als mit dem E-Fully durchs Gelände zu brettern. Es ist aufregend, spannend und ein erfrischend neuer Style.“

BIKE-Testleiter Christoph Listman im Fahrerbericht in BIKE 02-14.



Video-Link: Franziska Meyer, Deutsche Enduro-Meisterin, unterwegs mit dem Scorpion Enduro im Bikepark Rabenberg im Erzgebirge. QR-Code links scannen oder im Browser tippen:
<https://youtu.be/2mu7g37t9xs>





Sieht offiziell gut aus

Das Geländedreirad *Scorpion fs 26 Enduro* wurde mit dem *EUROBIKE Award* für herausragendes Design ausgezeichnet.

Entspannung im Cockpit

Auch bei wilden Touren im Gelände: Ab jetzt müssen Sie nicht länger auf die komfortable Sitzposition und die sichere Straßenlage unserer Liegedreiräder verzichten.

Farbengewitter

Tags strahlt der Waldblitz in Metallic-Grün und Himmelblau – nachts glimmt das Chassis in fahlem Gelb.



Schlagendes Argument

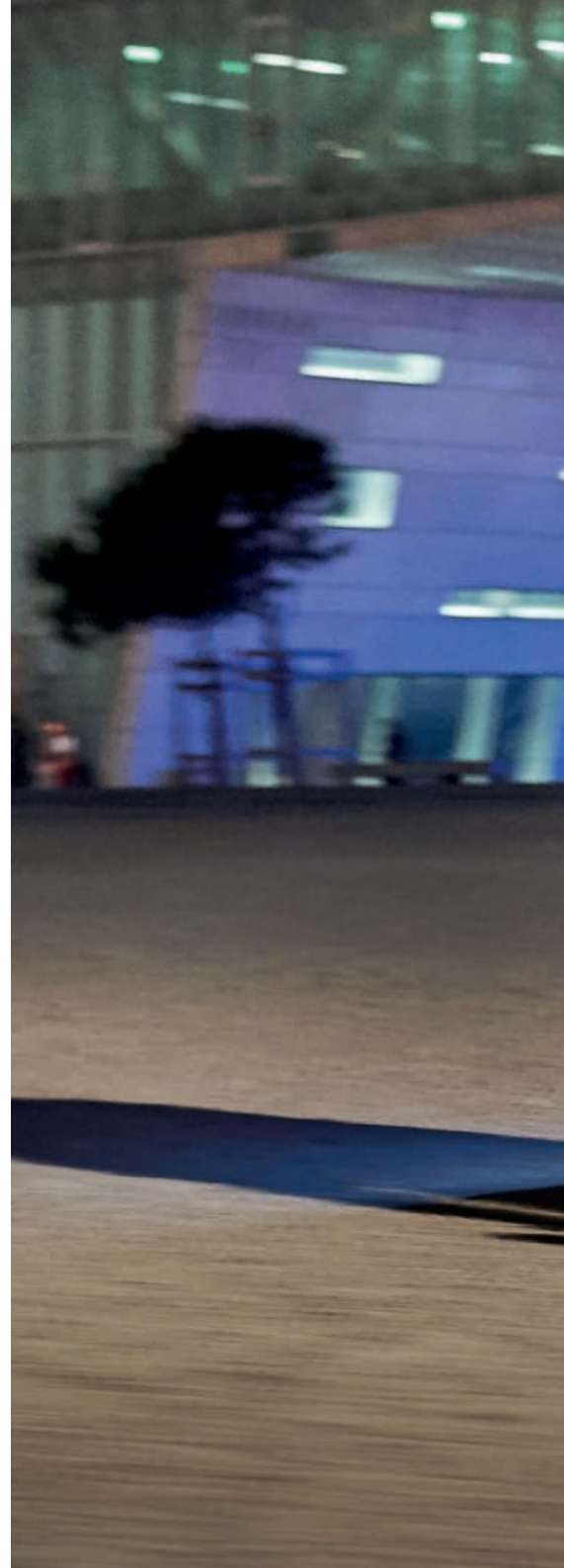
Am Hinterrad sorgt die griffige 26-Zoll-Stollenturbine mit innovativer Seitenwandverstärkung von SCHWALBE für mächtig Vortrieb.

Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau

Souverän auch auf dem Wurzelteppich: HP VELOTECHNIKS Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem an den Dreieckslenkern sorgt für optimale Fahrdynamik. Ihr Vorteil: Die präzise Kurvensteuerung und das Sicherheitsplus beim Bremsen!



**Das Scorpion fs 26 S-Pedelec bis 45 km/h:
Gute Nacht, Ruhepuls**



Scorpion
SPEDELEC



Später losfahren, schneller ankommen: Mit elektrischer Unterstützung bis 45 km/h sind Sie zu allen Zeiten souverän unterwegs.

Rückenwind nach Wunsch: Das Scorpion fs 26 S-Pedelec mit E-Motor bis 45 km/h

In der zukunftssträchtigen Klasse der schnellen Elektroräder setzt HP VELOTECHNIK mit dem *Scorpion fs 26 S-Pedelec* auf die sichere Straßenlage eines soliden Mehrspur-fahrzeuges mit innovativer Technik aus dem Automobilbau. Der tiefe Schwerpunkt des Tourenradtrikes und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Während alle HP VELOTECHNIK-Modelle als Pedelec mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h aufgebaut werden können, ist das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* speziell für den E-Antrieb bis 45 km/h konzipiert.

Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite insbesondere bei den hohen Fahrgeschwindigkeiten der schnellen S-Pedelecs bis 45 km/h. Bei solch hohem Tempo ist ein gut abgestimmtes, voll gefedertes Fahrwerk von herausragender Bedeutung. Das Tourentrike *Scorpion fs 26* bietet für die kraftvolle Motorisierung und die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit die perfekte Fahrzeugbasis.

Angetrieben wird das Speed-Pedelec von einem leistungsstarken und nahezu geräuschlos 370-Watt-Hinterradnabenmotor. Viel Energie liefert ein Li-Ion-Akku mit 636 Wh Kapazität. Eine reichweitenverlängernde Energierückgewinnung ermöglicht die Rekuperationsfunktion, die den Motor beim Bremsen als Generator nutzt. Zur serienmäßigen Ausstattung gehört eine Anfahrhilfe, die das Fahrzeug auf Knopfdruck auch ohne Mittreten bis auf 20 km/h anschiebt.

Noch mehr Energie für bis zu 150 Highspeed-Kilometer bietet der optionale Zusatzakku. Der ist wie der erste für einen ausgewogenen Schwerpunkt tief unter dem Sitz in der Fahrzeugmitte angebracht. Ist ein „Tank“ leergefahren, können Sie das Stromkabel einfach auf den zweiten Akku umstecken – mit der Zusatzakku-Option entfällt das Hantieren mit den Akkus und umständliches Verstauen im Gepäck.

Praktisch: Mit wenigen Handgriffen lässt sich das bis zu 140 kg belastbare Trike zum Transport kompakt zusammenfallen. HP VELOTECHNIKS selbsttätig arretierendes Faltelement macht den Vorgang dabei zum Kinderspiel.

Basisausstattung *Scorpion fs 26 S-Pedelec*:

E-Antrieb GO SWISSDRIVE G45P • Schaltung SRAM 30 Gang 30-42-52/11-36 mit Lenkerendschalthebeln • hydraulische Scheibenbremsen Tektro Auriga E, vorne gekoppelt, hinten einzeln betätigt • Reifen SCHWALBE Energizer Plus 47 mm • mitgelieferter Gepäckträger für zwei Packtaschen bis 25 kg • LED-Akku-Lichtanlage mit Scheinwerfer B&M IQ-X E und Bremslicht • Blinkanlage • Spiegel B&M E • Gewicht ab 37 kg • Standardfarben: Cosmic grey oder Reinorange matt



Zusatzakku
links für doppelte Reichweite auf Wunsch

Display: Handlich und schön aufgeräumt präsentiert sich die Bedieneinheit mit großem Farbdisplay.

Ausgezeichnetes Design:
Das E-Trike *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wurde mit dem renommierten Eurobike Award für besonders innovatives Design und überdurchschnittliche Funktionalität ausgezeichnet.



Technik E-Antrieb

System Go SWISSDRIVE G45P
erhältlich für *Scorpion fs 26 S-Pedelec*
Unterstützung bis 45 km/h
Anfahrhilfe auf Knopfdruck bis 20 km/h
Rückwärtsgang auf Knopfdruck bis 3 km/h
Reichweite bis 75 km bei 60 %
(Flachland, Fahrer 68 kg, (bis 150 km mit Zusatzakku,
20° Windstille, glatte Straße) Faltefunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung ... 0/60/120/180/240/300 %



Max. Drehmoment .. 45 Nm (am Hinterrad)
Nominalleistung 370 W



Akku BMZ 36 V Li-Ion
abnehmbar, mit Schloss
Kapazität 17,5 Ah
Energieinhalt 636 Wh
Gewicht Akku 3,4 kg
Lebensdauer Akku .. 800 – 1000 Ladezyklen
Ladegerät BMZ 4,5 A Schnelllader
Ladezeit 4,5 Stunden
ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät .. 0,85 kg
Schaltung SRAM 30 Gang
Lenkerendschalthebel
52-42-30 / 11-36
Kassetten-Zahnkranz
Extras USB, Bluetooth

Versicherung fürs S-Pedelec:

Das schnelle *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wird in Deutschland mit einer Betriebserlaubnis für Deutschland als Kleinkraftrad (L2e-P) geliefert, die Fahrerlaubnis dafür ist im Autoführerschein enthalten. Zur Haftpflichtversicherung bieten viele Versicherungen eine Teilkasko mit preisgünstigem Versicherungsschutz gegen Diebstahl.

Scorpion^{fs}
SPEDELEG



**Fahrvergnügen =
Umdrehungszahl hoch drei**





SUV

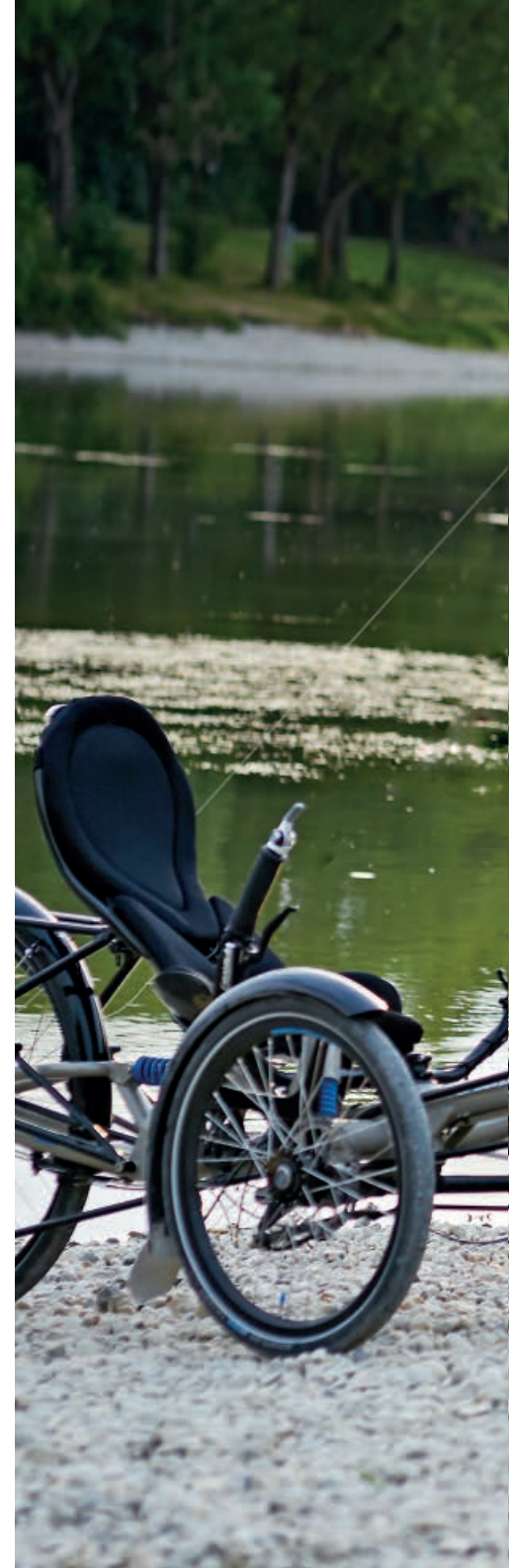
Das Trike mit dem SUV-Gen: *Scorpion plus*

Egal, wo Ihre Ziele liegen: Ihr *Scorpion plus* bringt Sie hin. Landpartie, Fernreise oder Stadt – mit den überzeugenden SUV-Trikes sorgen Sie überall für Aufsehen. In den Genen dieser Dreiräder verbinden sich Komfort und Sicherheit mit maximalem Fahrspaß.

Höher, breiter, komfortabler: Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben das Credo der SUV-Klasse in den Dreiradbau übertragen. Wenn sie Sie aufs hohe Rad setzen, dann vor allem, um Ihnen einen herausragenden Überblick in praktisch jeder Situation zu verschaffen. Bis zu 57 Zentimeter Sitzhöhe sind für Trikes dieser Bauart einsame Spitze.

Der breit ausgreifende Rahmen macht das Zusteigen leicht wie nie – und sorgt für hervorragende Kippstabilität. Erleben Sie, wie sich die dynamische Fahrwerkskultur der *Scorpion fs*-Baureihe mit dem soliden Auftritt der SUV-Trikes harmonisch verbindet. Ob kompaktes 20-Zoll-Hinterrad oder der große, laufruhige 26er Antrieb: Die DNA der „Generation Plus“ garantiert in beiden Varianten kultivierte Fahrfreude.

Untreu wird der *Scorpion plus* der SUV-Genetik nur in einem Punkt: Er kann sich trotz des hohen Rahmens innerhalb einer Minute unheimlich klein machen. Dafür haben unsere Entwickler das patentierte Falgelenk in eine neue Form gebracht und gleich noch bei der Traglast draufgesattelt. Ihr Vorteil: Viel Platz für die Extraportion Abenteuerfutter!



Scorpion+



*Endlich ein SUV, das sich
wirklich nützlich macht in
der Stadt*



Scorpion⁺26



4 Taschen am Gepäckträger plus Korb oben auf, dazu 2 Lenker-taschen neben dem Sitz – mehr SUV am Trike geht kaum.



Scorpion plus 26: Laufen lassen, um den Alltag zu genießen

Herzstück der SUV-Trikes ist der ausladende Rahmen. Seine Geometrie kommt in der markanten Silhouette des Scorpion plus 26 mit großem 26-Zoll-Hinterrad vollkommen zur Geltung. Erleben Sie, wie das Höher und Breiter mit den unwiderstehlichen Fahr Vorteilen dieser Bauweise verschmilzt: der geringe Rollwiderstand, die hohe Laufruhe bei schneller Fahrt und das leichte Überrollen von Hindernissen.

Wundern Sie sich ruhig: Auf den ersten Blick ist der Scorpion plus 26 gegenüber seinem sportlicheren Freund Scorpion fs 26 um jeweils fast zehn Zentimeter in Höhe und Breite gewachsen. Doch die neue Geometrie ermöglicht es sogar erheblich kleineren Fahrern ab einer Körpergröße von 1,49 Metern, sich locker in das voll gefederte Fahrzeug zu schwingen. Für alle heißt es: Bitte Platz nehmen und entspannt in die Pedale treten!

Der entscheidende Kniff offenbart sich aber auch Fachleuten erst bei genauem Hinsehen: Die Entwickler lassen die Rahmenquerträger samt der komplexen Lenkungs konstruktion weit nach hinten ausschwingen. Resultat: Die Sitzkante schließt direkt über den Querträgern ab. Durch den optimierten Schwerpunkt gewinnt das hohe Fahrzeug seine beeindruckende Kippstabilität und der Fahrer beste Übersicht im Verkehr.

Ihr Extra-Plus bei dieser Wachstumskur: Der Gepäckträger lässt sich gleich doppelt aufrüsten, ohne dass Sie auf Akkus oder Trinkflaschen verzichten müssten. Inklusive Lowrider verkraftet er vier handelsübliche Taschen mit bis zu 50 Kilogramm Zuladung. Obenauf bietet die optionale Top Load-Plattform Platz für leichtes Gepäck. Das dürfen Sie gerne ausnutzen: Dank des verstärkten Falgelenks ist die zulässige maximale Zuladung sogar von 140 auf 150 Kilogramm gestiegen!



Scorpion plus 20: Wendiger Souverän

Klein – aber oho! Mit einem kleineren Hinterrad können Sie große Sprünge machen: Das merken Sie sofort, wenn Ihr Fahrzeug einmal in der Bahn oder im Auto mitreisen soll. Glatte 16 Zentimeter spart der *Scorpion plus 20* in der Länge gegenüber dem 26-Zoll-Modell ein, wenn Sie ihn zusammenfalten. Für 81 x 91 x 83 Zentimeter ist fast überall Platz. Beim Fahren bleibt Ihr Fahrzeug höchst wendig: Dank kürzerem Radstand ist der Wendekreis im Vergleich zum großen Bruder *Scorpion plus 26* mit 4,75 Meter um satte 60 Zentimeter kleiner.

20 Zoll im Heck bedeuten zudem mehr Platz an anderer Stelle. Deshalb können Sie an Ihrem *Scorpion plus 20* souverän viel Gepäck unterbringen. Der eigens für dieses Modell entworfene Träger nimmt nicht nur vier Taschen mit bis zu 50 Kilogramm auf. Er macht sich zusätzlich breit: Auf dem integrierten Plattform-Gepäckträger können Sie getrost auch ein dickeres Päckchen deponieren. Egal aber, was Sie Ihrem Päckesel aufbürden, die Lasten kommen anderen Anbauteilen nicht in die Quere. Ob Akku, Trinkflaschen und *Side Bag Mount* oder die speziellen Halterungen aus der „Komfort- und Reha“-Zubehörlinie – alles passt!

Wenn Sie einmal ganz sperrige Güter transportieren wollen, werden Sie den *Scorpion plus 20* als willigen Lastesel schätzen lernen. Vertrauen sie ihm bedenkenlos auch breite Radanhänger an: Wo die beiden gelenkten Vorderräder des Trikes sicher durch kommen, folgt die Last im Schlepptau lässig.

Der Faltvorgang bleibt übrigens sowohl beim *Scorpion plus 20* wie beim *Scorpion plus 26* so einfach wie bei den anderen Modellen aus der *Scorpion*-Familie: Drei Schnellspanner öffnen, Sitz abnehmen, Sicherheitsverriegelung am Hauptrahmen lösen – und schon können sie den Hinterbau mitsamt Rad flach zwischen die Vorderräder bewegen.



Technische Daten Scorpion plus

	Scorpion plus 20	Scorpion plus 26
Sitzhöhe BodyLink ..	43 cm	43 cm
Sitzhöhe ErgoMesh ..	46 cm / 57 cm (HS plus)	46 cm / 57 cm (HS plus)
Sitzbreite ErgoMesh ..	38 cm / 43 cm (XL)	38 cm / 43 cm (XL)
Sitzwinkel	46 – 54° / 46 – 59° (HS plus)	46 – 54° / 46 – 59° (HS plus)
Tretlagerhöhe	37–43 cm	37–43 cm
Federweg VR/HR ..	6 cm / 8 cm	6 cm / 8 cm
Bodenfreiheit	15,5 cm (statisch eingefedert)	15,5 cm (statisch eingefedert)
Lauftradgröße VR ..	20" (ISO 406)	20" (ISO 406)
Lauftradgröße HR ..	20" (ISO 406)	26" (ISO 559)
max. Reifenbreite ..	5 cm (2")	5 cm (2")
Radstand	110 cm	120 cm
Spurweite	86 cm	86 cm
Breite	91 cm	91 cm
Länge	168–200 cm	186–218 cm
Wendekreis	4,75 m außen	5,35 m außen
Gewicht	ab 18,8 kg	ab 19,5 kg
Zuladung	max. 150 kg	max. 150 kg
Rahmenmaterial ...	Alu 7005 T6	Alu 7005 T6
Schwingenlager	wartungsfrei	wartungsfrei
Pulverbeschichtung ..	Cosmic grey, (Korrosionsschutzschicht Magma red / schwarz + Farb- + Klarschicht) oder Sonderfarbe	Cosmic grey, Magma Red / schwarz oder Sonderfarbe
FahrerIn Größe	ca. 1,49–2,00 m	ca. 1,49–2,00 m
Garantie Rahmen ..	10 Jahre	10 Jahre



Neue Mobilität: Mit dem *Scorpion plus* als Reha- und Therapierad bestimmen Sie selbst den Kurs

Ergonomie und Design sind zwei oftmals kaum zu vereinende Gegensätze. Das *Scorpion plus* ist der Trike gewordene Beweis, dass eine Synthese nicht nur gelingen, sondern noch dazu ein Maximum an Fahrfreude entwickeln kann. Die Modellreihen mit dem hohen Sitz und dem breiten Fahrwerk haben die Ingenieure von HP VELOTECHNIK als Plattform optimiert, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein vielseitiges Fahrzeug zu bieten. Das *Scorpion plus* ist als Reha- und Therapie-fahrrad in vielen Fällen eine hervorragende Wahl und dafür als *Medizinprodukt Klasse eins* klassifiziert.

Körperliche Einschränkungen bedeuteten bislang oft das Aus fürs Rad fahren. Aber: Muss man auf das Velo verzichten, nur weil man etwas älter geworden ist, ein Handicap kompensieren muss oder eine Reha nach einer Verletzung absolviert? Wir sagen: Nein – und geben mit dem *Scorpion plus* die Antwort auf die Frage, wie Sie mobil bleiben!

Der zentrale Aspekt neben der hohen Stand-sicherheit eines Pedalfahrzeuges ist die Möglichkeit, mühelos einsteigen zu können. Um das zu erreichen, haben die Entwickler die Geometrie des Vorder-achsträgers massiv verändert. Die beiden Querrohre des Hauptrahmens spannen sich kraftvoll weit nach vorne. Wie mit einer Bewegung sich weit öffnender Arme laden sie geradezu zum Hinsetzen ein. Auch die wesentlichen Teile des tausendfach bewährten *Scorpion* fs-Fahrwerks, Querlenker und Stabilisator-System, wurden für das Komfortmodell radikal neu gedacht: Dem Linienerlauf der Rahmenquerträger folgend sind sie weit nach hinten gezogen.

Der gewonnene Platz kommt Ihrem Komfort zugute. Sie treten von der Seite in den Freiraum zwischen Laufrad und Rahmen, bewegen sich bis an die Sitzkante heran und nehmen entspannt Platz. Nun können Sie in aller Ruhe ein Bein über den Mittelträger heben und die Füße auf den Pedalen platzieren.

Das *Scorpion plus* steht und fährt sich besonders sicher – auch von wenig geübten Fahrern in schnellen Kurven oder von Menschen mit eingeschränktem Gleichgewichtssinn. Die Bauweise als Dreirad mit zwei Vorderrädern und der niedrige Schwerpunkt des Fahrers sorgen speziell beim Bremsen in Kurven für besonders gute Kippsicherheit.

Besonderer Vorteil: Sie können durch die direkte Sicht auf die Vorderräder die Breite Ihres Fahrzeugs jederzeit gut einschätzen – oftmals sicherer für Sie und andere, als dies bei herkömmlichen Reha-Rädern möglich ist.

Mit dem *Scorpion plus* wird auch Menschen mit Handicap in vielen Fällen die selbstständige Fortbewegung ermöglicht. Gleichzeitig werden die krankengymnastische Behandlung unterstützt und die individuellen Stütz- und Gleichgewichtsreaktionen trainiert. In der Liegeradposition schonen Sie Ihre Knie beim Pedalieren und können die Belastung der Muskulatur gezielt dosieren.

Die Pedalposition ermöglicht eine effektive Kraftabstützung an der Rückenlehne und verleiht Ihnen ganz entspannt eine windschnittige Haltung. Durch die offene Körperposition wird einengender Druck auf den Bauchraum und die Organe vermieden. Für die Lunge heißt das: Tief durchatmen!

Das vielleicht Wichtigste: Jede Menge Fahrfreude serienmäßig! Der hohe gesundheitliche Nutzen des Radfahrens entfaltet vor allem dann seine Vorzüge, wenn das Fahrzeug auch gern im Alltag genutzt wird. Tun Sie Gutes für Ihr Herz-Kreislauf- und Nervensystem, entlasten Sie wirkungsvoll Wirbelsäule, Arme und Schultergürtel und spüren sie die effektive physio-motorische Förderung.

Mit dem *Scorpion plus* erfahren Sie schnell: Fahrspaß ist der größte Motivationsverstärker!

Indikationsbereiche

Das *Scorpion plus* kann für die Wiederherstellung der Mobilität bei Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen sowie eingeschränkten natürlichen Bewegungsabläufen eingesetzt werden.

Nach Empfehlung Ihres Therapeuten sind mögliche Indikationen für das Fahren dieses Dreirades zudem neuromuskuläre Erkrankungen, z. B. Zerebralparese oder Muskeldystrophie. Das Fahrrad darf nicht von Personen verwendet werden, die nicht zum sicheren und selbstständigen Führen eines Fahrrades geeignet sind, z.B. bei Blindheit, oder der Unfähigkeit, notwendige Gliedmaßen kontrolliert zu bewegen.

Positive Auswirkungen

- + Förderung der Bewegungskoordination
- + Verbesserung der Symmetrie der Körperhaltung
- + Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Kondition
- + Kompensation von Bewegungsarmut
- + (Wieder-) Erlernen / Fördern gezielter Bewegungsabläufe
- + Kontrakturrenprophylaxe
- + Förderung des allgemeinen Wohlbefindens
- + Integration und Teilhabe in der Gesellschaft





Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. Der für die Räder aus unserer Manufaktur formulierte Anspruch gilt natürlich auch für das Zubehör. Und das insbesondere, wenn es sich um Zubehör für besondere Bedürfnisse handelt! Die von HP VELOTECHNIK entwickelte Linie *Komfort- und Reha-Optionen* macht aus klassischen Hilfsmitteln wie Fußhalter, Handablagen oder Gehstock-Arretierung hochfunktionale Designstücke.

Finanzierungszuschuss durch Kostenträger

Nach Auffassung der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ist ein Therapiefahrrad für Erwachsene derzeit in der Regel keine Kassenleistung, daher wird dafür keine Hilfsmittelnnummer erteilt. Kinder und Jugendliche dagegen haben in vielen Fällen einen Rechtsanspruch auf Zuschüsse. Für HP VELOTECHNIKS mitwachsendes Dreirad *Gekko fxs* für Körpergrößen von 1,15 – 1,80 m wurde die Hilfsmittelnnummer 22.51.02.0061 erteilt. (Mehr dazu im *Gekko fxs* Therapierad-Katalog).

Dennoch lohnt es sich, mit Ihrem Arzt über die Verordnung eines *Scorpion plus* als Therapierad zu sprechen. In besonderen Fällen haben auch schon Krankenkassen einen besonderen Nutzen erkannt und bezuschusst. Eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit besteht, wenn andere Kostenträger in Frage kommen wie Unfall- oder Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsstellen der Länder für Kriegssopfer, Integrationsämter oder private Stiftungen. Spezialisierte HP VELOTECHNIK Fachhändler verfügen über eine Zusatzqualifikation als Medizinprodukteberater: Sie passen Ihr *Scorpion plus* optimal auf Ihre Bedürfnisse an, können Ihnen und Ihrem Therapeuten Hinweise zur Begründung einer Verordnung geben und unterstützen Sie gegebenenfalls bei der Abrechnung mit den Kostenträgern.

Kleine Helfer von HP VELOTECHNIK: Mit der richtigen Technik haben Sie alles im Griff

Der „Klettspringer“ macht Fußhalter und Handfixierung zu einem echten Hingucker. Hinter der Verschluss-technik verbirgt sich ein Klettband mit verblüffendem Aufsnapp-Mechanismus. Ein Ruck am Verschluss – und Hand oder Fuß sind freigegeben.

Das Ergo-Sicherheitspedal kann ganz einfach in handelsübliche Klick-Pedale (SPD von SHIMANO) eingearastet werden. Vorteil für Rehapatienten beispielsweise im Aufbautraining nach einer Knieoperation: Der einstellbare Auslöser der Sicherheitsbindung sorgt im Falle eines Unfalls dafür, dass die sich auch sicher öffnet. Die edel eloxierte Plattform ist größenverstellbar und im Set mit den Pedalen erhältlich. Wer nach der Reha wieder auf volle Touren kommen will, hat gleich das richtige Material dafür unter den Füßen.

Noch mehr Halt bietet das Ergo-Pedal mit Unterschenkelfixierung. Auch diese Neuentwicklung lässt sich vielfach einstellen. Im Unterschied zum Sicherheitspedal ist sie fest und anstelle einer Pedale mit der Kurbel verbunden.

Das besondere Plus für Menschen mit Gehbehinderung ist die von unseren Entwicklern ersonnene Schnell-Arretierung für Gehhilfen. Die Konstruktion ist ähnlich der, wie man sie von Gartengeräte-Zubehör kennt. Allerdings haben wir das Prinzip für unsere Trikes mit einer Edelstahl-Sicherungsklammer entscheidend modifiziert: Die Krücke lässt sich mit einer Hand sowohl in den Köcher unterhalb des Sitzes einstellen, dann oben zuverlässig festklipsen und nach der Fahrt wieder heraus nehmen. Wenn Sie wollen, können Sie das praktische Utensil aber gerne auch als Multifunktions-Halter verwenden – so elegant wird sonst kaum jemand beim Picknick den Sonnenschirm aufstellen können!



Der Stachel des Scorpions: Federungstechnik zum Genießen

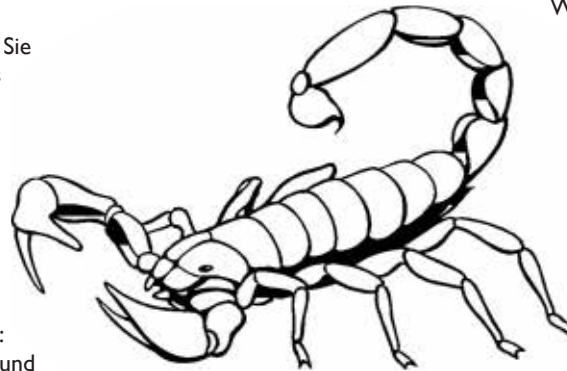
Das Beste vorneweg: Sie müssen nicht den kompletten Text auf dieser Seite lesen, um den luxuriösen Federkomfort Ihres Scorpions erleben zu können. **Das gesammelte Fahrzeugtechnik-Know-How ist in Ihrem Dreirad von HP VELOTECHNIK bereits ab Werk fest eingebaut. Genießen Sie das Radfahren und betrachten Sie entspannt die Landschaft. Freuen Sie sich auf das nächste Schlagloch: Der Weg zur Arbeit wird plötzlich zum Vergnügen. Hat das Fahrvergnügen Sie angestachelt? Dann erfahren Sie hier die Details:**

Eine gute Fahrradfederung verwöhnt mit entspannendem Komfort. Sie erhöht die Sicherheit, da die Kontrolle und Bodenhaftung verbessert wird. Das Schönste: Sie sparen Kraft – mit einer guten Federung können Sie schneller fahren! Bei jedem ungefederten Stoß wird nämlich ein Teil der Vortriebsenergie unwiederbringlich in eine Bewegung von Rad und Fahrer nach oben oder unten umgewandelt. Bei den gefederten Fahrzeugen von HP VELOTECHNIK folgen dagegen nur die Räder dem Profil Ihres rauen Weges. So wird sogar das Fahren auf Feld- und Wurzelwegen zum Genuss!

Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Vergleichen Sie die Federungstechnik der für Sie interessanten Fahrzeuge bei unterschiedlichen Fahrbedingungen: Pflasterstraßen, Fahrbahnwellen und Feldwege. Beladen Sie den Gepäckträger (und wenn vorhanden Lowrider) mit schweren Taschen, und prüfen Sie die Federung beim Fahren in kleinen Gängen am Berg. So fällt es schnell auf, wenn Ihre Tretleistung statt in Vortrieb in ungewünschte Schwingungen umgesetzt wird.

Die Hinterradfederung der Scorpion-Trikes ist nach HP VELOTECHNIKS *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der doppelt kugelgelagerten Kettenleitrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. Während eine gut abgestimmte Federung sensibel auch auf kleine Unebenheiten Ihres Weges reagieren soll, müssen der Rahmen und die Schwingenlagerung möglichst starr gebaut werden, damit Sie das Rad präzise steuern und dynamisch beschleunigen können. Die großzügig dimensionierte Hinterradschwinge ist in wartungsfreien Industriegleitlagern spielfrei gelagert. Die elegante Dreieckskonstruktion des Hinterbaus ergibt ein schlankes und belastbares Fachwerk, an das das Federelement mit harmonischem Kraftfluss anschließt. Zur Auswahl stehen zwei seit langem bewährte Stahlfeder- bzw. Luftfeder-elemente aus dem MTB-Bereich mit hydraulischer, vom Konstrukteur auf das Fahrzeug abgestimmter Dämpfung.

Ihr Vorteil: Während einfache Elastomer-Puffer bei niedrigen Temperaturen spürbar verspröden, federn HP VELOTECHNIKS Feder-elemente weiterhin zuverlässig und komfortabel.



Beim Basis-Feder-element **DNM DV-22** mit Stahlfeder ist die Dämpfungsrate fest eingestellt. Durch die Einstellung der Federvorspannung können Sie ca. 10 kg Zuladungsänderung kompensieren. Bei größeren Änderungen können Sie selbst einfach mit Austauschfedern von HP VELOTECHNIK das Fahrwerk der Zuladung anpassen.

Das optional erhältliche Feder-element **ROCK SHOX MONARCH RL** verfügt über eine externe Einstellmöglichkeit für die ausfedernde Dämpfung. Sie können damit die Feder/Dämpferabstimmung individuell nach Ihren Vorstellungen und der Wegbeschaffenheit beeinflussen und die Federung sogar blockieren.

Dieses sehr leichte Feder-element arbeitet statt mit Stahlfedern mit Luft als Federmedium und hat eine progressive Kennlinie für sehr guten Durchschlagschutz. Mit einer Feder-element-Luftpumpe können Sie den Druck einfach ändern und so die Federkennlinie optimieren.

HP VELOTECHNIK empfiehlt, die Federung so einzustellen, dass Ihr Fahrwerk beim „Aufsitzen“ etwa ein Drittel des insgesamt zur Verfügung stehenden Federweges einfedert. So steht genügend Negativfederweg zum schnellen Ausfedern bei plötzlichen Schlaglöchern bereit und der Gesamtfederweg wird bei starken Stößen ohne hartes Durchschlagen komfortabel ausgenutzt.

Warum benötigt ein gut gefedertes Fahrwerk überhaupt Dämpfung? Vor allem, um das Nachschwingen nach einem Fahrbahnstoß schnell abklingen zu lassen, so dass das Fahrwerk rasch bereit ist für den nächsten Schlag. Hinzu kommt: Die dynamischen Kräfte verändern sich je nach Schwerpunktslage, bestimmt durch Größe und Gewicht von Fahrer und Gepäck. Ein weiterer Einfluss: Arbeitet der Fahrer am Berg stark mit dem Oberkörper oder mit unrundem Tritt, können zusätzliche Kräfte in die Federung eingeleitet werden. Als Trike-Fahrer profitieren Sie hier von einem weiteren physikalischen Vorteil gegenüber dem konventionellen Aufrechtfahrer: In der Liegeradposition treten Sie nach vorne und federn nach unten, der Schwung der Beine ist bestmöglich von der Einfederungsrichtung entkoppelt. All diese erwähnten Störeinflüsse werden beim *Scorpion* mit einer definierten, hydraulischen Dämpfung beim Ausfedern unterdrückt. Wenn Sie das leichte Luftfeder-element von ROCK SHOX wählen, können Sie die Dämpfung mit einem Einstellrädchen verändern und Ihr Fahrwerk je nach Fahr-situation optimieren. Die Dämpfung sollte grundsätzlich auf einen möglichst geringen Wert eingestellt werden: So kann die Federung schnell wie der Stachel des *Scorpions* auch auf kleine Unebenheiten komfortabel reagieren.

Der Stachel hat getroffen? Machen Sie den Praxistest bei einer ausführlichen Probefahrt. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!





Der E-Antrieb bringt nicht nur Zeitgewinn für Genussmomente. Er ermöglicht auch eine Blinkanlage oder eine elektrische Schaltung wie die Nexus D12 8-Gang Nabenschaltung.



Extra-Power nach Wunsch: Machen Sie Ihren Scorpion zum E-Trike!

Zu keiner anderen Fahrradgattung passen Elektromotoren so perfekt wie zu Liege-Trikes. Weshalb, liegt auf der Hand: Zur Lässigkeit der Sitzposition kommt hier noch die Leichtigkeit des Tretens. Dabei spielen Sie den eingebauten Aerodynamik-Vorteil Ihres Liegerads auch elektrisch aus: weniger Luftwiderstand bedeutet mehr Reichweite. Einzigartiger Sicherheitsvorteil: Unsere E-Trikes können sie mit einem Blinker ausrüsten!

Bei unseren elektrischen Antrieben treten Sie in die Pedale, und ein durchzugsstarker Motor gibt Ihnen je nach System Unterstützung bis zum Dreifachen Ihrer Tretkraft dazu. Da bezwingen Sie auch mit Anhänger lächelnd den Hausberg oder fahren schnell und trotzdem tiefenentspannt zur Arbeit.

Besonders überzeugend: Das Fahrrad-Fahrgefühl mit Ihrem Scorpion bleibt aufgrund der durchdachten Steuerungstechnik erhalten. Kein Lärm, kein Ruckeln, kein Nachschieben. Der Antrieb ist sehr sicher: Er unter-

stützt nur beim Treten. Bei der ersten Kurbelumdrehung setzt er leise ein und wird beim Erreichen von 25 km/h sanft elektronisch abgeregelt.

Mit der programmierten Unterstützungsgrenze von 25 km/h gilt Ihr E-Scorpion in Europa als *Pedelec (Pedal Electric Cycle)* und kann ohne Zulassung, Helm oder Kennzeichen gefahren werden.

Aufgrund des niedrigen Fahrzeuggewichts lassen sich die Scorpion-Pedelecs bei leerem Akku auch ohne Motorunterstützung einfach fahren. Am Berg spielt Ihr dreirädriges Fahrzeug einen weiteren Vorteil aus: Im Gegensatz zu konventionellen Elektrorädern hält ein Trike auch bei geringen Geschwindigkeiten sicher die Spur. Beim Ampelstopp müssen Sie nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!

Sie haben die Wahl, denn drei verschiedene Antriebssysteme sorgen bei Ihrem Scorpion für Extra-Power nach Wunsch: entweder der extrem leise NEODRIVES-Nabenmotor Z20 im Hinterrad oder einer der

beiden Tretlagermotoren aus der STEPS-Baureihe von SHIMANO, die im Liegedreirad vom Mittel- zum Frontmotor werden.

Die drei Kraftpakete haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter – genauso wie Sie. Das ermöglicht es Ihnen, eine passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung auszuwählen. Allen Systemen gemein ist die schwerpunktünstige Akku-Aufnahme unter dem Sitz, auf Wunsch auch mit Zweit-Akku. Mit den ergonomisch günstig positionierten, gut ablesbaren Bedienelementen behalten Sie mühelos den Überblick. Entspannt erreichen Sie Ihr Ziel, egal ob Sie einfach in der Stadt den Stau hinter sich lassen wollen oder mit schwerem Gepäck auf große Tour gehen.

SHIMANO STEPS: Vielseitigkeit ist Trumpf

Maximale Bandbreite: Mit den Systemen E5000 und E8000 verbaut HP VELOTECHNIK das Einstiegs- und das Spitzenmodell aus dem Programm der STEPS-Motoren von SHIMANO. Jeder hat seine Vorzüge. Für Preisbewusste bietet sich der kleine, sehr kompakt in den Ausleger integrierte E5000-Motor an. Den „8000er“ hat SHIMANO für Mountainbiker geschaffen und mit gewaltiger Power ausgestattet.

Technisch ungewöhnlich für ein Liegerad ist die Positionierung dieser Motoren. Was im Aufrecht-Rad als klassischer Mittelmotor daherkäme, wird am Scorpion zum Kraftwerk an vorderster Front. Wie bei HP VELOTECHNIK üblich, befindet sich das Tretlager ganz vorne im Ausleger. Bislang sprach das gegen den Einbau wuchtiger Mittelmotoren, die an der Kurbel ansetzen. Ein hohes Drehmoment bei kleinem Kettenblatt würde immense Zugkräfte in den Rahmen einleiten.

Anders bei den STEPS-Serien: Sie können mit großen Kettenblättern (38, 44 oder 50 Zähne) ausgestattet werden. Damit sind sie absolut Trike-kompatibel und fügen sich mit der schlanken Silhouette



dezent in das schon vielfach ausgezeichnete Design unserer Scorpione ein. Die großen Kettenblätter sorgen für geringere Kettenkräfte bei hohem Drehmoment, was sich im Vergleich zu vielen anderen Tretlagermotoren positiv auf die Lebensdauer von Kette und Ritzeln auswirkt. Die Kräfte des Fahrers gehen direkt aufs Kettenblatt, auch bei Geschwindigkeiten oberhalb der Pedelec-Unterstützungsgrenze von 25 km/h kommt Ihre Power am Hinterrad an ohne den Umweg über ein zwischengeschaltetes Tretlagergetriebe nehmen zu müssen!

Überzeugen kann der STEPS-Antrieb durch seine effiziente Energieausnutzung: Der Lithium-Ionen-Akku bietet in der Basisversion 418 Wh und ermöglicht bis zu 145 Kilometer Reichweite. Die erhöht sich um circa ein Fünftel, wenn Sie alternativ den Akku mit 504 Wh wählen, den wir mit einem Schnellladegerät mit 4 A Ladestrom liefern. Entnehmen lassen sich die äußerlich baugleichen Power-Pakete ganz einfach, indem man sie aufschließt und seitlich abnimmt. Genauso schnell rasten sie wieder ein und haben Kontakt – ganz ohne Stecker an baumelnden Kabeln. Wenn Sie am „Parkplatz“ für Ihren Scorpion Strom haben, können Sie den Akku sogar laden, ohne ihn abnehmen zu müssen.

Alle, die bei der Reichweite ganz auf Nummer sicher gehen wollen, wählen den optionalen Zusatz-Akku, der gleich mit 504 Wh kommt. Er reist sicher mit unter dem Sitz auf einer speziellen Halterung am Rahmen. Zur Versorgung des Systems mit Strom können Sie ihn bei einem kurzen Stopp gegen den leer gefahrenen Akku tauschen.

Das übersichtlich gehaltene Display gewährt mit einer kontrastreichen Schwarz-Weiß-Darstellung eine gute Ablesbarkeit. Ein weiterer Vorteil in puncto Komfort ist die integrierte Bedienung für die Lichtanlage: Unsere Akku-Lichtanlage können Sie per Knopfdruck am Display bedienen.

Ein wahres Feuerwerk an Optionen erwartet die Trike-Fans bei den Schaltungen, mit denen HP VELOTECHNIK seine SHIMANO-Antriebe versieht. Das reicht von einer einfachen Kettenschaltung über eine elektrisch betätigte XT-Schaltung (Abbildung links) bis zur vollautomatischen elektrischen Nabenschaltung.

Oben: Die Bedientasten für E-Antrieb und eine optionale elektrische Schaltung sind unter dem Display am Lenkerende positioniert.
Mitte: Der Akku liegt schwerpunktsgünstig unter dem Sitz, je nach Modell rechts oder links.
Unten: Die Motoreinheit STEPS E8000 an dem eigens für HP VELOTECHNIK geschmiedeten formschönen Tretlagerausleger.





SHIMANO STEPS E5000

Der mit Abstand preisgünstigste Elektromotor in unserem Baukastensystem wird sehr schnell viele Freunde finden: Weil er – typisch für SHIMANO – technisch zu überzeugen und sogar zu überraschen weiß. So leise wie der E5000 seine Unterstützung liefert, müssen das erst einmal andere Tretlagermotor schaffen! Er kommt dazu in einem besonders kleinen Gehäuse daher, das sich elegant in den eigens für die STEPS-Motoren geschmiedeten Frontausleger Ihres Scorpion einfügt.

Mit seiner harmonischen Charakteristik und einem gut dosierten Drehmoment von 40 Newtonmetern ist der E5000 in Kombination mit den von uns ausgewählten Schaltoptionen der ideale Begleiter für komfortorientierte Fahrer. In der Basisversion sind Sie mit der 8-Gang-Kettenschaltung X4 von SRAM bestens gerüstet für die kleinen Auf- und Abs im Leben eines Radlers.

Wer die maximale Leichtigkeit des Triker-Lebens auskosten will, wählt SHIMANOS Nexus Di2 8-Gang Nabenschaltung mit zuschaltbarer Vollautomatik. Bei dieser hoch integrierten Kombination geht es um einfachste Bedienbarkeit. Über das Gangwechseln müssen Sie sich keine Gedanken mehr machen, denn das Schalten übernimmt die Nexus Di2 vollautomatisch. Das System wählt von sich aus den effizientesten Gang.

Komfortabel: Beim Ampelstopp wechselt das Rundum-sorglos-Paket mit der SHIMANO Nexus Di2 automatisch in einen kleinen Gang. Damit der Schaltvorgang sanft und ruckelfrei vor sich geht, wird die Unterstützung durch den Motor während des Gangwechsels für einen kurzen Augenblick reduziert.



SHIMANO STEPS E8000

Das Flaggschiff aus dem Programm der STEPS-Motoren ist ein wahres Kraftpaket. Bis zu 70 Newtonmeter produziert die Maschine an vorderster Front Ihres Scorpions. Von SHIMANO für den MTB-Bereich konzipiert, passt der E8000 genauso hervorragend ins Anforderungsprofil eines Reise- oder Trekking-Trikes. Herzstück ist die sehr variable Systemsteuerung mit den Unterstützungsstufen „Eco“, „Trail“ und „Boost“. Die lassen sich übrigens jederzeit per Smartphone auch noch ganz individuell anpassen.

Bemerkenswert: Der Powermotor spielt auch bei der Reichweite seine Vorzüge am Berg aus und zieht im „Eco“-Modus trotz 800 Höhenmetern für rund 80 Kilometer „Saft“ aus dem 418 Wh-Akku. Verpackt in einen eigens für das STEPS-System geschmiedeten formschönen Ausleger bleibt er dabei überraschend leise.

Top-Motor, Top-Schaltungen: Bei der elektrischen Kettenschaltung XT Di2 werden die 11 Gänge am Hinterrad auf Knopfdruck und auch unter Last mit allerhöchster Präzision durchgewechselt. Mit besonderer Freude goutieren Fans von Kettenschaltungen am Dreirad, dass bei dieser SHIMANO-Schaltung die ansonsten regelmäßig erforderliche Wartung der Schaltzüge entfällt! Reisende mit viel Gepäck wünschen sich dagegen eine Kombination von durchzugsstarkem Motor und unverwüstlicher Schaltung. Damit wird der Klassiker unter den Premium-Nabenschaltungen, die ROHLOFF 14-Gang-Hinterradnabe, zum treuen Begleiter am Scorpion. Wie die Freunde der ROHLOFF wohl wissen, muss zum sauberen Wechsel der Übersetzung für einen kurzen Moment der Druck vom Pedal genommen werden.



NEODRIVES Z20: Innovative Schwaben-Power für Genießer

Unerhört lautlos, dynamisch und vielseitig: Das sind die typischen Merkmale von Hinterradnabenmotoren. Ein herausragender Vertreter dieser Gattung ist der NEODRIVES Z20. Optimierte Fahrdynamik trifft auf edles Design, energetische Effizienz bei einem Wirkungsgrad von 85% paart sich mit hohem Bedienkomfort wie dem Touchscreen-Display.

Die Kennziffern des NEODRIVES Z20 sprechen für sich. Der maximale Unterstützungsgrad beträgt 300 Prozent. Kurzfristig, etwa beim Anfahren, erhöht der Motor seine Maximalleistung auf bis zu 700 W. Mit dem 612 Wh-Akku erzielen Sie Reichweiten von bis zu 145 Kilometern. Der flüsterleise Heckantrieb ist ein getriebeloser Motor, bei dem kein Quäntchen Motorkraft über Kette oder Ritzel verloren geht. Das schont diese Antriebsteile, die im Mittel vier Mal länger halten als bei Mittelmotoren. Um höchsten Qualitätsstandards zu genügen, fertigt der Spezialist von der Schwäbischen Alb die Motoren zu 93 Prozent in Deutschland.

Besonderer Vorteil des Systems Nabenmotor im Unterschied zu Tretlagermotoren: Sie können bei Fahrten bergab Energie zurück gewinnen.



Rekuperation heißt diese Technologie. Ein kurzer Druck auf die Bedieneinheit und schon arbeitet die Motorbremse als Stromgenerator. Das lädt den Akku und schont zudem die Beläge Ihrer Scheibenbremsen. Die Umwelt und Ihren Geldbeutel schont der Antrieb aber auch so: Mit modernem Ökostrom kostet Sie eine volle Ladung Fahrvergnügen lediglich ca. 30 Cent.

Einzigartig im Liegeradbereich: Der *Scorpion* mit Nabenmotor verfügt über einen elektrischen Rückwärtsgang. Das Fahrzeug spielt so einen weiteren bauartbedingten Vorzug aus und rollt mit bis zu 3 km/h rückwärts aus der Parklücke.

Rückenwind per Daumendruck: Die Fernbedienung des innovativen Systems ist direkt am Lenkergriff montiert. Die wichtigsten Einstellungen lassen sich per Daumendruck steuern. Die Entwickler haben die fünf Tasten ergonomisch so angeordnet und durch ihre Größe und Positionierung derart hierarchisiert, dass schon bei der ersten Fahrt die Kontrolle intuitiv von der Hand geht – sprich: Die dicken Plus- und Minus-Tasten zum Durchschalten der Unterstützungsstufe kann man gar nicht verfehlen.

Aber auch den vertieften Blick auf Daten wie Restreichweite, Batterieanzeige, aktuellen Stromverbrauch, gefahrene Tagesstrecke oder Durchschnittsspeed macht einem der NEODRIVES Z20 leicht: Dank Touchscreen lassen sich die Menüs auf dem 2-Zoll-Farbdisplay schnell und direkt durchblättern. Das funktioniert sogar bei Regen und mit diversen Handschuhen.

An Trikes von HP VELOTECHNIK haben Sie bei der Positionierung des Displays die Wahl zwischen dem Anbringen neben dem Lenker für komfortablen Platz beim Einsteigen (Abbildung links) und dem „TopView“ oberhalb des Lenkerendes für beste Ablesbarkeit.

Passend zur hochwertigen Elektrotechnik bieten wir Ihnen zwei Schaltungen der Extraklasse optional an: Die Kettenschaltung SRAM 30 mit 3x10 sehr fein abgestuften Gängen sowie das robuste Tretlagergetriebe C1.12 von PINION mit einer enormen Übersetzungsbandbreite von 600 Prozent.





Welcher E-Antrieb passt zu mir?

Drei Motoren mit jeweils zwei Schaltungsoptionen stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre und die elektrische Zusatzkraft perfekt aufeinander abzustimmen:

Gemütlich und mit maximalem Komfort: Das **STEPS E5000** ist mit einem Drehmoment von 40 Nm sehr harmonisch ausgelegt. Mit der 8-fach Kettenschaltung X4 von SRAM haben Sie einen soliden Begleiter für entspannte Touren in mäßig anspruchsvollem Gelände. Sind Sie dagegen oft in der Stadt unterwegs mit häufigem Anfahren und -halten, ist das Automatikgetriebe **Nexus Di2** von SHIMANO die perfekte Wahl. Die Hinterradnabe legt vollautomatisch den Gang ein, das ist sowohl bei Komfort als auch Sicherheit das Nonplusultra: Sie können sich voll auf den Verkehr konzentrieren, ohne ans Schalten zu denken.

Wer endlos Power am Berg will oder sein Trike zum Lastesel macht, wird schnell zum Freund des **E8000**-Systems mit 70 Nm. Unabhängig von den nur begrenzt vergleichbaren Drehmoment-Angaben zählt für viele vor allem, wie

viel Schub der Motor beim Anfahren entwickelt. Hier liegt der **NEODRIVES** vorn, dessen Drehmoment besonders in der Kombination mit kleinem 20-Zoll-Rad vom Start weg die maximale Kraft auf die Straße bringt. Der Nabenmotor punktet zudem mit einem höchst gefühlvoll abgestimmten Fahrverhalten. Naturliebhaber werden das praktisch unhörbare Kraftwerk im Hinterrad schätzen.

Anders als Nabenmotoren kennt der Tretlagerantrieb das Thema Überhitzten bei langsamer Fahrt am sehr steilen Berg nicht. Dort sind Sie in jedem Fall mit **SHIMANO STEPS** gut beraten. Nebenbei bemerkt: Gemütlich bergauf fahren ist eine echte Domäne der standsicheren Trikes von **HP VELOTECHNIK**.

Alle drei Systeme bieten beeindruckende Reichweiten. Noch weniger Gedanken an die nächste Steckdose investieren Sie mit dem optionalen Zusatzakku. Bei diesem spannenden Aspekt gewinnt **NEODRIVES** die Komfortwertung: Hier stecken Sie lediglich ein Kabel um und wechseln nicht den Akku, zudem verfügen die Schwaben über mehr Kapazität im „Tank“.

Klassische Montageposition für das **NEODRIVES**-Display: die Halterung neben dem Lenker. Eine gute Lösung für alle, die die Anzeige nicht ständig im Blick haben wollen und auch zusammen mit Reha- und Komfort-Zubehör viel Platz zum Einsteigen möchten.



Die „Top View“-Halterung am oberen Ende des Lenkers rückt die Anzeige des **NEODRIVES**-Systems näher ins Gesichtsfeld, verkleinert aber etwa in Kombination mit einer Aufstieghilfe den Platz. Bei Einhandbedienung mit links montiertem Display wird die Faltefunktion eingeschränkt.



Beim **STEPS**-System von **SHIMANO** ist das Display in jedem Fall am Lenkerende montiert – mit allen Vorteilen dieser Montageposition, aber ohne deren Nachteile: Es gibt keine Einschränkung in Bezug auf die übrige Ausstattung Ihres **Scorpions**.



Technische Daten

System	SHIMANO STEPS E5000	SHIMANO STEPS E8000	NEODRIVES Z20	Go SWISSDRIVE G45p
erhältlich für	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	Scorpion fs 26 S-Pedelec
Unterstützung	bis 25 km/h	bis 25 km/h	bis 25 km/h	bis 45 km/h
Anfahrhilfe	auf Knopfdruck bis 6 km/h	auf Knopfdruck bis 6 km/h	auf Knopfdruck bis 4 km/h	auf Knopfdruck bis 20 km/h
Rückwärtsgang	-	-	auf Knopfdruck bis 3 km/h*	auf Knopfdruck bis 3 km/h
Reichweite**	bis 145 km (bis 340 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 80 km (bis 200 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 145 km (bis 290 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 75 km (bis 150 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung	3 Stufen: Eco / Normal / High	3 Stufen: Eco / Trail / Boost	5 Stufen	5 Stufen (individuell einstellbar)
Geräuschpegel	sehr leiser Tretlagermotor	leiser Tretlagermotor	extrem leiser Nabenmotor	extrem leiser Nabenmotor
Max. Drehmoment	40 Nm (am Tretlager)	70 Nm (am Tretlager)	40 Nm (am Hinterrad)	45 Nm (am Hinterrad)
Nominalleistung	250 W	250 W	250 W	370 W
Akku	SHIMANO 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	SHIMANO 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	BMZ 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	BMZ 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss
Kapazität	14 Ah	14 Ah	17 Ah	17,5 Ah
Energieinhalt	418 Wh	418 Wh	612 Wh	636 Wh
Gewicht Akku	2,7 kg	2,7 kg	3,5 kg	3,4 kg
Lebensdauer Akku	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen
Ladegerät	SHIMANO ECE-60021 (2 A)	SHIMANO ECE-60021 (2 A)	BMZ Schnelllader 4 A	BMZ Schnelllader 4,5 A
Ladezeit	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	4 Stunden ohne Memory-Effekt	4,5 Stunden ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät	1 kg	1 kg	0,85 kg	0,85 kg
Mehrgewicht	ca. 8,3 kg	ca. 8,5 kg	ca. 8,7 kg	-
Display	Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich daneben	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich daneben
Schaltung	SRAM X4 8 Gang Ketterschaltung Drehgriff 20": 44 / 11–34 Zähne 26": 38 / 11–34 Zähne	SHIMANO XT Di2 11 Gang Ketterschaltung Tippschalter (elektr. Schaltung) 20": 50 / 11–46 Zähne 26": 44 / 11–46 Zähne	SRAM 30 Gang Ketterschaltung Lenkerendschalthebel 20": 60-52-40 / 11–36 Z. 26": 52-42-30 / 11–36 Z.	SRAM 30 Gang Ketterschaltung Lenkerendschalthebel 52-42-30 / 11–36 Z.
Schaltung (alternativ)	SHIMANO Nexus Di2 8 Gang Nabenschaltung	ROHLOFF 14 Gang Nabenschaltung	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe
Extras	wahlweise großer Akku (504 Wh) mit Schnelllader (4 A) KEC-E6000 (2,5 Std: 80%); optional: Zusatzakku mit 504 Wh. Bluetooth-Schnittstelle	wahlweise großer Akku (504 Wh) mit Schnelllader (4 A) KEC-E6000 (2,5 Std: 80%); optional: Zusatzakku mit 504 Wh. Bluetooth-Schnittstelle	Touchscreen (bei Nässe und mit Handschuhen bedienbar) USB-Schnittstelle	USB-Ladefunktion 5V, 1 A Bluetooth-Schnittstelle Boost-Funktion für Maximalpower

*Rückwärtsgang für NEODRIVES Z20: verfügbar ab Frühjahr 2020, per Software-Update nachrüstbar

**Reichweite: Herstellerangaben: NEODRIVES: 100 W Fahrerleistung, Unterstützungsstufe 1, flaches Terrain, 70 kg Zuladung inkl. Fahrer; SHIMANO STEPS 5000: unter SHIMANO-Testbedingungen; SHIMANO STEPS 8000: Unterstützungsmodus Eco, Systemgewicht 100 kg, gemessen bei Bergfahrt mit 800 Höhenmetern; Go SWISSDRIVE: Unterstützungsstufe 60%, Fahrer 68 kg, 20°C, Windstille, flaches Gelände glatte Straße



BodyLink-Sitz



Die anatomisch geformte Sitzschale und Rückenlehne werden per Schnellspanner separat verstellt. Nach dem Lösen der vier Schrauben in der Mitte wird der Sitz stufenlos auf Ihre Rückenlänge justiert. Der Sitz ist in 15 Sekunden komplett abnehmbar. Praktisch beim Abstellen im Regen oder zum Transport im Auto.



Maßstab ist der Mensch. In der Liegeradposition beträgt der Bandscheibendruck nur ein Drittel der vorgebeugten Haltung. Aktives Sitzen stärkt die Rückenmuskulatur. Der Urologe Prof. Porst rät zum Liegerad: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“ Der Sportmediziner und Urologe Prof. Frank Sommer hat nachgemessen: Besser als jeder futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist der Liegeradsitz. Lieben Liegeradler länger!



Die Kopfstütze ist in der Höhe und in der Neigung einstellbar. Waschbares Polster mit Reflexstreifen und Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern. Tolle Tasche: Der Microbag bietet 1 Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Vom Sitz abgenommen wandelt er sich zur praktischen Hüfttasche.

Die Regenschutzhaube aus blauem Ripstop-Nylon kann im Microbag hinter dem Sitz verstaut werden.



Optimale Belüftung mit der Airflow-Sitzaufgabe. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Luftaustausch über große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal.

Dieser Sitz richtet sich völlig nach Ihnen BodyLink – Ergonomie ist flexibel!

Stellen Sie sich vor, Sie steigen nach einem langen, sportlichen Fahrradtag vom Rad und das einzige Zipperlein ist das Kribbeln in Ihren Oberschenkeln. Druckstellen am Po, taube Weichteile, schmerzende Bandscheiben und einen starren Nacken können Sie entspannt vergessen.

Möglich wird dieser ergonomische Sitzkomfort mit dem bequemen *BodyLink* Sitz von HP VELO-TECHNIK. Auf Ihrem alten Fahrradsattel lastet das ganze Körpergewicht auf der winzigen Fläche der Sitzhöcker. Konventionelle Sitze pressen Ihren Rücken in eine feste Form oder lassen eine individuelle Einstellung der Lordosenwölbung bei ausgeformten Sitzmulden nicht zu. *BodyLink* ist der natürlichen S-Form der Wirbelsäule angepasst: Die Kombination einer festen, anatomisch geformten Sitzschale und einer sanft gewölbten Rückenlehne mit einer flexiblen Verbindung gibt Ihnen angenehm großflächige Unterstützung. Die Höhe der Sitzvorderkante und die Lordosenstütze im Lendenwirbelbereich können Sie einfach stufenlos per Schnellspanner einstellen. Genauso wie die Rückenlehne: Aufrecht in der Stadt, flach und schnell über Land. Der Reiz liegt in der Abwechslung.

Praktisch: Die Sitzgröße können Sie millimetergenau festlegen. *BodyLink* ist stufenlos längenverstellbar. Für kleine Menschen verlegt eine Befestigungsvariante den Sitz um 4 cm nach vorne. HP VELOTECHNIK fertigt den innovativen Liegeradsitz aus faserverstärktem Kunststoff mit einem leichten Schaumkern und einem reflektierenden Seitenrand für verbesserte Sichtbarkeit im Dunkeln.

Testen Sie selbst: Ihr HP VELOTECHNIK-Händler zeigt Ihnen gerne die neue Ergonomie des Sitzens.



Die *SeatWings*-Hüftstützen bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich sportlich in die Kurve legen können.



Genuss ist immer eine Frage der richtigen Haltung

ErgoMesh-Sitz



Hier liegen Sie richtig: ErgoMesh – der luftige Netzsitz in zwei Größen und zwei Höhen

Die entspannt zurückgelehnte, bequeme Haltung ist ein wichtiger Vorteil Ihres Dreirades von HP VELOTECHNIK. Die Sitzposition entscheidet über das Fahrgefühl auf dem Rad wie keine zweite Komponente. Neben der von Ihnen bevorzugten Sitzbauart – fester *BodyLink* Schalensitz oder luftiger *ErgoMesh* Netzsitz – bestimmt vor allem die Sitzhöhe den Charakter Ihres Fahrzeugs. Dabei gilt wie beim Sportwagen: Tiefes Sitzen erlaubt eine sportlich-dynamische Fahrweise mit maximaler Kippstabilität. Hohes Sitzen ermöglicht einfaches Ein- und Aussteigen und bietet gute Übersicht, erfordert dafür eine moderatere Fahrgeschwindigkeit in engen Kurven.

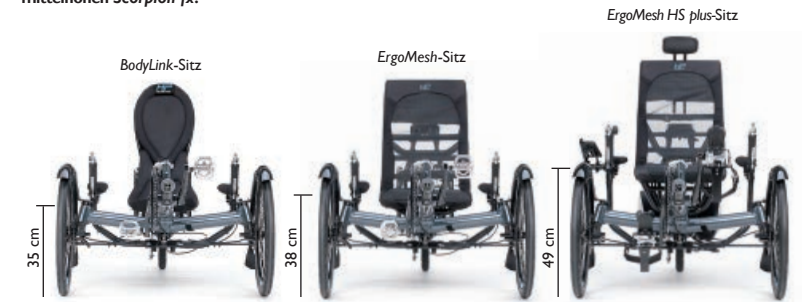
Der **ErgoMesh HS plus Sitz** bietet eine um 11 cm erhöhte und bis zu 5 Grad aufrechtere Sitzposition gegenüber dem *ErgoMesh* Netzsitz. Im Vergleich zum *BodyLink* sitzt man sogar satte 14 cm höher. Alle *ErgoMesh* Varianten bauen auf einem stabilen Aluminium-Rahmen auf, der für eine gute Rückenunterstützung körpergerecht geformt ist. Zusätzlich lässt sich das sehr luftdurchlässige Sitzgewebe über viele breite Spannrriemen an Ihre Rückenform anpassen. Es verfügt über das richtige Maß an Elastizität, um Druckstellen Ihres Gürtels oder dicker Kleidungsnahte zu vermeiden.



ErgoMesh HS plus Sitz
am Scorpion plus 26

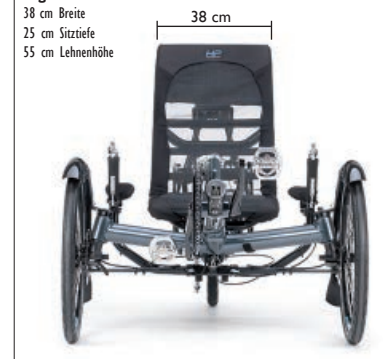
HP VELOTECHNIK hat den waschbaren Sitzbezug mit einer atmungsaktiven Seitenpolsterung ausgestattet, die besonders guten Seitenhalt für die Querkräfte beim Dreiradfahren bietet. Ein herausnehmbares, wasserfestes Sitzpolster erhöht den Sitzkomfort im Gesäßbereich. Der Sitz verfügt über eine praktische Reißverschlussstiche in der Lehne, in der auch die optionale Regenschutzhülle Platz findet. In der Lehne ist eine Aufnahme für den Sicherheitswimpel. Seitliche Reflexstreifen sorgen für eine gute Sichtbarkeit bei Dunkelheit.

Sitzhöhen am Beispiel des
mittelhohen Scorpion fx:



ErgoMesh-Sitz:

38 cm Breite
25 cm Sitztiefe
55 cm Lehnenhöhe



ErgoMesh XL-Sitz:

43 cm Breite
30 cm Sitztiefe
59 cm Lehnenhöhe



Verändern Sie öfter Ihr Niveau! Die orthopädisch überzeugenden Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK sind per Schnellspannbefestigung in 15 Sekunden abnehmbar und damit im Handumdrehen untereinander austauschbar.

An HP VELOTECHNIKS höchstem Trike montiert, dem faltbaren *Scorpion plus* (Bild rechte Seite), bietet der luftige *ErgoMesh HS plus* Sitz eine Sitzhöhe von 57 cm – höher als Ihr Bürostuhl! Nach Hause fahren Sie mit dem hohen Sitz komfortabel auf Augenhöhe mit den Autofahrern im Straßenverkehr. Bei der sportlichen Runde am Wochenende sorgt der Wechsel auf einen tieferen Sitz für einen geringen Luftwiderstand, effiziente Tretkraftausnutzung und maximale Stabilität in schnellen Kurven. Passend für den hohen *ErgoMesh HS plus* Sitz ist der optionale, lange Lenker mit 8 cm höherer Griffposition – ideal auch für kleinere Fahrerinnen und Fahrer auf den tieferen Sitzen.

Big is beautiful! Den 38 cm breiten *ErgoMesh* Sitz gibt es auch als *ErgoMesh XL* bzw. *HS XL plus* Sitz mit 43 cm Breite, 5 cm mehr Sitztiefe und 4 cm höherer Lehne.

Gutes Aussehen kommt
von guter Aussicht



Perfekte Pausenlektüre: Der Scorpion-Pressespiegel

„Das neue *Scorpion fs* spricht für sich. (...) Auf unserer Kopfsteinpflaster-Teststrecke dann der Aha-Effekt: Die Vollfederung bügelt fein definiert und willig alle Unebenheiten weg.“ AKTIV RADFAHREN

„Um genauso schnell wie ein aufrecht sitzender Radfahrer mit entsprechender großer Stirnfläche zu fahren, muß der Benutzer eines Liegerads wegen seiner geringeren Stirnfläche weniger Kraft aufwenden. Und um dieser schreienden Ungerechtigkeit die Krone aufzusetzen: Er sitzt auch noch unvergleichlich bequemer dabei. Komfort, das macht die Geschwindigkeit des *Scorpion* zum lässigen Erlebnis. (...) Am überzeugendsten wirkt das von rund 2500 Euro an zu habende *Scorpion* bei abrupten Richtungswechseln auf einem Slalomkurs, bei hohen Kurvengeschwindigkeiten und Bremsmanövern mit höchstmöglicher Verzögerung. Da darf man ruhig am Lenker reißen oder nur einseitig in die Eisen steigen; bis man soweit ist, die kurveninnere Bremse gezielt einzusetzen, um schneller um die Ecken zu kommen, verzeiht einem das ausgezeichnete Fahrwerk, dass man mit dem *Scorpion* vor allem eins haben möchte: Spaß.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Noch hoch zur Anhöhe, dann eröffnet sich das grandiose Donau-Panorama. (...) Das Tretlager mit dem großen 60er-Blatt taucht schon ab, das „*Scorpion*“ nimmt von selbst Fahrt auf. Der Untenlenker liegt satt und sicher in meinen Händen, jeweils zwei Fingerspitzen berühren die Bremsgriffe beider Scheibenbremsen in den Vorderrädern. Vier Kurbeldrehungen mit vollem Druck aus dem Rücken, das *Scorpion* beschleunigt wie eine Rakete. Klack, klack, den Daumenhebel für das hintere Schaltwerk ganz nach vorn, Volldampf voraus! Wir heben ab, das Herz jubiliert!

Unten ein gekiester Parkplatz, gut zum Anhalten: Schräg jage ich darauf zu, das rechte Rad rumpelt schon über die Piste, die grässliche Querrinne vor mir federt souverän das Heck ab, trotz losem Untergrund keine Schleudergefahr, keine Kippgefühle.

Voller Zug in die Eisen, wie ein Porsche stoppt das *Scorpion*, steht still in einer gigantischen Staubwolke – und ich haue mir vor Freude auf die Schenkel. Klasse!“ AKTIV RADFAHREN



„Das *Scorpion* ist ein komfortables Reise- und Tourendreirad mit Alu-Rahmen. Da es hinten nur ein Rad hat, kann HP VELOTECHNIK auf das Differenzial verzichten und auf die gefederte Hinterradschwinge der zweirädrigen Liegeräder zurückgreifen. Das bringt Fahrkomfort. Der kurze Radstand verführt zu Kurvenmanövern wie mit einem Gocart.“ ABFAHREN

„Da sage noch einer, Dreiräder seien etwas für Anfänger oder Omas: Auf dem Trike 'Scorpion' erklimmt der Fahrer Steigungen, an denen viele Mountainbiker scheitern.“ PM MAGAZIN

„Viel Know-how als Liegeradhersteller hat HP VELOTECHNIK in das *Scorpion* gesteckt: mit gefederter Hinterachse, Spezial-Träger und Scheibenbremsen an Doppel-Vorderrädern eignet sich das exotische Gefährt für Reisen ebenso wie für flotte Alltagsfahrten.“ TREKKINGBIKE

„The HP VELOTECHNIK *Scorpion* is one of the finest trikes available. (...) This trike rides like a refined tadpole that has been built for years. HP VELOTECHNIK is serious about recumbent design and the *Scorpion* demonstrates this – and shows that they are very serious about the trike market. The *Scorpion* is one impressive trike.“ RECUMBENTCYCLISTNEWS

„I think the best way to sum up the *Scorpion* is that it is smooth: the transmission is quiet, the steering is light and easy-action, and the suspension does its job without drama. It rolls along willingly, and those fat frame tubes really lend it a solid feel.“ VELOVISION

„The *Scorpion* is beautiful. It's very slick and very modern with a sort of "practical performance" look. (...) In fact the word "solid" is a word that I've often used to describe HP VELOTECHNIK's bikes and it also applies to their first trike. The *Scorpion* has that same secure, dependable and silent personality that the *Street Machine Gte*, *Speedmachine* and *Spirit* all have. It's hard to describe but it's very confidence inspiring. It definitely will give you faith enough to launch out on any journey without worry of your 'bent letting you down.“ BENTRIDERONLINE

„Testurteil: Über-
ragend. Innovative
Technik trifft auf Lie-
gerad. Das HP VELOTECHNIK *Scorpion fs*
begeisterte uns von der ersten Minute
an. Die rassigen Fahreigenschaften,
der hohe Komfort sowie die tolle Ver-
arbeitung überzeugen voll und ganz.
Das Rad hat Suchtpotenzial!“
AKTIV RADFAHREN



„HP VELOTECHNIK
bringt mit dem
Scorpion ein ausgereif-
tes, äußerst kompetent gemachtes
Tourendreirad, das durch seine ausge-
reifte Technik, ausgesuchte gute
Komponenten, sicheres Fahr-
verhalten und viel Fahrspaß über-
zeugt! Unbedingt Probe fahren!“
AKTIV RADFAHREN



Die Liegeradmanu-
faktur HP VELO-
TECHNIK ist bereits
fünf Mal als bester
Fahrradhersteller
Deutschlands vom
Branchenverband
VSF ausgezeichnet

worden. Die im VSF organisierten
Fahrradfachhändler bewerteten ihre
wichtigsten Lieferanten unter ande-
rem in den Kategorien Produkt-
qualität, Lieferqualität, Kundenbe-
treuung und Reklamationsabwicklung.
Besonders gelobt wurde das Team von
HP VELOTECHNIK für die hohe Qualität
und die herausragende Kundenbe-
treuung.





Liegeradler mit Leib und Seele

Kölner Perspektiven

Ein heller Sommertag in Köln: HP VELO-TECHNIK ist mit E-Motorhersteller GO SWISS-DRIVE sowie dem Schauspieler Moritz Sachs und dem Sportwissenschaftler Achim Schmidt zu einem Video-Dreh verabredet. Zwei Fahrradfans vor der Kamera. Für uns aber auch die Gelegenheit, mit dem bekannten Schauspieler über eine seiner Leidenschaften zu plaudern: *Scorpion* fahren.



Vom Kölner Rheinufer nach Köln-Bocklemünd, dort, wo die WDR-Fernsehstudios stehen, sind es gut zehn Kilometer. Die perfekte Distanz für ein Fahrrad. Zumal in einer verkehrstechnisch ewig verstopften Großstadt wie Köln. Der Schauspieler Moritz Sachs fährt aber auch mal locker 30 Kilometer hin und 30 Kilometer zurück. Etwa, wenn er für eine Produktion im Ausland ist. Die Strecke Murten – Bern machen Schweizer auf der Autobahn A1. Der Gast aus dem Rheinland nicht. Woraufhin ihn die Eidgenossen für zumindest leicht verrückt erklärten: „Da geht's doch über den Berg.“ Damit muss man rechnen in der Schweiz. 500 Höhenmeter nach dem Frühstück, 500 vorm Abendessen. Für Moritz Sachs und seinen motorisierten *Scorpion fx* kein Thema.

„Wir haben das Auto abgeschafft, das war eine sehr bewusste Entscheidung“, erzählt Moritz Sachs bei einem Kaffee in seinem Garten. Am Thema Fahrrad kommt der Besucher dort nicht vorbei. Außer dem *Scorpion* tummeln sich da im Schuppen hinter dem Haus ein Rennrad und die Zweiräder seiner Lebensgefährtin. „Ich kann hier in der Stadt alles auf dem Rad erreichen.“ Ob er nun zum WDR fährt, wo er in der ältesten deutschen Soap-Opera schon seit der ersten Folge Mitte der 80er Jahre in tragender Rolle mitspielt. Oder zu eigenen Projekten, die der gebürtige Domstädter in seiner Heimat veranstaltet. „Besser als mit dem Liege-Trike unterwegs geht gar nicht.“ Es ist ein Plädoyer pro Fahrrad, für die Umwelt. „Und das beste, was ich je tun konnte, nachdem ich auf das Liegerad umgestiegen bin: den Elektromotor einbauen lassen.“ Seither gebe es „praktisch keinen Grund mehr“, im urbanen Raum auf das Auto zu setzen.

Im Rampenlicht stehen, aufzufallen – das gehört für Moritz Sachs zum Tagesgeschäft. Auch auf dem Liegerad. „Klar, Sehen und Gesehen werden ist ebenfalls ein Thema.“ Zum einen sorgt er mit Wimpel und Reflektoren dafür, dass man ihn nicht übersieht. Zum anderen, das sagt er aufgrund Jahre langer



„Es gibt praktisch keinen Grund mehr, im urbanen Raum auf das Auto zu setzen.“



Moritz A. Sachs

Moritz Alexander Sachs, geboren am 13. August 1978 in Köln, ist Schauspieler, Regieassistent und war bis 2013 Veranstalter des internationalen Kurzfilmfestivals „shnit“ in Köln. Bekannt wurde er, so WIKIPEDIA, „durch die Rolle des Klaus Beimer in der Serie Lindenstraße“. Der Sohn des Rechtswissenschaftlers Michael Sachs studierte neben der Schauspielerei ein paar Semester Rechtswissenschaften. Als Regieassistent arbeitete er unter anderem an TV-Produktionen wie „Die Rettungsfleger“ und „Notruf Hafenkante“ mit. Seit 2011 fährt Moritz Sachs das Trike *Scorpion fx* von HP VELOTECHNIK und ist ein glühender Verfechter der Idee, im Liegen Rad zu fahren.

Erfahrung und aus tiefster Überzeugung, ist der sprichwörtliche Panoramablick des Liegeradlers nicht nur in der aussichtsreichen Schweiz oder beim uralten Schweden-Urlaub ein Plus. Auch im urbanen Getümmel einer Metropole ist der entspannte Scan der Umgebung ausgesprochen hilfreich: „Das Sicherste für einen Radler ist, vorausschauend zu fahren.“ Und etwas Besseres als einen fahrenden Liegestuhl kann es da kaum geben.

Es wäre eine Untertreibung, Moritz Sachs nur als Enthusiasten in Sachen Liegerad zu bezeichnen. Er ist ein *Scorpion*-Fan. Kein Wunder, dass er beispielsweise als Gast in der beliebten WDR-Show „Zimmer frei“ locker aus dem Netzsitz plauderte – und Interviewerin Christine Westermann, um auf Augenhöhe zu sein, gleichfalls in einem Trike von HP VELOTECHNIK Platz nahm.

Was aber könnte einem Menschen, der so entspannt unterwegs ist und im Gleichgewicht mit Rad und Welt lebt, fehlen? Vielleicht ein zweites Liegerad. Ein Einspurer, für die großen Reisen. Nun, Platz im Schuppen wäre dafür jedenfalls schon mal ...



Fan und Fachmann: Moritz Sachs ist gern gesehener Kunde in Ortwin Küntens Veloladen in Bergisch-Gladbach

Kleine Fluchten *Scorpion on the rocks*

Down under legt
Tilmann Waldthaler
die Beine hoch

35 Jahre geradelt, 450.000 km im Fahrradsattel gestrampelt, 136 Länder besucht und immer noch aufgeschlossen für neue Ansichten: Der Autor und Radnomade Tilmann Waldthaler hat seinen Fuhrpark mit HP VELOTECHNIKS sportlichem Touren-dreirad erweitert. In seiner neuen Wahlheimat Australien fährt er den *Scorpion* in die Wüste und entdeckt die Schönheit des Outbacks aus der Liegeradperspektive.



Abenteuer



Tilman Waldthaler auf seinem Scorpion in Cairns



Panoramasicht aus dem Liegeradsitz



Entlang der Straße ins Nichts



Tierisch viel los im Outback



Schützende Schattenspender



Idyllischer Campingplatz

„Ich wollte schon immer diesen lässig aussehenden Fahrstil probieren. Während meiner Tour von Alaska nach Patagonien habe ich viele begeisterte Liegeradfreaks getroffen und die haben geschwärmt, wie toll, wie schön, wie elegant und vor allem wie bequem. Jetzt will ich es wissen und habe die Möglichkeit bekommen und freue mich riesig auf diese neue Erfahrung. Manchmal gehen auch Träume einer neuen Herausforderung mitten in der Wüste in Erfüllung.“

Unterwegs von Alice Springs zum Cape Leeuwin fährt Tilman 3600 km durch den australischen Kontinent. Extreme Temperaturen bis zu 45°, staubige Schotterpisten und starker Wind begleiten ihn, vor allem aber die Hilfsbereitschaft der Leute unterwegs und ihr freundliches Interesse an seinem Dreirad. Das Schönste für ihn: „Zurücklehrend die Landschaft genießen um mir das neue Gefühl reinzuziehen und diese Erfahrungen erleben zu dürfen. Faszinierendes 180° Panorama direkt vor den Augen.“



Verbrauch: 7 Liter Wasser / 100 km (Wüstenmix)



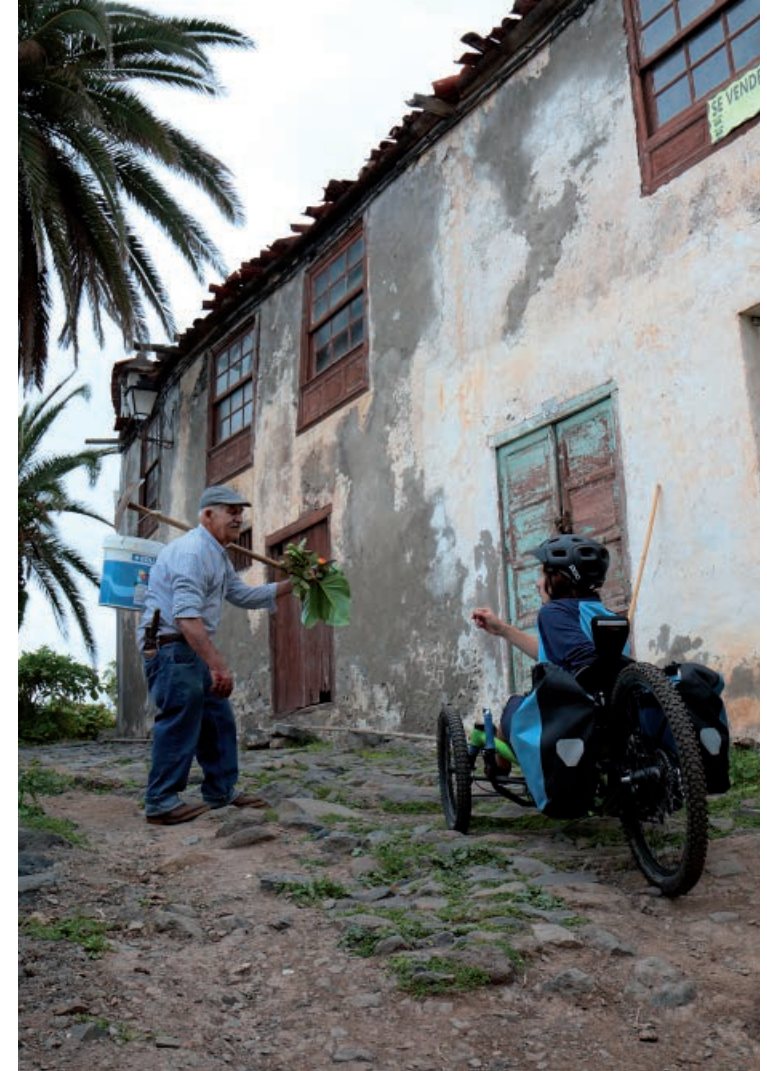
In ein neues Leben geradelt

Dominik Ehrich: Der Kämpfer und der *Scorpion*

Für die Bergretter am Kitzsteinhorn ist der 23. November 2008 ein Tag wie viele andere. Lawine. Verschütteter Skifahrer. Ausrücken. Suchen. Schnee schippen. Gefunden – und ab in den Heli. Für Dominik Ehrich ist es der Tag, der sein Leben verändert. Er hat Glück – und Pech. Denn er ist ein paar Minuten zu lange unter den Schneemassen begraben. 15 Minuten, dann wird der Sauerstoffmangel kritisch, sagen die Experten. Bei Dominik sind es 17 Minuten.

Drei Wochen später holen die Ärzte den Chiemgauer aus dem künstlichen Koma. Aus dem Leistungssportler ist ein hilfloser, ans Bett gefesselter Pflegefall geworden. Training mit dem Skikader? Nie wieder. Biken hoch zur Kampenwand? Vergiss es! Dominik leidet unter einer Ataxie, wie es im Jargon der Mediziner heißt. Muskel und Gegenspieler powern gleichzeitig. Aber was soll heraus kommen, wenn Beinstrecker und Beinheber sich gegenseitig blockieren?

„Fünf Jahre nach dem Unfall wollte ich es wissen. Biken in Teneriffa, mit Bergen, Matsch und Dreck.“



Diagnose der Ärzte damals: „Sie haben Glück, wenn sie nicht im Wachkoma enden.“ Das ist für Dominik keine Option. Er ist Sportler. Eineinhalb Jahre kämpft er im Rollstuhl, fängt an, seinen Körper Schritt für Schritt neu zu programmieren. Das beeindruckt auch die Ärzte. Ein Leben ohne Rollie „wäre ein Riesenerfolg“, sagen sie ihm. Aber er denkt schon wieder ans Fahrrad. An die Kampenwand. Die Realität heißt Rollator. Eineinhalb Jahre lang. Dann stellt er auch den zur Seite, tauscht ihn gegen Krücken.

Und er kämpft weiter, Meter für Meter. Nur Sprechen gelingt auch nach sechs Jahren kaum. Also schreibt er. Kurznachrichten fürs Gegenüber. Und Artikel für Zeitungen, Fahrrad-Fachmagazine. Bei der BIKE macht er ein Praktikum. Dann der Wendepunkt: Für FAHRRAD NEWS testet er vier Trike-Modelle. Auf denen kann sich der „Bewegungs-Junkie“ (Dominik über Dominik) austoben. Er verguckt sich in den *Scorpion fs 26* von HP VELOTECHNIK.



„Ich bin in ein neues Leben geradelt, und der Scorpion war und ist eine echte emotionale Stütze.“

Das Trike ist der perfekte Kick: „Die zyklische Tretbewegung wirkt harmonisierend auf die Gehirnhälften“, sagt er. Die Nerven regenerieren besser. Und die Lunge, fast eingedrückt damals, arbeitet zusehends kräftiger. Das Beste aber sei „dieses vollkommen neue Bewegungs- und Geschwindigkeitsgefühl: Trotz aller Einschränkungen ein neues Sportgerät perfekt im Griff zu haben, ist ein wahnsinniges Erfolgserlebnis.“

Er hat den Scorpion so gut im Griff, dass er sich zutraut, für vier Monate nach Teneriffa zu fliegen. Reportagen schreiben, Fotografieren und die Insel erkunden. Das Trike seiner Wahl: Das geländegängige *Scorpion fs Enduro* von HP VELOTECHNIK. Als er zurückkehrt, spricht er von „Wir“ und „meinem grünen Freund“. Mal sehen – vielleicht stellt er den eines Tages auch der Kampenwand vor.



„Ein Downhill mit 2300 Höhenmetern vom Teide bis ans Meer entschädigt einfach für alles.“



Der Herr der Winde

3 Räder, 3 Drachen und 3 Monate Abenteuer

Wer außergewöhnliche Räder baut, trifft immer wieder auf Menschen mit außergewöhnlichen Ideen. Aber als Matthias Ramsel bei einem Besuch in der Liegeradmanufaktur präsentierte, was er gerne mit einem *Scorpion* unternehmen würde, waren die Velotechniker erst einmal völlig perplex. Die Frage „Wie soll das denn gehen?“ gehört üblicherweise nicht ins Repertoire eines Spezialradherstellers. Die Fragezeichen standen jedoch deutlich im Raum, zumal allen völlig klar war: Was Matthias plante, hatten die Konstrukteure nie für dieses Rad vorgesehen, es lag und liegt weit jenseits jeglicher Gewährleistung. Anspruchsvoll auch für den Menschen, doch Matthias blätterte ein paar Fotos auf den Küchentisch von HP VELOTECHNIK: Sein letzter Radausflug führte ihn aus dem hessischen Hanau hoch ins Himalaya.

„Manchmal wünschte ich, mich noch einmal in diese wilde, weite Welt zurück beamen zu können...“



Video-Link: Matthias Ramsel (Abenteurer, Radler, Kite-Triker) in bewegten Bildern in der Mongolei.
<https://www.youtube.com/user/springpatt>
Oder einfach QR-Code scannen:



Matthias Ramsels Plan: Die Transmongolian-Kite-Trike-Tour. Auf einem Trike sitzend, wollte er sich von einem Kite-Drachen von Russland quer durch die Mongolei bis nach Peking ziehen lassen. Die Mongolei hatte gleich zwei Vorteile: Zuverlässig starke Westwinde und leere, staubige Hochebenen ohne Bäume, Strommasten oder andere Hindernisse.

Der Radler, der sich den Wind zum Freund macht ... Das klang spannend, hatte jedoch einen Haken. Zum Triken – vor allem bei hohem Tempo auf buckeliger Piste – braucht man zwei Hände am Lenker. Weitere zwei Hände benötigt jedoch der Kiter zur Steuerung seines Lenkdrachens. Für dieses Dilemma präsentierte Matthias keine biologische Sensation, sondern eine technisch einleuchtende Lösung: Die Lenkung wird mit zwei Gurten an den Pedalen fixiert, dann reichen kleine Fußbewegungen zum Steuern. Denn die Füße auf den Pedalen sind ja – dank Windkraft – vorübergehend arbeitslos.

Schöne Theorie, unkten viele im Vorfeld. Doch erste Tests auf flachen Sandstränden in Holland bewiesen: Das geht. Jedenfalls meistens. Aber kleine Rückschläge konnten den Abenteurer nicht schrecken.

Schließlich hob das Flugzeug mit Matthias, einem *Scorpion fs*, drei „Flysurfer“-Kites und reichlich Gepäck mit Ziel Nowosibirsk ab.

Dann – Funkstille. Klar: Keine Strommasten, keine Handymasten, kein Internet. Dafür alles was Abenteuer ausmacht: Sandstürme, eisiger Regen, Temperaturen von –5 bis +44 Grad Celsius, und nach diversen Überschlügen ein gebrochener Lenker.

Doch am Ende kam die Jubelmeldung: Geschafft! Gesamtbilanz: 90 Tage auf dem Trike, 5000 Kilometer, davon an 32 Tagen im Kite-Drive-Modus 1200 Kilometer zurückgelegt, Höchstgeschwindigkeit mit vollem Gepäck: 53 km/h. Ach ja, und eine „kleine“ Kursabweichung von 2000 Kilometern wegen hartleibiger chinesischer Grenzer. Aber Baikalsee statt Peking ist ja auch nicht schlecht.

Und was kommt als nächstes? Erste Tests auf dem eingeschneiten Flugplatz der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, hat Mathias schon durchgeführt. Dort erprobte er die Kombination Drachen, Dreirad und ein paar alte Langlaufskier – da geht auch auf Schnee was! Der Südpol lässt grüßen?

Tourblog unter www.kite-trike-tour.blogspot.de

Abenteuer



„Für die meisten Menschen scheint dies ein Alptraum zu sein, aber für mich ist ein Traum wahr geworden.“



Hier liegen Sie richtig!



Die Freude an fortschrittlicher Fahrradtechnik brachte die beiden Freunde Paul Hollants und Daniel Pulvermüller schon früh zusammen. Bereits als Schüler wurden sie mit ihrem voll gefeder-ten Kabinendreirad Bundessieger beim Konstruktionswettbewerb JUTEC des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Während ihres Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. Maschinenbaus an der TU Darmstadt machten sich Hollants und Pulvermüller selbstständig und gründeten HP VELOTECHNIK. Der Firmenname setzt sich zusammen aus den Nachnamen der Firmengründer und spielt gleichzeitig auf die englische Bezeichnung der damals noch exoti-schen Fahrzeuge an: Human Powered Vehicles.



„HP VELOTECHNIK steht für zeitgemäße, zuverlässige Liegeradtechnik auf zwei oder drei Rädern: Flotte Fahrräder, auf denen man lässig zurückgelehnt den Panoramablick genießen kann. Dabei zählen Ergonomie und Design. Druckstellen am Po, schmerzende Handgelenke oder einen steifen Nacken können Sie damit entspannt vergessen. Egal ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder der großen Radreise – auf unseren Rädern kann sich der ganze Mensch gut fühlen, gut aussehen und gut voran kommen.“



Paul Hollants, einer der beiden Gründer von HP VELOTECHNIK, ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und die kaufmännische Geschäftsführung.



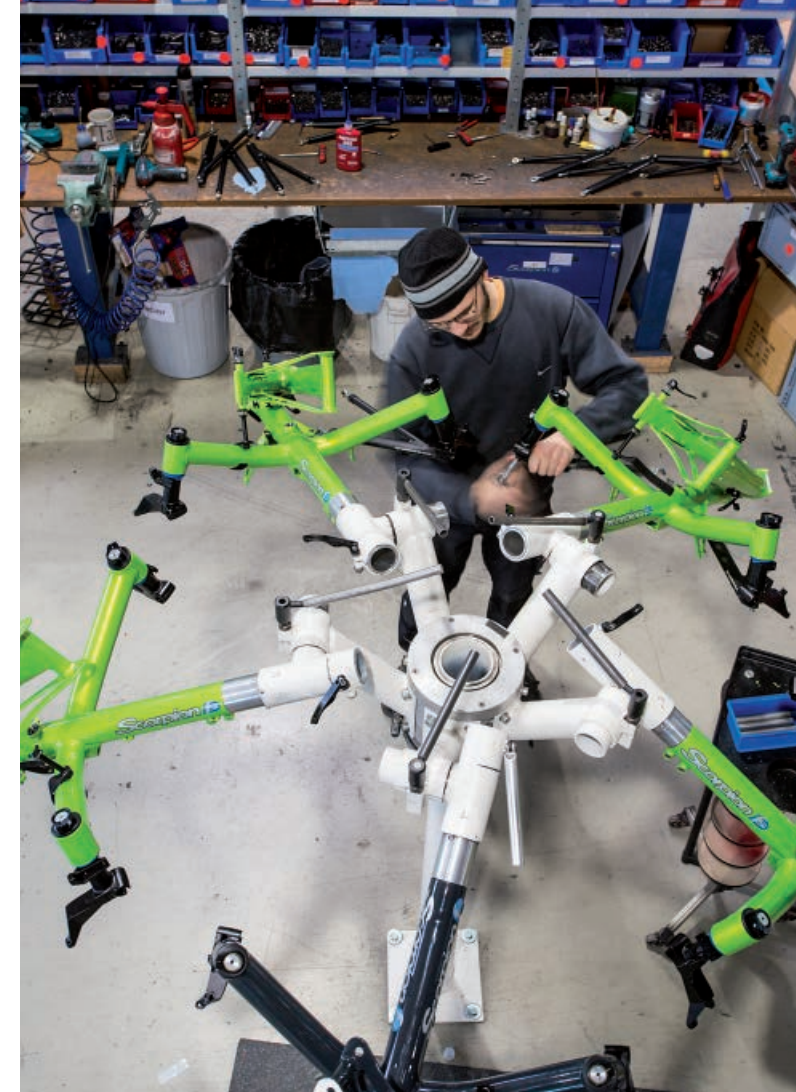
Hervorragende Gestaltung. Hollants und Pulvermüller finden: Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. HP VELOTECHNIKS Produkte wurden auch dafür vielfach mit renommierten Design-Preisen ausgezeichnet.



Ein Vorderrad findet seinen Platz am hochfest geschmiedeten Radträger des Scorpion fs Enduro-Fahrwerks. An diesem Modell schützt ein blauer Faltenbalg das Federbein.

Bei HP VELOTECHNIK wird mit viel Begeisterung seit 1993 an der Optimierung von Fahrrad und Zubehör für aktive Menschen gearbeitet. Heute fertigt HP VELOTECHNIK mit 35 Mitarbeitern, darunter viele selbst ausgebildete Mechaniker und Kaufleute, rund 2000 Räder pro Jahr und ist damit einer der führenden Hersteller in Europa. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

In der modernen Liegeradmanufaktur im hessischen Krietal werden die Fahrräder einzeln von Hand aufgebaut. Eine Schweißwerkstatt ermöglicht den eigenen Prototypenbau und computergesteuerte Prüfstände die Qualitätssicherung der Spezialräder. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von innovativen Fahrrädern und passendem Systemzubehör sowie der Montage nach individuellem Kundenwunsch aus dem umfangreichen Baukastensystem. Erfolgsgrundlage der Entwicklungen sind dabei die umfangreichen Fahrerfahrungen der Kunden in aller Welt.



In der Rahmenvormontage fahren die frisch pulverbeschichteten Enduro-Rahmen Karussell. Hier werden die Falgelenke und Federsystem montiert.

Vor einer Umsetzung von neuen Ideen in der Serienfertigung erfolgt immer eine konservative Prüfung durch die spezialisierten Ingenieure im Entwicklungsteam. Unterstützt wird die Entwicklung durch Kooperationen und Forschungsprojekte mit Hochschulen. Langlebige, hochwertige Fahrräder haben Vorrang vor schnellen Produktwechselzyklen. Für eine bestmögliche, persönliche Kundenberatung und Service vor Ort werden die Räder ausschließlich über den qualifizierten Fahrrad-Fachhandel verkauft.



Beim Bau von Prototypen legt der Chef selbst Hand an. Die Serienrahmen aus hochfestem Aluminium werden bei spezialisierten Partnerbetrieben geschweißt.



Rund 1500 verschiedene Bauteile warten im Lager der Liegeradmanufaktur auf den Einsatz in einem individuell montierten Rad.



Das Wissen jahrzehntelanger Erfahrung vermittelt dem Mechaniker-Nachwuchs: Liebe zum Detail ist die Grundlage für Präzision.

HP VELOTECHNIK: Moderne Fahrrad- konzepte, die Spaß machen

Das Herzstück: Der leichte, verwindungssteife Rahmen basiert auf großvolumigen Rohren aus der im Reiseradbereich vielfach bewährten, hochfesten Aluminiumlegierung AL7005. Verbunden werden die Rohre in bester Rahmenbaukunst mit CNC-Frästeilen und für HP VELOTECHNIK speziell gefertigten Schmiedeteilen.

Dreiräder sind insbesondere mit Gepäckzuladung sehr hohen Verwindungskräften beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen ausgesetzt. Um Ihre Tretkräfte jederzeit effizient auf die Straße zu bringen, minimieren die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK ungewünschte elastische Verbiegungen des Rahmens. Ein Beispiel: Das *Scorpion*-Hauptrahmenrohr mit soliden 2 mm Wandstärke bietet gegenüber einem gleich schweren Stahlrohr mit 1 mm Wandstärke eine um 34 Prozent höhere Torsionssteifigkeit. Sie spüren das sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem sicheren Bremsverhalten.



Präzise Handarbeit unter Schutzgas führt zu beeindruckend fein geschuppten, extrem belastbaren WIG-Schweißnähten. Anschließend erfolgt eine mehrstündige Wärmebehandlung in großen Öfen, um Spannungen aus dem Schweißvorgang im Material zu lösen und die hohe Endfestigkeit zu erreichen. Nach einem Feinschliff der Oberflächen wird der Rahmen aussen und innen mit einer Korrosionsschutzschicht versehen, Grundlage für die nachfolgende schützende und schmückende Pulverbeschichtung – auf Wunsch auch ganz in Ihrer Lieblingsfarbe!

Messung von realen Fahrbelastungen per DMS für FEM-Analysen im 3D CAD-Modell.

Eigene, computergesteuerte Prüfstände für Betriebsfestigkeitsprüfungen von Bauteilen.

Überlastprüfungen bei Fahrversuchen in Extremsituationen.

In unserem Konstruktionsbüro wird die Druckverteilung am *BodyLink*-Sitz analysiert.

Fahrradentwicklung bei HP VELOTECHNIK

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Bei HP VELOTECHNIK werden Fahrräder auf der Grundlage Ihrer Bedürfnisse und moderner Konstruktionsmethoden ergonomisch sinnvoll gestaltet. Modulare, orthopädisch überzeugende Sitzsysteme wie der vielfach anpassbare *BodyLink*-Schalensitz oder der luftige *ErgoMesh*-Netzszitz in verschiedenen Sitzhöhen, Breiten und Längen schaffen die für Sie optimal passende Verbindung zum Rad.

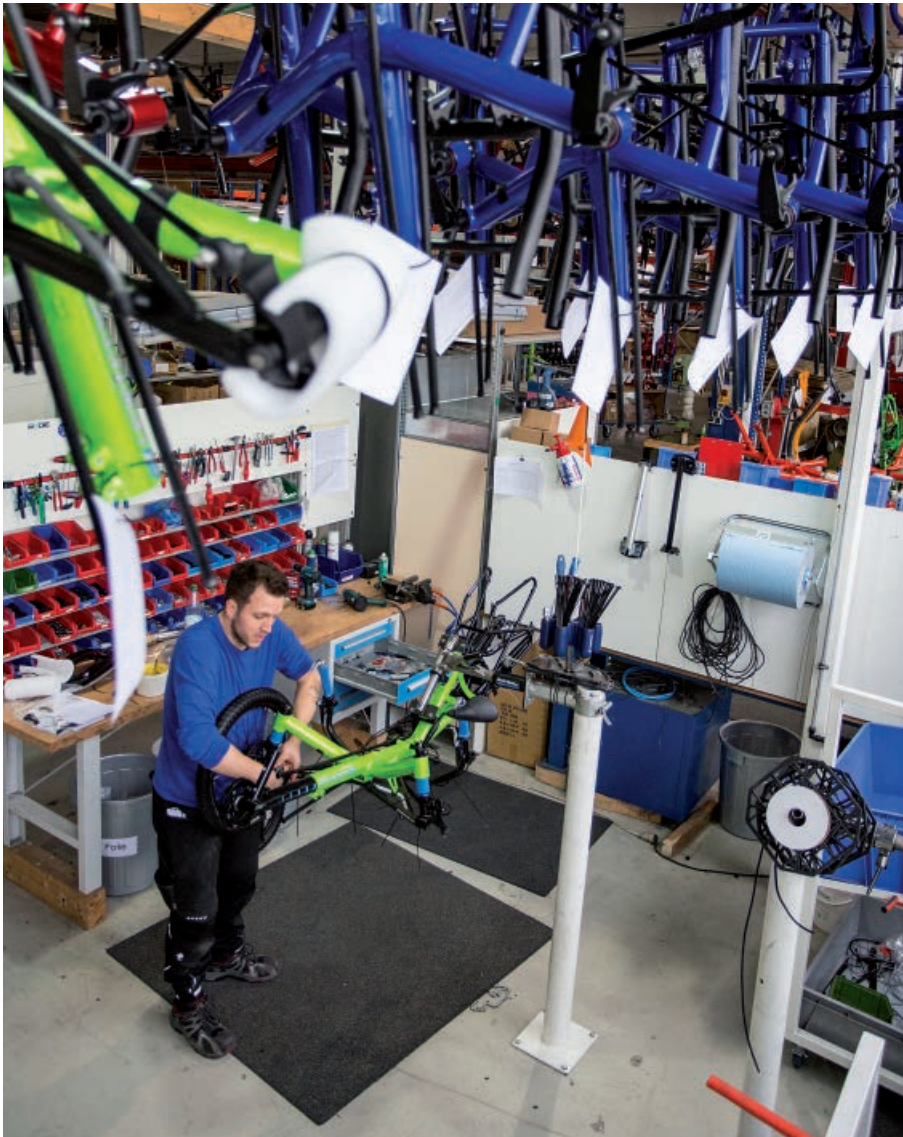




„Ein Fahrgefühl wie im Formel-1-Fahrzeug, enorme Fahrstabilität selbst bei Schnee und Schotter oder mit viel Gepäck am Berg – wer einmal eines unserer Touren-Trikes probiert hat, ist schnell vom Fahrvergnügen fasziniert. Und beim Verpflegungsstop muss man noch nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!“

Geschäftsführer Daniel Pulvermüller leitet die Entwicklung und steuert die Fertigung der Liegeradmanufaktur im hessischen Krieffel.

Einzel Aufbau: Ein Scorpion fs Enduro wird nach Kundenwunsch montiert.



Oben: Lläuft wie geschmiert? Einer unserer Auszubildenden überprüft das Faltgelenk eines Scorpion fs. Bereits mehr als 25 Nachwuchskräfte haben bei HP VELOTECHNIK ihr Handwerk gelernt. Ausgebildet werden Fahrradmechaniker und Groß- und Außenhandelskaufleute. Links: Dienstag ist Grilltag. Gewissenhaft wird die Lage am mobilen Rost kontrolliert. Der ist angeschweißt an ein Doppelsitzer-Sofatandem, einem Projekt des Mechanikernachwuchses.

Rechts: Einmal im Jahr im Sommer wird zum Tag der offenen Tür geladen. Bei der Manufakturbesichtigung erzählt Paul Hollants, wie die Räder ins Rollen kommen.

HP VELOTECHNIK engagiert sich u. a. in folgenden Verbänden für den Fahrradfortschritt:



Ausstattungsvarianten und Zubehör von HP VELOTECHNIK: Ihr Scorpion ist so vielseitig wie Ihre nächste Radreise

Ausstattungsvarianten für Individualisten: Sie haben Ihre eigene Vorstellung von der idealen Fahrradtechnik? Mit unserem Baukastensystem können Sie sich Ihr Rad so zusammenstellen, dass es perfekt zu Ihnen passt. Für Ihren *Scorpion* erhalten Sie ein System von zuverlässigen Ausrüstungsteilen, die wir speziell für den harten Alltagseinsatz entwickelt haben. Die Frontverkleidung *Streamer* beispielsweise verlängert die Fahrradsaison auf das ganze Jahr. Mit unseren verwindungssteifen Gepäckträgern hängen Ihre Taschen sicher und mitgefedert am Rahmen, statt an Gabel oder Lenker zu schlingern.

Lassen Sie sich auf dieser und der nächsten Doppelseite von dem inspirieren, was klassischerweise Zubehör heißt, auf einem Trike wie dem *Scorpion* die Fahrt aber erst zum vollendeten Genuss macht. Oder können Sie sich vorstellen, mit einem Aufrechter so lässig zu einer Tour aufzubrechen wie mit dem Kaffeebecher griffbereit am *Side Bag Mount* eines Dreirades?

Bei Schaltung und Bremsen verbauen wir zuverlässige, einfach zu bedienende Komponenten namhafter Hersteller. Wir kombinieren diese auch zu unkonventionellen Lösungen, beispielsweise bei der Einhandbedienung für Bremsen und Schaltung.

Wenn Sie Ihren Scorpion außerhalb unserer auf den nächsten Seiten dieses Kataloges aufgeführten Ausstattungsmöglichkeiten ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen aufbauen lassen möchten, liefern wir Ihrem Fachhändler mit unserem Rahmenkit die komplette Dreiradtechnik.

Auf jeden Fall lassen Sie sich bitte ausführlich von Ihrem Fachhändler beraten. Scheibenbremsen und Nabenschaltungen können Geräusche machen; Reifen, Federelemente und Kettenantrieb verschleifen. Ihr Fachhändler kennt die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Komponenten, nennt Ihnen die Wartungsintervalle und stimmt die Ausstattung Ihres *Scorpions* gerne mit Ihnen auf Ihren Einsatzzweck, Ihren Fahrstil und Ihre Bedürfnisse ab.

Freuen Sie sich auf viele Jahre faszinierendes Fahrvergnügen!

Gepäck



Der stabile *Gepäckträger* für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreirad fahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktsgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. Vorteil der drei *Scorpion*-Baureihen mit dem kleinen 20-Zoll-Hinterrad: Gleich integriert ist die Plattform für sperriges Gepäck über dem Hinterrad. Alu-Konstruktion aus 14 mm Rohr mit schwarzer Pulverbeschichtung.



Immer obenauf: Sie wollen auch bei den *Scorpionen* mit dem großen 26-Zoll-Hinterrad draufsatteln? Kein Problem. Mit dem *Top Load-Aufsatz* gelingt das spielend, er wird ganz einfach an den Hauptgepäckträger angeschraubt. Mit dieser Plattformlösung können Sie bis zu 10 Kilo unterbringen – und Ihr Zelt, die Isomatte oder ein Fahrrad-Korb fährt bestens gefedert mit.



Ideal für schwere Last: Am *Scorpion fx* sowie an *Scorpion plus 20* und *26* kann zusätzlich ein *Lowrider-Träger* für bis zu zwei weitere Taschen (bis 25 kg) am Gepäckträger montiert werden. Dadurch wandert der Schwerpunkt noch etwas tiefer und verbessert nochmals die Straßelage.



Die von WEBER und HP VELOTECHNIK entwickelte Anhängerkupplung für die Räder der *Scorpion*-Baureihe ist mit einer soliden Befestigungsplatte ausgestattet, durch die der Kupplungspunkt um 5 cm nach unten verlegt wird. So kann der Gepäckträger komplett einfedern, ohne die Anhänger-Deichsel zu berühren.



An den universell einsetzbaren Seitentaschenhalter *Side Bag Mount* passen kleine Gepäckbehälter wie auch eine Vielzahl unterschiedlicher Anbauteile mit bis zu 5 kg Zuladung. Das reicht von wasserdichten Lenkertaschen wie denen von ORTLIEB bis zum Halter fürs Getränk. Das schwarz eloxiertes Alu-Rohr mit 22 mm Durchmesser lässt sich in unterschiedlichen Positionen am *ErgoMesh*-Sitz anbringen.



Passend zum *BodyLink*-Schalensitz: der *Microbag* als tolle Tasche für die kleine Tour. Er bietet einen Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Wenn Sie die stabile Tasche aus verstärktem *Cordura®* vom Sitz abnehmen, wandelt sie sich dank des mitgelieferten elastischen Gurtes zur praktischen Hüfttasche.

Wetterschutz



Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit dem *Trikefender* Schutzbleche speziell für Dreiräder entwickelt. Die Innenseite und die Unterkante sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer gerade beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage fetter Reifen bis 50 mm Breite wie dem SCHWALBE Big Apple.



Wer gerne im Gelände unterwegs ist, wird unseren praktischen Spritzschutz für das Hinterrad am *Scorpion fs 26 Enduro* nicht nur bei feuchtem Untergrund schätzen. Die breite und kräftige Konstruktion mit Alu-Träger schützt Nacken und Hinterkopf vor Spritzwasser und umherwirbelnden Teilchen.



Regenschutzhülle für den BodyLink-Sitz aus blauem Ripstop-Nylon – damit es auch nach dem großen Guss trockenen Sitzes weiter. Die „kleine Blaue“ können Sie stets dabei haben, sie lässt sich schmal rollen oder falten und passt dann ganz einfach in die Rückenlehne (ErgoMesh-Sitz) oder in die Microbag.



Schutz vor Wind und Wetter:
Die Frontverkleidung *Streamer* von HP VELOTECHNIK hält Ihre Füße warm und Ihre Beine trocken. Neigung und Höhe sind verstellbar. Der Wetterschutz ist einfach per Schnellspanner abnehmbar und kann zum Transport aufgerollt werden. Tropfenform für geringen Windwiderstand. Gewicht ca. 2,2 kg. Transparenter, robuster Kunststoff.



Komfort- und Reha-Optionen



Mit der *Aufstehhilfe* erhalten Sie zwei Handgriffe, die jeweils links und rechts über den Vorderrädern montiert werden. Diese bieten Ihnen festen Halt, um sich aus dem Sitz hoch zu ziehen oder um sich beim Einsteigen abzustützen. Die Handgriffe können dank Schnellspannern ganz einfach eingestellt oder, zum Falten des Rades, abgenommen werden.



Pedal mit Fersenfixierung: Das alternative Pedal für alle, die kein SPD-Systempedal nutzen wollen oder können. Einfacher, schneller Einstieg mit jedem Schuh durch die ausgependelte Ruheposition. Mit Einhand-Fixierung der Ferse für sicheres und effizientes Pedalieren. Zum Ausstieg wird der Schuh auf Wunsch mit einem Griff sofort wieder freigegeben.



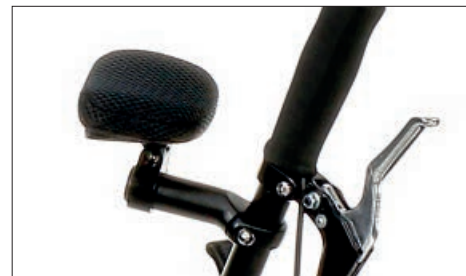
Das *Ergo-Sicherheitspedal* ermöglicht eine Fixierung und Anpassung an Winkel und Breite des Fusses. Praktische Einhand-Klettverschlüsse mit Federstahl-Einlage. Die SPD-Sicherheitsbindung ermöglicht gelenkschonende Bewegungsfreiheit beim Pedalieren und eine echte Ausstiegsfunktion in kritischen Situationen.



Ergo-Pedal mit Unterschenkelfixierung: Speziell für Nutzer mit Funktionseinschränkungen des Unterschenkels oder Fußes ermöglicht es aktives oder passives Mitführen und Mobilisieren mit jeder Kurbelumdrehung. Winkel, Breite und Höhe der Unterschenkelfixierung verstellbar. Für eine maximale Stabilisierung des Unterschenkels verzichtet diese Variante auf die SPD-Bindung.



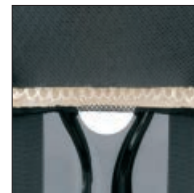
Zur optimalen Fixierung von Oberkörper und Becken hat HP VELOTECHNIK höchst einfach zu bedienende *Pelottengurte* entwickelt: Per Ratschengurt lässt sich die Weite in einem sehr großen Bereich einstellen. Passend für den *ErgoMesh*-Netzstuhl.



Handauflage: Ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer. Die Hände führen den Lenker spielerisch, ohne dass Haltearbeit am Lenkergriff nötig ist. Dabei können die komfortabel gepolsterten Handauflagen in Winkel und Neigung individuell eingestellt werden. Auch erhältlich als Ausführung mit Handfixierung als Ergänzung zur optionalen Einhand-Bedienung.



Die *Kopfstütze* für den *BodyLink*-Schalensitz lässt sich in der Höhe und in der Neigung einstellen. Das Polster aus Meshmaterial mit Reflexstreifen und einem Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern ist waschbar.



Die *Airflow*-Sitzauflage sorgt beim *BodyLink*-Schalensitz für eine optimale Belüftung. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal ermöglichen den Luftaustausch.



Sportlich: Die *SeatWings*-Hüftstützen für den *BodyLink*-Schalensitz bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich dynamisch in die Kurve legen können. Die flexiblen Stützen aus Carbon sind gepolstert.



Die *Kopfstütze* für die *ErgoMesh*-Netzstühle ist dank der Konstruktion mit Schnellspannern sekundenschnell in Höhe und Neigung zu verstellen. Das Polster aus Meshmaterial ist waschbar.



Sehr klein, aber eine sehr große Erleichterung für alle, die häufiger den Sitz zum Falten abnehmen: Der *Verstellbare Sitzanschlag* macht es leicht, eine einmal gewählte Sitzposition passgenau immer wiederzufinden. Einstellungsmöglichkeit: 0 bis 4° aus der Mittelposition. Passend für *BodyLink*- und *ErgoMesh*-Sitz.



Luftfederelement *Monarch RL* von ROCK SHOX. Praktisch: Mit der mitgelieferten Pumpe kann die Federhärte an die Zuladung angepasst werden. Mit einer einstellbaren hydraulischen Zugstufendämpfung und blockierbarer Druckstufe ausgestattet, überzeugt es mit hervorragendem Ansprechverhalten in unseren Tests. 262 g Gewichtersparnis gegenüber dem Stahlfederlement DNM-22.



Zwei Schnellspanner, und schon lässt sich Ihr *Scorpion* im Handumdrehen auf unterschiedliche Beinlängen einstellen. Die von HP VELOTECHNIK entwickelte *Rahmenschnellverstellung* hat für Sie den Vorteil, dass Sie das Rad zu Transportzwecken in Sekundenschnelle kleiner machen können: einfach Ausleger einschieben. Verstellbereich circa 15 cm.

Einfaches Einsetzen, sicheres Mitführen und schnelle Entnahme: Der *Gehhilfenhalter* mit praktischer Schnellaufnahme passt sich stufenlos auf Durchmesser von 20 bis 30 mm an. HP VELOTECHNIK'S Fixierung aus Federstahl sorgt für sicheren Halt und gibt die Gehhilfe dank Einhandbedienung schnell und einfach frei.

Alles aus einer Hand: Menschen, die alle Bedienelemente an ihrem Rad auf einer Seite des Lenkers brauchen, wählen die Option *Einhandbedienung*: Dank Einzelfertigung in Manufakturbauweise können wir Ihnen Motorsteuerung, Gangschaltung, Bremse plus Parkbremse sowie Licht samt Blinker links oder rechts montieren.



Sicherheit und Licht



Glanzlucht: Lichtanlage mit dem SON Nabendynamo: Unübertroffen effizient und besonders leicht. Immer funktionsbereit, auch bei Nässe und Schnee. Sehr heller LED-Scheinwerfer B&M IQ-X (bis 100 Lux) mit Sicherheitsplus durch Tagfahrlicht Licht24. B&M-Rücklicht Toplight Flat S plus mit Bremslicht. Standlicht vorne und hinten.



Lichtanlage Eyro: Der 30 Lux-Akkuscheinwerfer von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar; Ladekabel gehört zum Lieferumfang. Das Rücklicht B&M Toplight Flat S senso wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Dank Dämmerungs- und Bewegungssensor schaltet es sich automatisch ein und aus.



Was im Auto die Handbremse leistet, besorgt am Dreirad die Parkbremse: sicheres Abstellen auch bei abschüssigem Untergrund. SHIMANO V-Brake mit großem Daumenrasthebel.



Gekoppelte Bremse: Für alle, die mit einem Griff in die Bremse beide Vorderräder gleichzeitig effektiv kontrollieren wollen. HP VELOTECHNIK bietet das sowohl als Option an für die mechanische Scheibenbremse AVID BB7 an als auch für die hydraulische Scheibenbremse TEKTRON Auriga.



Mit dem extra großen Sichtfenster des Spiegels B&M E haben Sie im Blick, was hinter Ihnen los ist. Das Sichtfeld ist einfach verstellbar, bleibt aber auch bei rauem Untergrund in Position. Montage auf Radträger oder mit Barendhalterung am Lenker; wahlweise links, rechts oder beidseitig.



Der klassische Spiegel für Radfahrer: schlanke Ausführung und rundes Sichtfeld. Montage am Lenkerende, bei Verwendung von Lenkerendschalthebeln mit Barendbefestigung. Die können Sie praktischerweise auch gleich noch als Radcomputer-Halter verwenden. Beidseitige Montage möglich.



Sicherheit ist (k)eine Frage des Stils: Für viele Liegeradler gehört der Wimpel als Teil der passiven Sicherheitsausrüstung ans Rad wie die Klingel. Mit der Fahne setzen Sie im Verkehr ein deutliches Ausrufezeichen. Passend für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne. Orange folie mit silbernen Reflexelementen.



Setzen Sie Zeichen als Radfahrer im Verkehr! Mit unserem Blinkerset WingBling können Sie sich hervorragend bemerkbar machen. Ihr Vorteil: Sie signalisieren den anderen Verkehrsteilnehmern eindeutig, wo es lang geht, und Sie können zugleich beide Hände am Lenker lassen. StVZO-konforme Entwicklung von HP VELOTECHNIK für Dreiräder. 2 Blinker vorne und hinten, passend für Räder mit E-Antrieb.



Zubehör



Unerhört werden Sie gewiss nicht bleiben mit der Pressluftlupe AirZound: Bis zu 115 dB stößt das Horn aus, Sie können es aber auch auf zahme 30 dB herunter regeln. Die Luftkammer der leichten Kunststoffflasche (400 ml, passt in übliche Flaschenhalter) befüllen Sie ganz leicht mit einer normalen Autoventil-Luftpumpe. Die Hupe ist keine Klingel im Sinne der StVZO.



Wegfahrsperrre: Bügel rausschieben, Schlüssel ziehen – und das kräftige Axa-Rahmenschloss blockiert wirkungsvoll das Hinterrad. Als Zusatz empfiehlt sich die Einsteckkette Axa (1 m lang), um das Trike gleich noch sicher anzuschließen.



Alles im Blick und immer in Griffweite: Der Universal Mount ist die höchst praktische Antwort auf die Frage: Wo bringe ich das Handy am Trike unter? Einfach die Lenkerhalterung von Ihrem Handy, GPS-Gerät oder anderen digitalen Helfer auf der schwarz eloxierten Halterung (circa 7 cm lang, 22 mm Rohrdurchmesser) über dem Lenkerende festmachen.



Die kleine Variante für vorne: Mit dem leicht zu befestigenden Computerhalter sorgen Sie für aufgeräumte Verhältnisse am Tretlager-Ausleger. So haben Sie Ihren Tacho vorn am Rad immer im Blick. Ideal auch für Batterie-Stecklichtanlagen.



Alles im sicheren Bereich: HP VELOTECHNIK bietet eine leichte Kettenschutzscheibe anstelle des Rammschutzes an. Das spart an der sportlichen Schaltung SRAM 30 und bei den Garnituren der Hinterradnabenmotoren von NEODRIVES und GO SWISSDRIVE 150 g Gewicht.



Ihr Vorwärtsdrang ist unser Antrieb

Wer über das Fahrrad redet, redet auch im Zeitalter der E-Bikes von einer Maschine, die überwiegend Muskelkraft in Vorwärtsbewegung umsetzt. So smart wie das Velo schafft das keine andere technische Konstruktion. Damit diese einzigartige Symbiose von Muskel und Maschine wie ein Uhrwerk läuft, machen sich Fahrradkonstrukteure seit 200 Jahren Gedanken. Die Geschichte des Antriebs beginnt mit der Drais'schen Laufmaschine und reicht heute bis zum ultraleichten Highend-Schaltwerk oder voll gekapselten Schaltungen.

Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK suchen aus dem riesigen Angebot der verfügbaren Schaltsysteme zielgenau jene aus, die sich besonders harmonisch in das Gesamtkonzept unserer Liegeräder integrieren. Diese Vorauswahl bedeutet für Sie wie bei all unseren Optionen: Sie haben immer eine gute Wahl, um Ihr Traumrad zu konfigurieren. Denn die Räder, die wir bauen, sind so individuell wie Ihre Ansprüche.

Kettenschaltung oder Schaltgetriebe: Dahinter steckt nicht nur viel Technik, sondern auch eine unterschiedliche Philosophie. Und die reicht viel weiter als die Frage: Fahren Sie 8 Gänge? Oder 14? Oder sogar 30? So sind Nabenschaltungen im Stand schaltbar. Kettenschaltungen setzen auf feine Gangabstufungen. Beide Bauteile sind in unserer Basisaustattung *Triplshift 24* kombiniert. Zusätzlicher Vorteil am Liegerad: Aufgrund der langen Kette sind alle Gänge durchschaltbar, Sie müssen sich keine Gedanken machen, welches Kettenblatt vorne mit welchem Ritzel hinten kombiniert werden darf.

Auf dieser Seite geben wir eine komplette Übersicht aller Schaltungsoptionen, die Sie in unserem Baukastensystem finden. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler berät Sie gerne zu Ihrem optimalen Antrieb.



STURMEY ARCHER + SRAM / SHIMANO

Triplshift 24 / 27 Gang

Bewährte Kombination: Bei Liegeradfans sehr beliebt ist die Kombination 3-Gang-Nabe plus Kettenschaltung. Die Getriebe-Nabe von STURMEY ARCHER lässt sich nicht nur im Stand durchschalten, sie erweitert das Übersetzungsspektrum der hinteren Kettenschaltung beträchtlich. Die 24-Gang-Schaltung ist mit Drehgriffen ausgestattet, die 27-Gang-Variante bedienen Sie mit Lenkerendschalthebeln.



SRAM

Sram 30 30 Gang

Eleganter Racer: Sie sind auf der Suche nach sportlicher Performance? Dann führt an der leichten SRAM 30 mit drei Kettenblättern vorne und dem 10-fach Ritzelpaket hinten kaum ein Weg vorbei. Der große Übersetzungsbereich macht Sie flexibel in allen Fahr-situationen. Die Lenkerendschalthebel liegen ergonomisch in Ihrer Hand. Mit sattem „Klack“ wechselt exakt definiert der Gang.



SHIMANO

XT Di2 11 Gang

Schaltzug adé: Auf Knopfdruck und mit extremer Präzision und Geschwindigkeit durch 11 Gänge wechseln, das macht die elektrische Schaltung XT Di2 aus. Wir verbauen diesen technischen Leckerbissen unter den Kettenschaltungen von SHIMANO exklusiv in Kombination mit dem Tretlager-Motor STEPS E8000. Von SHIMANO fürs MTB konzipiert, wird diese Kombi auch im Trike zum Turbo am Berg.



Technische Daten

24 od. 27-Gang Naben- plus Kettenschaltung

24 Gang: Übersetzung	..... 20": 46 / 11 – 34 / 26"; 39 / 11 – 34
24 Gang: Entfaltung	..... 20": 1,49 – 8,53 m / 26": 1,69 – 9,64 m
27 Gang: Übersetzung	..... 20": 46 / 11 – 34 / 26"; 39 / 11 – 34
27 Gang: Entfaltung	..... 20": 1,49 – 8,53 m / 26": 1,69 – 9,64 m
Schalthebel	..... 24 Gang: SRAM-Drehgriff
	..... 27 Gang: STURMEY ARCHER Lenkerendschalthebel
Kassette	..... SHIMANO: CS-HG50 (24) / CS-HG400 (27)
Schaltwerk	..... SRAM X4 (24) / SHIMANO Deore (27)
Kombination mit Motor	...Nein

30-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20")	... 60-52-40 Z / 11 – 36 Z
Übersetzung (26")	... 52-42-30 Z / 11 – 36 Z
Entfaltung (20")	..... 1,67 m – 8,18 m
Entfaltung (26")	..... 1,67 m – 9,46 m
Schalthebel	..... Lenkerendschalthebel von SRAM
Kassette	..... SRAM PG-1050
Schaltwerk	..... SRAM GX
Kombination mit Motor	... NEODRIVES Z20 und Go SWISSDRIVE G45p

11-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20")	... 50 Z / 11 – 46 Z
Übersetzung (26")	... 44 Z (SFN: 38 Z) / 11 – 46 Z
Entfaltung (20")	..... 1,63 m – 6,82 m
Entfaltung (26")	..... 1,91 m – 8,00 m (SFN: 1,69...7,08)
Schalthebel	..... Di2 mit Tippschalter
Kassette	..... SHIMANO XT M8000
Schaltwerk	..... SHIMANO XT Di2 (elektrisch)
Besonderheit	..... Keine Kabelzüge
Kombination mit Motor	... SHIMANO STEPS E8000

SHIMANO

Nexus 8 Gang

Das Rundum-Sorglos-Paket: Das Angebot für alle, die beim Radeln am liebsten gar nicht über Technik nachdenken wollen. Wir verbauen die wartungsarme 8-Gang-Nabenschaltung Nexus Premium von SHIMANO entweder als mechanische Schaltung oder als vollautomatische Schaltung Nexus Di2, die in Kombination mit dem Tretlagermotor SHIMANO STEPS E5000 selbstständig für Sie den passenden Gang einlegt.



8-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 44 Z / 16 Z
 Übersetzung (26") ... 44 Z / 22 Z
 Entfaltung (20") 2,19 m – 6,64 m
 Entfaltung (26") 2,12 m – 6,44 m
 Schalthebel Di2 mit Tippschalter
 Besonderheit Bei STEPS E-Antrieb nur mit Automatik-Schaltung Di2. Manuelles Schalten auch per Knopfdruck
 Kombination mit Motor ... SHIMANO STEPS E5000

ROHLOFF

Speedhub 14 Gang

Der Weltenbummler: Seit sie 1998 erstmals auf den Markt kam, hat sich die Speedhub von ROHLOFF zu einer Legende entwickelt. Unzählige Globetrotter setzen auf die schier unverwundliche Nabenschaltung mit den 14 gleichmäßig abgestuften Gängen. Garant dafür ist das wartungsarme, gekapselte Getriebe im Ölbad. Vorteil für Sie: Unser extra langer Drehgriff erleichtert die Bedienung ungemein.



14-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 52 Z / 15 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 15 Z
 Entfaltung (20") 1,45 m – 7,63 m
 Entfaltung (26") 1,71 m – 9,00 m
 Schalthebel extra langer ROHLOFF-Drehgriff von HP VELOTECHNIK
 Kombination mit Motor ... SHIMANO STEPS E8000

PINION

Cl.12 12 Gang

Die Avantgarde: Tretlager-Schaltung heißt für Liegeradler: Das bringt nicht nur Sie nach vorn, diese gekapselte 12-Gang-Schaltung ist auch ganz vorn am Rad positioniert. PINION vereint automobiler Getriebetechnik mit beeindruckender Zuverlässigkeit. Mit dem langen Drehgriff von HP VELOTECHNIK ist die Cl.12 sehr leicht zu bedienen. Sie passt auch perfekt zu den kraftvollen Hinterrad-Nabenmotoren.



12-Gang Tretlagergetriebe-Schaltung

Übersetzung (20") ... 46 Z / 28 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 36 Z
 Entfaltung (20") 1,35 m – 8,21 m
 Entfaltung (26") 1,40 m – 8,52 m
 Schalthebel extra langer PINION-Drehgriff von HP VELOTECHNIK
 Kettenspanner von HP VELOTECHNIK mit extra großen Kettenröllchen
 Kombination mit Motor ... NEODRIVES Z20 und Go SWISSDRIVE G45p



Am längeren Hebel: Drehgriffe oder Lenkerendschalthebel? Das ist keine Frage der Philosophie, sondern der Ergonomie. Deshalb bieten wir beides an. Drehgriffe sind robust und durch die Markierung ist der eingelegte Gang eindeutig ablesbar. Bei PINION und ROHLOFF



werden die Drehgriffe zur optimalen Handhabung von HP VELOTECHNIK verlängert. Lenkerendschalter können Sie auch mit weniger Kraft umlegen, ihr Schaltverhalten finden viele präziser.



Special Edition

Die Scorpion Special Edition: Genau so, und sofort!

Sechs vorgefertigte Modelle, kurzfristig lieferbar mit attraktivem Preisvorteil

Ein Besuch beim Händler – und schon ist Ihr neuer Scorpion auf dem Weg. Die *Special Edition*-Modelle von HP VELOTECHNIK sind das perfekte Angebot für Schnellentschlossene: Sechs Dreiräder warten auf Sie, die viele Bereiche abdecken vom flotten Reiseflitzer bis zum bequemen Alltagsmobil. Ihr Extrabonus? Sie sparen damit, verglichen mit der selben Ausstattung aus unserem Baukastensystem, auch noch bares Geld!

Gut Ding will Weile haben: Üblicherweise werden die Räder in unserer Manufaktur einzeln und nach Ihren individuellen Wünschen gefertigt. Das braucht seine Zeit. Unsere sechs *Special Edition*-Räder dagegen können kurzfristig geliefert werden, viele Händler haben sie sogar für Sie auf Lager. Dennoch können Sie sicher sein: Jedes dieser Trikes ist einzeln von Hand bei uns in Kriftel gefertigt worden!

Schauen Sie sich die sechs Modelle an und Sie sehen: sechs Dreiräder mit unterschiedlicher Ausstattung für sechs verschiedene Einsatzbereiche. Unter den acht *Scorpion*-Baureihen haben wir Ihre Favoriten ermittelt. Das beginnt beim *Scorpion fs 20* und dem *Scorpion fs 26* ohne Motor. Beide können Sie aber auch motorisiert mit einem SHIMANO-System Steps E8000 haben. In den Komfortmodelle *Scorpion plus 20* und *Scorpion plus 26* unterstützt Sie der SHIMANO-Motor Steps E5000.

Die von uns gewählte Ausstattung aller sechs *Special Edition*-Räder umfasst hochwertige Komponenten für den Einsatz im Alltag, die wir auf den jeweiligen Nutzungsbereich sorgsam abgestimmt haben. Das sorgt viele Jahre lang für höchsten Fahrgenuss und maximalen Fahrspaß.



Die von HP VELOTECHNIK designten *Handauflagen* sind ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer. Winkel, Neigung und seitliche Ausrichtung stellen Sie natürlich individuell ein!

Genießen Sie optimalen Schutz, der zudem noch elegant aussieht: HP VELOTECHNIK hat mit den *Trikefedern* Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt.

Der Akkuscheinwerfer *Eyro* von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar. Das Rücklicht *B&M Toplight Flat S senso* wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Der *Eyro* leuchtet natürlich auch im Stand. Bei den motorisierten Modellen wird das Licht aus dem E-bike-Akku versorgt.

Keine Kompromisse: Das Herzstück der *Special Edition*-Modelle, die Rahmen, sind die aufwändigste Entwicklung im Trike-Segment von HP VELOTECHNIK. Sie sind voll gefedert und faltbar. Fahrwerkstechnik wie im Automobilbau sorgt für eine überragende Kippstabilität selbst beim Bremsen in Kurven.

Luftiges Fahrgefühl: Das durchlässige Gewebe des *ErgoMesh*-Sitzes lässt sich über viele breite Spannrümpfen an Ihre Rückenform anpassen. In der praktischen Reißverschluss tasche in der Lehne können Sie alle wichtigen Kleinteile verstauen, auch die Regenschutzhülle findet dort Platz. Die Sitze gibt es wahlweise auch in der breiteren XL-Variante. Die Komfortmodelle *Scorpion plus* statten wir mit dem 11 cm höheren *ErgoMesh HS*-Sitz aus.

Nicht ohne meinen Wimpel! Mit der deutlich sichtbaren HP VELOTECHNIK-Fahne zeigen Sie im Verkehr-Flägel.

Machen Sie Ihren Scorpion zum Packesel: Alle Räder der *Special Edition* liefern wir mit robustem, mitgefedertem Gepäckträger für zwei große Hinterrad-Packtaschen bis 25 kg. Bei einigen Modellen gibt es Top Load-Aufsatz und Lowrider für noch mehr Gepäck als Zubehör.



Die Tankstelle unterm Sitz: Mit dem von uns konstruierten Halter können Sie zwei Trinkflaschen optimal verstauen. Und die beiden Flaschen mit HP VELOTECHNIK-Logo gibt es natürlich dazu.

Der *Marathon Plus* des Reifen-Spezialisten SCHWALBE bietet Ihnen eingebauten Pannenschutz



Richtet sich nach Ihnen: Die Federhärte des Luftfeder-elements *Monarch RL* von ROCKSHOX passen Sie per mitgelieferter Pumpe optimal an Fahrergewicht und die Zuladung an.



Die motorisierten *Special Edition*-Modelle statten wir mit der *IQ-X/Akku*-Lichtanlage aus (Scheinwerfer bis zu 140 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C DC*). Das An- und Ausschalten fällt leicht dank einer optisch hervorgehobenen Taste auf dem *STEPS*-Display.



Sicher ist sicher: Einmal den Schlüssel im *AXA-Rahmens Schloss* drehen – und Langfinger werden es sich zwei Mal überlegen, Hand an Ihren *Scorpion* zu legen.



Im extra großen Sichtfeld des Rückspiegels B&M E haben Sie stets im Blick, was sich hinter Ihnen tut.



Regenschutzhülle aus blauem Ripstop-Nylon: Damit es auch nach dem Regen trockenen Sitzes weiter geht.

Die Tourenmodelle ohne Motor

Scorpion fs 20 SE Rahmenfarbe Cosmic grey: Schaltung *Tripleshift 27* (STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe mit SHIMANO Deore 9-Gang Schaltwerk und Lenkerendschalthebel, mechanische Scheibenbremse AVID BB7 (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight FLAT S senso* **5.120,00 €**

Scorpion fs 26 SE Rahmenfarbe Reinorange matt: Schaltung SRAM 30 mit Lenkerendschalthebeln, mechanische Scheibenbremse AVID BB7 (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight FLAT S senso* **5.390,00 €**

Die Pendlermodelle mit SHIMANO-Motor STEPS E8000

Scorpion fs 20 SE Rahmenfarbe Rapsgebl: Schaltung SHIMANO XT Di2 11-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (504 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse TEKTRO *Auriga* gekoppelt (re. montiert), Lichtanlage *IQ-X/Akku* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*) .. **8.890,00 €**

Scorpion fs 26 SE Rahmenfarbe Reinorange matt: Schaltung SHIMANO XT Di2 11-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (504 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse TEKTRO *Auriga* gekoppelt (re.), Lichtanlage *IQ-X/Akku* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*) **8.940,00 €**

Die Komfortmodelle mit SHIMANO-Motor STEPS E5000

Scorpion plus 20 SE Rahmenfarbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (8-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (504 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse TEKTRO *Auriga* gekoppelt (re. montiert), Lichtanlage *IQ-X/Akku* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* **8.640,00 €**

Scorpion plus 26 SE Rahmenfarbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (8-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (504 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse Tektro *Auriga* gekoppelt (re.), Lichtanlage *IQ-X/Akku* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* **8.690,00 €**

Sechs mal der Richtige – die Ausstattung in der Übersicht

Die Räder der *Special-Edition-Serie* unterscheiden sich markant. Aber alle setzen auf einen hochwertigen Alu-Rahmen und das McPherson-System für gelenkte, gefederte Vorderräder. Im Hinterbau arbeitet präzise und sensibel der ROCKSHOX-Dämpfer *Monarch RL*, dank mitgelieferter Hochdruckpumpe ist er individuell einstellbar. Der gut belüftete und atmungsaktive *ErgoMesh*-Sitz lässt sich vielfältig anpassen. Sie bekommen ihn in der Standardgröße oder wahlweise als breite XL-Variante. Auch immer dabei:

- Gepäckträger,
- Spiegel B&M E
- SCHWALBE-Reifen *Marathon Plus*
- *Trikefender*-Schutzbleche
- Rahmenschloss
- Parkbremse
- Handauflagen
- Kopfstütze
- Regenschutzhülle
- Wimpel
- Trinkflaschenset

Sie haben Ihren Favoriten unter der *Special Edition*-Rädern gefunden? Dann verraten wir Ihnen hier das Schönste: Auch wenn Sie ein Fahrzeug quasi von der Stange erwerben – auf Individualität und vielleicht sogar den Hauch von Extravaganz verzichten Sie noch lange nicht! Machen Sie Ihr Rad stadtfest mit dem *Universal Mount* für Smartphone oder GPS-Gerät oder mit dem *Side Bag Mount* fit für die große Tour! Sie haben besondere Bedürfnisse? Brauchen beispielsweise ein *Ergo Sicherheitspedal*? Alles kein Thema: Unser umfangreiches, über viele Jahre erprobtes Zusatz-Equipment passt perfekt auch an die *Special Edition*-Modelle. Welches Zubehör Ihr Rad perfekt ergänzt, erläutert Ihr Händler gerne.

Die volle Auswahl an Ausstattungsoptionen und Spezialzubehör haben Sie bei einem individuell gebauten Rad aus unserem Baukastensystem. Alle Details dazu erfahren Sie auf den nächsten vier Seiten.

Wählen Sie nach Herzenslust! Unser Baukasten für Ihr Wunschdreirad:



Basismodelle

<input type="checkbox"/> Scorpion (SCO) leichtes, schnelles Trekking-Trike, 26 Zoll Hinterrad	3.590,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fx (SCF) faltbares, mittelhohes Reise-Trike, 20 Zoll Hinterrad	3.690,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 20 (SFS) faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 20 Zoll Hinterrad	4.390,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 (SFL) faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 26 Zoll Hinterrad	4.490,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 Enduro (SFN) faltbares, voll gefedertes Mountain-Trike, 26 Zoll Hinterrad	4.790,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 S-Pedelec (SFE) E-Antrieb bis 45 km/h, 26 Zoll Hinterrad	9.490,00
<input type="checkbox"/> Scorpion plus 20 (SPS) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 20 Zoll Hinterrad	4.890,00
<input type="checkbox"/> Scorpion plus 26 (SPL) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 26 Zoll Hinterrad	4.990,00

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Rahmen

Farben

	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<input type="checkbox"/> Ausleger schwarz anodisiert	●	●	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Peekablu	○	-	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Anthrazitgrau metallic matt	○	-	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Perlorange	-	○	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Cosmic grey	-	○	-	-	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> Rapsgebl RAL 1021	-	-	○	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Blue shade grey matt	-	-	○	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Reinorange matt RAL 2004 / Hinterbau Schwarz	-	-	-	○	-	○	-	-
<input type="checkbox"/> Cosmic grey / Hinterbau Schwarz	-	-	-	○	-	○	-	-
<input type="checkbox"/> Magma red / Hinterbau Schwarz	-	-	-	-	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> Grün metallic / Hinterbau Schwarz	-	-	-	-	●	-	-	-
<input type="checkbox"/> Sonderfarbe einfarbig Hauptrahmen und Hinterbau pulverbeschichtet mit RAL-Farbtone ca.: _____, Ausleger schwarz anodisiert	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Sonderfarbe zweifarbig Hauptrahmen pulverbeschichtet mit RAL-Farbtone ca.: _____, Ausleger / Hinterbau ca. RAL: _____	■	■	■	■	■	■	■	■

Tretlagerausleger

<input type="checkbox"/> Ausleger ohne Umwerferrohr (nur möglich bei Nabenschaltungen)	●	●	●	●	●	-	●	●
<input type="checkbox"/> Ausleger mit Umwerferrohr trotz Nabenschaltung optional, nicht bei STEPS oder PINION	○	○	○	○	○	●	○	○
<input type="checkbox"/> Tretlagerausleger Carbon 170 g Gewichtsparsnis	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Rahmenschneilverstellung kompensiert die Kettenlängenänderung bei Einstellung auf die Beinlänge	■	■	■	■	■	■	■	■

Federung

Federelemente hinten

<input type="checkbox"/> DNM DV-22 Stahlfeder / Öl, verschiedene Federhärten (bis 80 / 100 / 130 kg)	●	●	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> RockShox Monarch RL Öl / Luft, einstellbar, blockierbar, leicht, inklusive Dämpferpumpe zum Einstellen der Federhärten	■	■	■	■	■	■	■	■

Federung vorne

<input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator standard bei Zuladung bis 90 kg	-	-	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator hart bei Zuladung über 90 kg	-	-	■	■	■	■	■	■

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Sitz

Sitzmodelle

	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<input type="checkbox"/> BodyLink individuell einstellbarer, sportlicher Schalensitz	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> BodyLink mit Adapter 4 cm Vorwärtsversatz für kleine FahrerInnen	○	○	○	○	○	-	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh luftiger Netzsitz, 3 cm mehr Sitzhöhe als der BodyLink-Sitz	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh XL 5 cm mehr Breite und 3 cm verlängerte Sitzfläche/-lehne	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh HS plus 11 cm mehr Sitzhöhe als der ErgoMesh-Sitz	○	○	○	○	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh HS XL plus 11 cm mehr Sitzhöhe als der ErgoMesh XL-Sitz	○	○	○	○	-	-	○	○

Zubehör

<input type="checkbox"/> Kopfstütze für BodyLink-Sitz in Höhe und Winkel verstellbar, mit abnehmbarem Polster	89,90	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Kopfstütze für ErgoMesh-Sitz in Höhe und Winkel verstellbar, mit Schnellspannbefestigung	139,00	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Sitzauflage Airflow für BodyLink-Sitz, atmungsaktives Schichtsystem, vernäht	69,90	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> SeatWings Hüftstütze für BodyLink-Sitz, sorgt für besseren Seitenhalt in Kurven, Carbon, flexibel, gepolstert	199,00	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Regenschutzhülle für alle HP VELOTECHNIK Sitze, Ripstop-Nylon, blau, passt in Microbag	19,90	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Einstellbarer Sitzanschlag zum genauen Positionieren des Sitzes	13,90	■	■	■	■	■	■	■

Lenker

<input type="checkbox"/> Langer Lenker für hohe Griffposition, notwendig für alle hohen ErgoMesh-Netzsitze (ErgoMesh HS plus, HS XL plus)	19,90	■	■	■	■	-	■	■
---	-------	---	---	---	---	---	---	---

Handauflagen

<input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig komfortable Ablagemöglichkeit für die Hand am Lenker, Position und Neigung einstellbar, waschbares Polster	129,00	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Handauflage einseitig mit Halteband Position und Neigung einstellbar, stützt und fixiert die Hand am Lenker <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts	89,90	■	■	■	■	■	-	■
<input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig mit einseitigem Halteband einstellbar, eine Seite mit Halteband mit Schnelleinstiegfunktion <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts	159,00	■	■	■	■	■	-	■

Bereifung

<input type="checkbox"/> SCHWALBE Tryker 40 mm, sehr guter Grip, hohe Lenkpräzision, verschleißarm	0,00	●	●	●	●	-	-	●
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Marathon Plus 47 mm, sehr guter Pannenschutz, höheres Gewicht	29,90	■	■	■	■	-	●	■
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Kojak 35 mm, sehr guter Leichtlauf, nur bei SRAM 30 Gang und PINION	29,90	■	■	■	■	-	-	■
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Smart Sam vorne 60, hinten 54 mm, mit Stollenprofil	0,00	-	-	-	-	●	-	-



Wählen Sie die Ausstattung Ihres **Scorpions** komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

		● Serienausstattung	○ Option ohne Aufpreis	■ Option mit Aufpreis	- nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Antrieb													
Schaltungen													
<input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift 24 Gang STURMEY ARCHER 3-Gang- 0,00		●	●	●	●	-	-	●	●	-	-	●	●
Nabe (im Stand schaltbar) mit SRAM 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter													
<input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift 27 Gang STURMEY ARCHER 3-Gang- 149,00		■	■	■	■	●	-	■	■	-	-	■	■
Nabe mit SHIMANO Deore 9-Gang Schaltwerk und SHIMANO Kassetten 11-36, Lenkerendschalthebel													
<input type="checkbox"/> SHIMANO Nexus Premium 8 Gang SHIMANO Nabenschaltung, 49,90		■	■	■	■	-	-	■	■	-	-	■	■
schwarz, mit Drehgriff													
<input type="checkbox"/> SRAM 30 Gang Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer MICROSHIFT, 299,00		■	-	-	■	-	-	-	-	-	-	■	■
Kassette SRAM PG 1050 11-36, Kettenblattgarnitur 52-42-30, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL													
<input type="checkbox"/> SRAM 30 Gang Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer MICROSHIFT, 369,00		-	■	■	-	-	-	-	-	-	-	■	■
Kassette SRAM PG 1050 11-36, Kettenblattgarnitur 60-52-40, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL													
<input type="checkbox"/> ROHLOFF Speedhub 14 Gang Nabenschaltung, schwarz, mit 1.490,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
Kettenspanner und externer Schaltbox, langer Drehgriff													
<input type="checkbox"/> PINION C1.12 12 Gang Tretlagergetriebe, schwarz, HP Kettenspanner, .. 1.590,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
langer Drehgriff, 46er-Kettenblatt mit doppelter Kettenschutzscheibe													
<input type="checkbox"/> PINION C1.12 12 Gang Tretlagergetriebe, schwarz, HP Kettenspanner, .. 1.290,00		-	-	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
langer Drehgriff, 46er-Kettenblatt mit doppelter Kettenschutzscheibe													
Pedelec-Systeme / E-Antriebe													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E5000 mit X4 8 Gang E-Motor bis 25 km/h, 1.990,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
SRAM X4 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E5000 mit Nexus Di2 8 Gang E-Motor bis 2.390,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
25 km/h, SHIMANO Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Nabenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E8000 mit XT Di2 11 Gang E-Motor bis 3.190,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
25 km/h, SHIMANO XT Di2 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E8000 mit XT Di2 11 Gang E-Motor bis 2.890,00		-	-	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
25 km/h, SHIMANO XT Di2 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E8000 mit ROHLOFF 14 Gang E-Motor bis 4.190,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
25 km/h, ROHLOFF Nabenschaltung, 36V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E8000 mit ROHLOFF 14 Gang E-Motor bis 3.890,00		-	-	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
25 km/h, ROHLOFF Nabenschaltung, 36V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h													
<input type="checkbox"/> Großer Akku SHIMANO STEPS E5000 / E8000 36 V Li-Ionen- 229,00		■	■	■	■	■	-	-	-	-	-	■	■
Akku mit 504 Wh, inkl. schnellem Ladegerät mit 4 A													
<input type="checkbox"/> Zusatzakku SHIMANO STEPS E5000 / E8000 36 V Li-Ionen-Akku 899,00		■	■	■	■	■	-	-	-	-	-	■	■
mit 504 Wh, inkl. Transporthalter für Rahmenmontage (Akku muss zum Betrieb in den Hauptakkuhalter umgesetzt werden, schränkt Faltfunktion ein)													

		● Serienausstattung	○ Option ohne Aufpreis	■ Option mit Aufpreis	- nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Antrieb (Fortsetzung)													
Pedelec-Systeme / E-Antriebe (Fortsetzung)													
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 25 km/h, 2.990,00		■	■	■	■	-	-	■	■	-	-	■	■
SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 612 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang (verfügbar ab Frühjahr 2020, per Software-Update nachrüstbar)													
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 25 km/h, 2.690,00		-	-	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 612 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang (verfügbar ab Frühjahr 2020, per Software-Update nachrüstbar)													
<input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE G45p mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 45 km/h, 0,00		-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 636 Wh, Anfahrhilfe bis 20 km/h und Rückwärtsgang bis 3 km/h													
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit PINION 12 Gang E-Motor bis 25 km/h, 4.190,00		■	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■
PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku mit 612 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang (verfügbar ab Frühjahr 2020, per Software-Update nachrüstbar)													
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit PINION 12 Gang E-Motor bis 25 km/h, 3.890,00		-	-	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku mit 612 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang (verfügbar ab Frühjahr 2020, per Software-Update nachrüstbar)													
<input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE G45p mit PINION 12 Gang E-Motor bis 45 km/h, .. 1.190,00		-	-	-	-	-	-	-	-	-	■	-	-
PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku mit 636 Wh, Anfahrhilfe bis 20 km/h und Rückwärtsgang bis 3 km/h													
<input type="checkbox"/> Zusatzakku NEODRIVES 612Wh, inkl. Halter für Rahmenmontage 959,00		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
und Kabelverlängerung zum komfortablen Umstecken des Stromkabels (Akku muss zum Betrieb nicht umgesetzt werden, schränkt Faltfunktion ein)													
<input type="checkbox"/> Zusatzakku Go SWISSDRIVE 636 Wh, mit Halter für Rahmenmontage . 999,00		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
und Kabelverlängerung zum komfortablen Umstecken des Stromkabels (Akku muss zum Betrieb nicht umgesetzt werden, schränkt Faltfunktion ein)													
<input type="checkbox"/> Wahl der Displayposition bei NEODRIVES und Go SWISSDRIVE- 0,00		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Elektroantrieben Displayposition: <input type="checkbox"/> neben Lenkergriff <input type="checkbox"/> oberhalb des Lenkergriffs													
Zubehör													
<input type="checkbox"/> Kurze Kurbeln 155 mm Länge, empfohlen für FahrerInnen unter 24,90		■	■	■	■	-	-	■	■	-	-	■	■
175 cm Körperlänge													
<input type="checkbox"/> Kettenschutzscheibe statt Rammschutz, spart 150 g, nur mit 19,90		■	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-	■
SRAM 30 Gang, NEODRIVES und Go SWISSDRIVE													
<input type="checkbox"/> Kettenspray Profi Dry Lube trockene Teflonschmierung für 17,90		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kettenschutzrohre													

Mehr drin für Sie im Baukasten für Ihr Wunschdreirad:



		● Serienausstattung ■ Option mit Aufpreis	○ Option ohne Aufpreis - nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Pedale											
<input type="checkbox"/> Trekking-Pedale VP 199	0,00	●	●	●	●	●	●	-	-	-	●
<input type="checkbox"/> Plattformpedale blau	0,00	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
<input type="checkbox"/> Blockpedale	0,00	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
<input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal	89,90	■	■	■	■	■	■	-	■	■	■
<input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal	49,90	-	-	-	-	-	-	■	-	-	-
Ergo- und Komfort-Pedale (einseitige Versionen mit zusätzlichem Standardpedal)											
<input type="checkbox"/> Pedal mit Fersenband und Fußhaken einseitig vereinfachter	69,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar											
<input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–35 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Pedale mit Fersenband und Fußhaken beidseitig vereinfachter	139,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar											
<input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–35 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Ergo Sicherheitspedal einseitig einstellbar in Winkel und Breite,	179,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch ein SPD-Systempedal SHIMANO PD-EH500, Schuhgröße: <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Ergo Sicherheitspedale beidseitig einstellbar in Winkel und Breite,	359,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch SPD-Systempedale SHIMANO PD-EH500, Schuhgröße: <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45											
<input type="checkbox"/> Ergopedal mit Unterschenkelfixierung einseitig einstellbar in Winkel	249,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
und Breite sowie Beinlänge / -stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, Schuhgröße: <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Ergopedale mit Unterschenkelfixierung beidseitig einstellbar in Winkel	499,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
und Breite sowie Beinlänge / -stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, Schuhgröße: <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45											
Bremsen											
mechanische Scheibenbremsen (mit HP VELOTECHNIK SnakeSeal Dichtung)											
<input type="checkbox"/> Avid BB7 nicht gekoppelt kräftige Scheibenbremsen mit einzeln	0,00	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad											
<input type="checkbox"/> Avid BB7 gekoppelt kräftige Scheibenbremsen mit gemeinsam	99,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse Avid BB7, Parkbremse											
hydraulische Scheibenbremsen (mit HP VELOTECHNIK Bremshebelabdeckung)											
<input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga nicht gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen	129,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad											
<input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit	319,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Avid BB7 Scheibenbremse, Parkbremse											
<input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit	0,00	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten TEKTRO Auriga Scheibenbremse, Parkbremse											
<input type="checkbox"/> SHIMANO XT nicht gekoppelt leistungsstarke Premium-Scheiben-	219,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
bremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, Brems Scheiben SHIMANO SM-RT 26, keine Bremse am Hinterrad											
Parkbremse											
<input type="checkbox"/> Parkbremse SHIMANO V-Brake am Hinterrad mit Daumenrasthebel	49,90	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
als Feststellbremse											

		● Serienausstattung ■ Option mit Aufpreis	○ Option ohne Aufpreis - nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Sicherheitstechnik											
Beleuchtung											
<input type="checkbox"/> Lichtkabelmontage doppeladriges Kabel im Rahmen	79,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> für Nabendynamo <input type="checkbox"/> für Seitenläufer											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage B&M Batterie/Eyro wiederaufladbarer Scheinwerfer	99,90	-	■	■	-	-	-	-	-	■	-
B&M Eyro, bis zu 30 Lux, Rücklicht B&M Toplight FLAT S senso, USB-Ladebuchse und Ladekabel, Batterielichtenanlage leuchtet auch im Stand											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage B&M Batterie/Eyro wiederaufladbarer Scheinwerfer	109,00	■	-	-	■	■	-	-	-	-	■
B&M Eyro, bis zu 30 Lux, Rücklicht B&M Toplight FLAT S senso, USB-Ladebuchse und Ladekabel, Batterielichtenanlage leuchtet auch im Stand											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage SON xs-m Nabendynamo Scheinwerfer B&M IQ-X,	629,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
bis zu 100 Lux, Rücklicht B&M Toplight Flat S plus mit Bremslicht, Standlicht vorne und hinten											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage IQ Fly/Akku nur mit E-Antrieb, Scheinwerfer B&M	189,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
IQ Fly Premium, bis zu 80 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtenanlage leuchtet auch im Stand											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage IQ-X/Akku nur mit E-Antrieb, Scheinwerfer B&M	269,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
IQ-X, bis zu 140 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtenanlage leuchtet auch im Stand											
<input type="checkbox"/> Lichtenanlage IQ-XE mit Hupe G45P nur mit E-Antrieb,	0,00	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
Scheinwerfer B&M IQ-XE, bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M Toplight Line, mit B&M Hupe, Akkulichtenanlage leuchtet auch im Stand											
<input type="checkbox"/> Blinker für E-Antriebe HP VELOTECHNIK WingBling StVZO-	569,00	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
konform, je zwei Blinker vorne und hinten, nur mit E-Antrieb, nicht kompatibel mit Frontverkleidung Streamer											
Spiegel											
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E extra großes Sichtfeld, einfache Justage, am	59,90	■	■	■	■	■	■	■	●	-	-
Radträger montiert (bei SFE immer links): <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E wie oben, mit Barendbefestigung am Lenker	59,90	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■
montiert: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts an Radträgern montiert	59,90	-	-	-	-	-	-	-	-	■	-
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts an Radträgern montiert	119,80	■	■	■	■	■	■	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts mit Barendbefestigung	119,80	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> Spiegel MIRRORCLE mit Barendbefestigung am Lenker montiert, auch	49,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
als Computerhalter, Montage: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts											
<input type="checkbox"/> Spiegel MIRRORCLE 2-fach links und rechts mit Barendbefestigung	99,80	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
am Lenker montiert											
Zubehör											
<input type="checkbox"/> Wimpel HP VELOTECHNIK beidseitig bedruckt, mit Reflexfolie,	19,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne											
<input type="checkbox"/> Pressluftlupe AIRZOUND XL einstellbar von 30 – 115 dB, per	34,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
Autoventil bis 5,5 bar befüllbar, passend für alle gängigen Lenkerdurchmesser, ohne StVZO-Zulassung in Deutschland											
<input type="checkbox"/> Rahmenschloss Axa Victory mit abziehbarem Schlüssel, ohne Kette,	64,90	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
Lenkerdurchmesser, ohne StVZO-Zulassung in Deutschland											
<input type="checkbox"/> Kette für Rahmenschloss Axa Victory Länge 100 cm	25,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■



Wählen Sie die Ausstattung Ihres **Scorpions** komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

	● Serienausstattung	○ Option ohne Aufpreis	■ Option mit Aufpreis	- nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Gepäck												
Gepäcktransport												
<input type="checkbox"/> Gepäckträger hochfestes 12 mm / 10 mm Rohr, Aluminium, abgesenkte Abhängeebene für niedrigen Packtaschenschwerpunkt, schwarz pulverbeschichtet, mit Wimpelhalter, max. Zuladung 25 kg	189,00	-	■	■	-	-	-	-	-	-	■	-
<input type="checkbox"/> Gepäckträger aus 14 mm Rohr, Aluminium, schwarz pulverbeschichtet, mit Wimpelhalter, ohne Gepäckplattform, max. Zuladung 25 kg	139,00	■	-	-	■	■	●	-	-	-	■	-
<input type="checkbox"/> Lowrider 10 mm Rohr, schwarz, max. 25 kg Zuladung (erfordert montierten Gepäckträger)	109,00	-	■	-	-	-	-	-	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> Top load Aufsatz 26 Zoll für leichtes Gepäck bei 26"-Trikes, max. Zuladung 10 kg (erfordert montierten Gepäckträger)	109,00	■	-	-	■	■	■	-	-	-	-	■
<input type="checkbox"/> Side Bag Mount Halter für Lenkertaschen, nur für ErgoMesh-Sitze, am Sitz befestigt, max. Zuladung 5 kg, links und rechts, unmontiert	119,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Taschen / Anhänger												
<input type="checkbox"/> Microbag Toptasche aus Cordura® für BodyLink-Sitz, abnehmbar, auch als Hüfttasche einsetzbar, 1 Liter Inhalt	39,90	-	■	■	-	■	-	■	-	■	■	■
<input type="checkbox"/> Trinkflaschenset HP VELOTECHNIK 2 x 0,6 Liter transparente PE-Flasche, 2-farbiger Aufdruck mit Flaschenhaltern und Adapterblech	52,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Anhängerkupplung WEBER mit Adapter, montiert, bei Ausstattung mit Gepäckträger können Anhänger nur mit dieser Kupplung genutzt werden	119,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■	■
Computer- / Handyhalter												
<input type="checkbox"/> Computerhalter am Tretlagerausleger montiert, zur Befestigung von Fahrradcomputern, GPS-Geräten etc., inkl. Halter für Vorderradsensor	19,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Universalhalter für Zubehör Montage über dem Lenkerende, Rohraufnahme Ø 22,2 mm für Zubehör wie z.B. Handyhalter / GPS-Geräte oder Klingel, Belastung max. 400 Gramm	36,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Wetterschutz												
<input type="checkbox"/> Trikefender Schutzbleche mit besonders gutem seitlichem Spritzschutz, vorne 60 mm breit mit Spoiler, inklusive hinterem Sks-Schutzblech, 53 mm breit mit Spoiler	249,00	■	■	■	■	■	■	-	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Spritzschutz hinten Enduro Sks MUD-X, schwarz, zur Befestigung am Sitz	39,90	-	-	-	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> Streamer transparente Frontverkleidung, individuell einstellbar, nicht mit PINION	539,00	■	■	■	■	■	■	-	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Schutzhusse für gefaltete HP VELOTECHNIK Dreiräder, Ripstop-Nylon, blau	69,90	-	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Komfort- und Reha-Optionen												
Einhand-Bedienung (Schaltung & Bremse)												
<input type="checkbox"/> Einhand-Bedienung für Bremsen und Schaltung Scheibenbremsen TEKTRO Auriga Twin, hydraulisch, gekoppelt, Einhandbedienung für beide Vorderradbremmen, Scheibenbremse AVID BB7 hinten, parallel montiert mit Parkbremsfunktion, Aufpreis für alle Schaltungsvarianten inkl. E-Antrieb, nicht für STURMEY ARCHER Tripleshift 24 Gang	419,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■	■
												<input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts

	● Serienausstattung	○ Option ohne Aufpreis	■ Option mit Aufpreis	- nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Komfort- und Reha-Optionen (Fortsetzung)												
Aufstehhilfen												
<input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle ohne Vorderradfederung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, im Radträger montiert, Preis pro Seite	74,50	■	■	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle mit Vorderradfederung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, auf dem Rahmen montiert, Preis pro Seite	119,50	-	-	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Halterungen für Gehhilfen												
<input type="checkbox"/> Halterung für Gehhilfe einseitig mit automatischer Fixierung und einfach zu bedienender Sicherung, für zu klemmende Durchmesser von 20–30 mm, Montage am Sitz	74,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sitzgurte												
<input type="checkbox"/> Beckenpelottengurt zur Fixation des Beckens auf Netzsitzen	249,00	■	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> Oberkörperpelottengurt zur Fixation des Oberkörpers auf Netzsitzen	249,00	■	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■



Die Scorpion-Klasse: Ihr Favorit steht für Sie am Start!



Scorpion: Das leichte, schnelle Sport-Trike mit tiefem Sitz und 26-Zoll-Hinterrad ab € 3.590



Scorpion fx: Das faltbare, mittelhohe Reise-Trike mit viel Gepäckkapazität ab € 3.690



Scorpion fs 20: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab € 4.390



Scorpion fs 26: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab € 4.490



Scorpion fs 26 Enduro: Das faltbare, voll gefederte Mountain-Trike ab € 4.790



Scorpion fs 26 S-Pedelec: Mit E-Antrieb bis 45 km/h ab € 9.490



Scorpion plus 20: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab € 4.890



Scorpion plus 26: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab € 4.990



Schnell, bequem, informativ: Mit dem Online-Konfigurator unter www.hpvelotechnik.com macht schon die Auswahl Ihres Dreirades Spaß. Der Konfigurator bietet Detailbilder, Technik-Tips und prüft das Zusammenspiel Ihrer Wunschausstattung. Mit Ihrer persönlichen Konfigurationsnummer können Sie Ihre gespeicherte Ausstattung bearbeiten, drucken und bei Ihrem Händler zur Beratung aufrufen.

Ihr individueller Scorpion wird einzeln von Hand in unserer Liegeradmanufaktur in Kriftel aufgebaut. Die Ausstattung können Sie nach Ihren Bedürfnissen wählen. Durch eine persönliche Beratung im Fachgeschäft in Ihrer Nähe, ausführliche Probefahrten, sinnvolles Zubehör und kompetenten Werkstattservice bekommen Sie ein Rad, das perfekt zu Ihnen passt.

Wählen Sie nach Herzenslust aus unserem Baukastensystem: Alle Ausstattungsvarianten auf der vorangehenden Doppelseite!

Detaillierte Produktinformationen finden Sie ergänzend zu diesem Katalog auf unseren klar strukturierten Internetseiten unter www.hpvelotechnik.com, in einer Vielzahl von Testberichten aus Fachmagazinen, im Online-Liegeradkonfigurator sowie im praxisorientiert geschriebenen Bedienungs- und Wartungshandbuch.

Ausgezeichnete Qualität und Service: HP VELOTECHNIK wurde bereits fünf Mal als bester Fahrradhersteller Deutschlands vom Branchenverband VSF ausgezeichnet. Für uns ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich: Mit unserem engagierten Team freuen wir uns, in der Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK Ihr persönliches Wunsch-Rad zu bauen!

10 Jahre Garantie bietet HP VELOTECHNIK auf den Rahmen Ihres neuen Rades. Wir stehen hinter unseren Produkten und möchten Ihnen nachhaltigen, unbeschwertem Fahrernuss ermöglichen. Details dazu finden Sie im Service-Bereich unserer Internetseite.

Persönliche Kundenbetreuung in Ihrer Nähe erhalten Sie durch unser großes Netz von Fachhandelspartnern. Allein in Deutschland können Sie bei über 120 Fachgeschäften ein Rad von HP VELOTECHNIK ausführlich probefahren. Sie werden individuell beraten, erhalten wertvolle Informationen zu unserem durchdachten Zubehör-Baukastensystem und kompetenten Werkstattservice. Lust auf eine schnelle Probefahrt?

Ihr Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch:

Empfohlene Verkaufspreise in Euro inkl. 19 % MwSt., zuzüglich Versand (innerhalb Deutschlands € 50). Gültig ab November 2019. Abbildungen mit Sonderausstattung. Änderungen vorbehalten.

HP VELOTECHNIK GmbH & Co. KG • Kapellenstraße 49 • 65830 Kriftel • Deutschland • Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 47004
Telefon 0 61 92 - 97 99 2-0 • Fax 0 61 92 - 97 99 2-299 • mail@hpvelotechnik.com • Ausführliche Informationen und Händlernachweis im Internet unter www.hpvelotechnik.com